

CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

03/2026

Futterqualität

**Economy Star
Betriebsmanagementliste**

BRAUNVIEH 

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

119
Fruchtbarkeit



Furrer James **THERESE**



Gisler's Canyon **JAMES**

Cadura CANYON x Sinatra JORA VG85 x Zaster JULIA G+ 83 x Pixton JINX G+ 83

Vor allem die Fruchtbarkeit (119) und die guten Finesseigenschaften (FIW 119) machen JAMES neben seinem Outcross-Blut zu einem interessanten töchtergeprüften Stier. Mit +714 kg Milch und positivem Eiweissgehalt, sowie 109 Euter, 109 Becken und 104 Fundament steht

JAMES sehr solide da.

G 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		123	→		
Zuchtwert Weide		124	→		
Voreuteraufh.		119	→		
90 B%	M: + 714 kg	F: + 16 kg / - 0.17%	E: + 28 kg / + 0.05%		

+0.47
Fett %



Schirmer's Juri **DALLAS**



Gisler's O Malley **JURI**

Bender O MALLEY x Antonov JODIE EX91 x Arrow JANNA EX92 x Nesta JUDY EX94

Die abgekalbten Kühe von JURI begeistern. Die Paradedisziplin von JURI ist ganz klar das Exterieur, speziell die Euter. Zudem glänzt er mit sehr hohen Fett- und Eiweiss-%. Seine Mutter, Antonov JODIE, wurde EX91 eingestuft. Dahinter folgen weitere exzellent eingestufte Kühe. Ihr Markenzeichen sind die korrekten Becken, welche sich auch im Index Becken (116) von JURI zeigen.

GA 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		132	→		
Euter		122	→		
Auf. hinten Höhe		122	→		
90 B%	M: + 290 kg	F: + 46kg / + 0.47%	E: + 34 kg / + 0.33%		

+112
Fett & Eiw. kg



SYR Aristo **ARIF-ET**



SYR Aristo **ARIF-ET**

Amor ARISTO x Vanpari NOUGAT G+ 84 x Payssli NICKI VG85 x Vigor NORIS VG89

Viel Milch (+1'069kg) sowie hohe Fett-% (+0.23) und Eiweiss-% (+0.17), was sich in seinem sehr hohen Milchwert (147) niederschlägt. Moderate Grösse (101), tiefe Zellzahl (112), gute Persistenz (105), ruhiges Temperament (116), hohe Mastitisresistenz (106). Durch seine Blutführung breit einsetzbar.

G 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		147	→		
Zuchtwert Weide		128	→		
Aufh. hi. Breite		120	→		
93 B%	M: + 1'069 kg	F: + 61 kg / + 0.23%	E: + 51 kg / + 0.17%		



Grünfütterernte

Die Grundvoraussetzung für eine wirtschaftliche Milchproduktion ist eine hohe Qualität des Raufutters. Jeder Betrieb hat seine eigene Ausgangslage: Silobetrieb, Heubetrieb, Dauergrünland oder Kunstwiese mit Silomaisanbau im Talbetrieb. Beim Grünfutter sind die Nutzung, die Düngung sowie die botanische Zusammensetzung wichtig, damit ein qualitativ gutes Futter entstehen kann.

Auf unserem Betrieb, den ich mit meinem Bruder Fabian zusammen bewirtschafte, ist die Konservierungsart des Futterbaus vor allem Silage im Fahrsilo und in Häckselballen. Pro Schnitt ernten wir die gesamte Futterfläche auf einmal. So sind wir sehr effizient und können kurze Schönwettertage ausnutzen. Früher erfolgte die Ernte mit einem Kurzschnittdewagen. Seit ein paar Jahren beauftragen wir ein Lohnunternehmen, das die Ernte auf dem Feld mit einem Feldhäcksler erledigt. Somit erhalten wir eine top Schnittqualität, die sich im Fahrsilo sehr gut verdichten lässt und im Mischwagen in kurzer Zeit eine homogene Mischung ergibt.

Daraus lässt sich die folgende Schlussfolgerung ziehen: Nur mit bestem Grundfutter sind höhere Milchleistungen sowie gesunde Kühe möglich.

Unser Leitfaden für die Ernte:

- Lieber früher mähen, wenn das Wetter mitspielt, als den optimalen Erntezeitpunkt abzuwarten, und dann ist das Wetter schlecht.
- Lieber in einer kurzen Schönwetterphase ernten und nässere Silage produzieren, als auf eine längere Schönwetterphase zu hoffen.

Ich wünsche allen Züchterinnen und Züchtern eine gute, ertragreiche und einigermassen stressfreie Futterernte.



Beda Meier,
Vorstandsmitglied



Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Inhalt



- 4 Futterqualität beginnt im Feld
- 9 Erkenntnisse aus Lehre & Praxis

- 10 Betriebsmanagementliste
- 16 Economy Star
- 26 Neue Zuchtwerte «Beef on Dairy»
- 28 Oberkontrolle MLP 2025
- 30 Neuer Jungstier
- 31 Vorstandsmitteilungen

- 32 Betrieb Heinen, Grenchols VS

- 34 100000er Kühe
- 39 More Than Milk Queen

- 40 IGBS-Schau 2026
- 42 Zuger Braunvieh-Auktion
- 45 Braunvieh-Verkaufstag in Attalens
- 46 Aus den Regionen
- 52 Programm Halteprämien
- 53 Veranstaltungskalender

Grasland Schweiz: Für eine erfolgreiche Milchproduktion ist die Gewinnung eines hochwertigen Grundfutters von zentraler Bedeutung.

Bild: Braunvieh Schweiz

Dürrfutteraufnahme am Futtertisch:
Pflanzenbestand und Schnittzeitpunkt
sind zwei der wichtigsten Faktoren,
die die Qualität von Dürrfutter
beeinflussen.

Bild: Braunvieh Schweiz





Futterqualität beginnt im Feld

MELANIE FANGER und CINZIA GALLI, Braunvieh Schweiz

Rund 70 % der landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Schweiz sind Grünland und Wiesen. Damit steht die Wichtigkeit dieser Bewirtschaftung ausser Frage.

Die Zusammensetzung des Bestands, die klimatischen Bedingungen und die Bewirtschaftung der Flächen sind zentrale Punkte, damit qualitativ hochwertiges Grundfutter für eine erfolgreiche Milchproduktion entsteht.



Nach zuletzt schwierigen Jahren mit schlechter Futterqualität brachte das Futterbaujahr 2025 schweizweit erfreuliche Resultate hervor. Ein sonniger und trockener Frühling führte zu einem frühen Start der Vegetation mit guten Erntebedingungen. Gemäss der Raufutter-Enquête der Agridea entwickelte sich die Frühlingsvegetation sieben Tage früher als im langjährigen Mittel. Nach einem klimatischen Auf und Ab im Sommer folgte ein nasser Herbst. In dieser Zeit wuchs viel Futter. Aufgrund der erschwerten Erntebedingungen litt jedoch die Silagequalität vielerorts.

Aus den Futteranalysen ergab sich im Grossen und Ganzen aber ein positives Bild, wie der Tabelle 1 zu entnehmen ist. Der tiefere Rohaschegehalt ist auf die besseren Erntebedingungen im Vergleich mit dem Vorjahr zurückzuführen. Aufgrund des jungen Futters sowohl bei der Silage wie auch beim Dürrfutter liegen die Rohfaserwerte deutlich unter den vorjährigen Werten. Der Zuckergehalt liegt in beiden Fällen deutlich über den Werten aus dem Jahr 2024. Auch dies ist auf das junge Futter zurückzuführen. Der hohe Zuckergehalt führte in den meisten Fällen zu deutlich besseren Silagequalitäten als im Vorjahr.

Einfluss der Futterqualität auf die Milchmenge

Der direkte Einfluss der Grundfutterqualität auf die Milchleistung und damit auch auf die Wirtschaftlichkeit eines Milchviehbetriebes wird in der Tabelle 2 unten deutlich. Die höheren Energiegehalte des Futters im Jahr 2025 führten zu einem grösseren Milchleistungspotenzial (MPP) pro Kilogramm aufgenommenes Futter. Der Unterschied beim Dürrfutter

zum Beispiel macht zwischen den letzten beiden Jahren 0.3 MJ NEL aus (Tabelle 1). Bei einem TS-Verzehr von 15 kg ergibt dies eine Differenz von rund 1.4 kg Milch pro Kuh und Tag, was in einer Standardlaktation einen Milchleistungsunterschied von knapp 430 kg ausmacht. In einer Herde mit 30 Kühen resultiert damit eine deutlich tiefere abgelieferte Milchmenge von über 12 800 kg Milch rein aus der verminderten Grundfutterqualität. Würde es lediglich nach dem APDN gehen, wären die Unterschiede im MPP mit 2.1 kg/Tag sogar noch höher. Im Jahr würde dies mit derselben Herde gar 19 200 Liter Milch ausmachen. Da aber MJ NEL beim Dürrfutter den limitierenden Faktor darstellt, gilt es, diesen besonders zu beachten.

Bei der Grassilage ist in allen drei Jahren das APDE der limitierende Faktor für das MPP.

Der ideale Schnitzeitpunkt als bleibende Herausforderung

Zu den Unterschieden bezüglich NEL und APD kommt der nicht zu unterschätzende Einfluss der Schmackhaftigkeit durch die höheren Zuckergehalte im Futter (2025). Schmeckt der Kuh das Futter besser, frisst sie mehr und die Effekte multiplizieren sich. Je nach Zusammensetzung der Futterration können Defizite mit den Folgeschritten kompensiert werden. Erntet man den ersten Schnitt spät, ist das Erntegut bezüglich der Nährstoffe etwas tiefer, dafür steigen der Ertrag und die Rohfasern, welche für den Wiederkäuer ebenfalls wichtig sind. Die Ration kann dann mit jungem Emd oder Silage ergänzt werden, um eine ausgeglichene Ration zu erhalten.

Den Ausgleich mit Ergänzungsfutter zu machen, ist immer teurer als eine ideale

Futterkonservierung. Da man in der Landwirtschaft jedoch von verschiedenen Faktoren wie Schönwetterperioden, Mechanisierung, Topografie u.a. abhängig ist, bleibt es immer eine Herausforderung, den idealen Schnitzeitpunkt festzulegen.

Zusammensetzung ist ausschlaggebend für die Nutzung

Je nach Pflanzenbestand eignet sich eine Wiese mehr für die Produktion von Dürrfutter oder von Silage. Grundsätzlich gilt: Je mehr Blattmasse der Bestand aufweist, desto mehr Zucker ist darin enthalten. Zucker ist der Grundbaustein einer haltbaren Silage. Im Innern wird dieser unter Ausschluss von Sauerstoff von Milchsäurebakterien in CO₂ und Milchsäure umgewandelt. Durch die Entstehung dieser Säure sinkt der pH-Wert des Futters schnell und unerwünschte Mikroorganismen können sich weniger schnell bis nicht mehr weitervermehren. Das Futter wird dadurch haltbar gemacht.

Die Hemmung der Vermehrung von Mikroorganismen wird bei der Produktion von Dürrfutter durch den Entzug von Wasser erreicht. Der Gehalt an fermentierbaren Substanzen wie Zucker und Stärke ist in Gräsern deutlich höher als in Leguminosen oder Kräutern.

Tabelle 1: Mittelwerte der Grassilage und Dürrfutter-Enquête von Agridea 2023–2025 (jeweils g oder MJ pro kg TS)

Parameter	Silage 2023	Silage 2024	Silage 2025	Heu belüftet 2023	Heu belüftet 2024	Heu belüftet 2025
Anzahl Proben	886	948	1014	1147	1056	1158
Rohasche	112	116	109	105	113	105
Rohprotein	142	148	149	132	125	135
Rohfaser	272	255	244	258	261	243
Zucker	57	61	81	118	116	143
g APDE	75	77	79	88	86	90
g APDN	89	93	94	84	80	87
MJ NEL	5.5	5.6	5.8	5.4	5.3	5.6



Tabelle 2: Einfluss der Futterqualität auf die produzierte Milchmenge

Jahr	Konservierungsart	MJ NEL/kg TS	TSV/Tag	MPP pro Kuh und Tag			Differenz kg Milch/Jahr bei 30 Kühen		
				nach MJ NEL	nach APDE	nach APDN	nach NEL	nach APDE	nach APDN
2025	Dürrfutter	5.6	15	14.8	18.6	17.7			
2024	Dürrfutter	5.3	15	13.4	17.4	15.6	-12810	-10980	-19215
2023	Dürrfutter	5.4	15	13.8	18.0	16.8	-9150	-5490	-8235
2025	Grassilage	5.8	15	15.8	15.3	19.8			
2024	Grassilage	5.6	15	14.8	14.7	19.5	-9150	-5490	-2745
2023	Grassilage	5.5	15	14.4	14.1	18.3	-12810	-10980	-13725

Hinzu kommt die puffernde Wirkung von hohen Leguminosenanteilen in Silagen. Der hohe Proteinanteil von Kleearten zum Beispiel führt dazu, dass die Aminosäuren ohne Sauerstoff zu Ammoniak abgebaut werden. Ammoniak hemmt den pH-Abfall in der Silage und wirkt so der Haltbarkeit entgegen.

Gemäss der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaus (AGFF) beeinflussen folgende Faktoren den Zuckergehalt in einem Wiesenbestand.

- **Aufwuchs:** höhere Zuckergehalte im 1. Schnitt
- **Vegetationsstadium:** maximale Zuckergehalte beim Beginn Rispenstadium
- **Temperatur:** erhöhte Zuckergehalte bei tiefen Temperaturen
- **Lichtintensität:** erhöhter Zuckergehalt bei sonnigem Wetter
- **Konservierung:** höhere Zuckergehalte bei rasch getrocknetem Futter

- **Tageszeit:** erhöhter Zuckergehalt am späten Nachmittag

Tageszeit spielt kaum eine Rolle beim Mähen

Ein vieldiskutiertes Thema ist die optimale Tageszeit, um zu mähen – in Bezug auf den Zuckergehalt. Allerdings haben Versuche gezeigt, dass sich, egal, ob am Morgen oder am Abend gemäht wird, die Zuckergehalte nicht grundlegend unterscheiden. Wird am Abend gemäht, ist der Zuckergehalt im Futter zu diesem Zeitpunkt höher als am Morgen. In der Nacht, wenn kein Sonnenlicht auf die Pflanzen gelangt, arbeiten die Zellen in den Pflanzen allerdings weiter und veratmen die löslichen Kohlenhydrate wie den Zucker wieder. Dadurch entstehen sogenannte Atmungsverluste, welche je nach TS-Gehalt des Futters und Temperatur unterschiedlich hoch ausfallen.

Wird am Morgen gemäht, konnte über die Nacht kaum Zucker durch die Photosynthese eingelagert werden. Aufgrund der höheren Temperaturen trocknet das Futter am Morgen deutlich schneller ab und es bleibt den Pflanzen weniger Zeit für die Zellatmung und deren Verluste. Sowohl das Mähen am Morgen wie auch am Abend hat also Vor- und Nachteile.

Schnitthöhe und Befahrbarkeit

Mit dem Mähen wird den Pflanzen der grösste Teil der Blätter und damit auch die wichtigste Fläche für die Fotosynthese abgeschnitten. Damit die Pflanzen rasch wieder nachwachsen können, sind sie auf die Reservestoffe angewiesen. Empfohlen wird daher eine Schnitthöhe von 7–10 Zentimetern, um den Vegetationsknoten der Pflanzen besser zu schützen. Wer tiefer mäht, riskiert noch zusätzlich die Verunreinigung des Futters. Sowohl



Die Futterkonservierung ist aufgrund der klimatischen Bedingungen in der Schweiz fast unumgänglich. Bild: Braunvieh Schweiz

der Kreiselheuer wie auch der Schwader müssen dadurch tiefer eingestellt werden und nehmen folglich mehr Verschmutzung mit. Dies gilt es besonders bei Silagen zu vermeiden, um eine unerwünschten Buttersäuregärung und die damit verschlechterte Qualität des Futters zu vermeiden. Im Weiteren hat die Befahrbarkeit des Bodens verschiedene Auswirkungen auf Boden und Futter. Zu feuchte Böden führen nebst der Verschmutzung zu Schäden an der Grasnarbe. Dies wiederum wirkt sich negativ auf die Folgeaufwüchse aus und begünstigt das Wachstum von unerwünschten Lückenfüllern wie Blacken oder Hahnenfuss. Auch geben feuchte Böden nach dem Mähen bei warmem Wetter mehr Feuchtigkeit ab, was die Trocknung des Futters am Boden verlangsamt und damit wieder zu mehr Atmungsverlusten führt.

Mähsysteme

Grundsätzlich wird bei den Mähwerken zwischen Scherenschnitt und rotierenden Schneidwerkzeugen unterschieden. Fingerbalken- oder Doppelmesserbalken werden besonders bei steilen oder unregelmässigen Flächen oder Biodiversitätsförderflächen (BFF) eingesetzt. Sie weisen in den meisten Fällen eine gute Schnittqualität auf und haben ein tiefes Eigengewicht. Je nach Pflanzenbestand können sie eine mittlere bis hohe Verstopfungsgefahr mit sich bringen und weisen eine eher tiefe Flächenleistung auf.

Rotierende Mähwerke wie Scheiben- oder Trommelmäher werden meist bei grossen und gleichmässigen Flächen mit ertragreichen Beständen eingesetzt und weisen eine hohe Flächenleistung auf. Durch stumpfe Klingen kann jedoch eine unsaubere Schnittkante entstehen, was wiederum zu Schäden an den Pflanzen und damit verbundenem langsamerem Wiederaufwuchs führen kann. ■



Schmeckt der Kuh das Futter besser, erhöht sich ihre Futteraufnahme.

Das Wichtigste in Kürze

- Gräserreiche Bestände weisen hohe Zuckergehalte auf und lassen sich gut verdichten; daher eignen sie sich besonders gut für die Produktion von Silage.
- Die Tageszeit zum Mähen spielt in Bezug auf den Zuckergehalt in der Pflanze kaum eine Rolle.
- Eine Schnitthöhe von 7–10 Zentimetern hält das Futter sauber und ermöglicht einen schnellen Wiederaufwuchs.
- Schwere Maschinen in Kombination mit einem feuchten Boden führen zu Schäden an der Grasnarbe und begünstigen das Wachstum von sogenannten Lückenfüllern wie Blacken oder Hahnenfuss.

Weitere Informationen

www.agridea.ch > Unsere Themen > Pflanzenbau > Futterbau und Futterkonservierung





Futterbau: Erkenntnisse aus Lehre & Praxis

CINZIA GALLI und MELANIE FANGER, Braunvieh Schweiz

Prof. Dr. Beat Reidy, Dozent für Graslandnutzung und Wiederkäuersysteme an der HAFL

Welche Faktoren begünstigen qualitativ hochwertiges Dürrfutter?

Neben dem Pflanzenbestand ist wohl der Schnitzeitpunkt der wichtigste Faktor. Je älter das Futter, desto geringer der Nährstoff- und desto höher der Fasergehalt. Mit Beginn Rispen- bzw. Ährenschieben steigt der Fasergehalt deutlich an und die Verdaulichkeit ab. Daneben spielt die ganze Konservierungstechnik eine wichtige Rolle. Eine kurze Feldtrocknung und eine verlustarme Bergung sind zentral.

Welche Faktoren begünstigen eine qualitativ hochwertige Silage?

Auch hier spielt neben dem Pflanzenbestand das Entwicklungsstadium der Pflanzen eine wichtige Rolle. Gräserreiche und ausgewogene Bestände lassen sich

einfacher silieren als Wiesen mit einem hohen Leguminosen- oder Kräuteranteil. Auch beim Silieren gilt möglichst schnelles und schonendes Anwelken. Ziel beim Einsilieren ist ein TS-Gehalt von 30–40 %. Eine dichte Grasnarbe beugt Verschmutzungen mit Erde vor, die zu Fehlgärungen führen können. Auch hier ist schnelle Feldtrocknung mit schonender Bergung eine wichtige Voraussetzung für hochwertige Silage.

Mit welchen Mitteln können die Landwirtinnen und Landwirte den wechselnden Bedingungen trotzen und trotzdem gutes Futter produzieren?

Die wohl grösste Herausforderung des Klimawandels für die Landwirtschaft ist die Zunahme von Wetterextremen. Instabile Wetterlagen mit Phasen von intensiven Niederschlägen wechseln sich ab mit ausgeprägten Trockenperioden. Unter diesen Bedingungen ist eine sorgfältige



Prof. Dr. Beat Reidy, Dozent an der HAFL. Bild: HAFL

Planung der Ernte auf Basis der Wetterprognosen ein zentrales Element für die Raufutterkonservierung. Eine abgestufte Bewirtschaftungsintensität der Wiesen mit gestaffelten Erntezeitpunkten hilft, trotz Wetterkapriolen die idealen Erntezeitpunkte einzuhalten. Betriebe mit Kunstwiesen können sich durch eine Diversifizierung in der Auswahl der Klee-Gras-Mischungen gegen Wetterextreme absichern.

Fabian Hug, Landwirt aus Muolen und Leiter des Handelsunternehmens Hug Landesprodukte

Wie blicken Sie in Bezug auf den Futterbau auf die letzten Jahre zurück? Welches waren die grössten Herausforderungen, welches die grössten Fortschritte?

Die grösste Herausforderung ist nach wie vor das Wetter. Die Flächen werden grösser, jedoch der Heubelüftungsraum bleibt der gleiche. Wenn das Futter eingebracht ist, muss der Heustock gut beobachtet und, wenn nötig, umgeschichtet werden. Innert drei Tagen sollte er möglichst trocken sein. Dazu braucht es warme Luft und exakte Arbeit.

Der Erntevorgang auf der Wiese ist technisch optimal gelöst. Die Herausforderung fängt in der Scheune an.

Wie hat sich der Handel mit Dürrfutter in den letzten Jahren verändert?

Seit der Aufhebung der Milchkontingentierung hat sich der Heuhandel sehr stark verändert. Früher war viel mehr Belüftungsheu im Angebot und es wurde auch gekauft. Heute ist es mehr Strukturfutter für Jung- und Galtvieh und Luzerne bei Mischwagenfütterung von Milchvieh. Als Händler müssen wir flexibel sein. Die «Königsdisziplin» ist immer noch der Handel mit Belüftungsheu.

Wie sehen Sie die Zukunft des Futterbaus in der Schweiz? Welche Herausforderungen und Chancen kommen auf uns zu?

Die Schweiz ist nach wie vor ein Raufutterland. Bei uns werden die Wiesen und Weiden noch gepflegt. Das gibt bestes Grundfutter für unsere geliebten Milchkühe. Die grösste Herausforderung wird sein, den mit silofreier Milch produzierten Käse am Markt so zu positionieren, dass für die Dürrfutterproduzenten ein entsprechender Milchpreis bezahlt werden



Teammitglieder der Hug Landesprodukte.

Bild: Braunvieh Schweiz

kann. Nur so haben wir die Chance, unseren weltweit einzigartigen Rohmilchkäse auch künftig zu produzieren. ■



Betriebsmanagementliste 2025: Anstieg um mehr als 20 Betriebe

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz

Um es auf die Betriebsmanagementliste zu schaffen, müssen die Betriebe hohe Anforderungen in Bezug auf kg Milch, Eiweissgehalt, Lebensleistung, Serviceperiode und Zellzahl erfüllen.

176 Betriebe schafften im letzten Jahr diese Anforderungen und finden sich auf der Betriebsmanagementliste 2025 wieder. Das sind 23 Betriebe mehr als im Vorjahr!



Christof Lacher und sein Onkel Noldi Schatt finden sich seit 14 Jahren in Folge auf der Betriebsmanagementliste wieder. Abgebildet sind hier die Kühe Häcki BS Arrow Alisha und Häcki BS Bormio Barella mit Christof Lacher, sowie Noldi und Marlies Schatt.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Die Bedingungen der Betriebsmanagementliste erfüllen 59 Tal- und 117 Bergbetriebe. Sobald eine Voraussetzung nicht mehr erreicht wird, verschwindet der Betrieb von der Liste. Einige Betriebe dürfen die Urkunde der Betriebsmanagementliste seit einigen Jahren in Folge entgegennehmen. Stolz auf die Auszeichnung darf jedoch

Bedingungen für die Betriebsmanagementliste 2025

Gebiet	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	Mind. 8 Abschlüsse mit mind. 270 Laktationstagen	
Milchleistung	Mind. 6700 kg	Mind. 7500 kg
Eiweiss	Mind. 3.3 %	Mind. 3.4 %
Lebensleistung	Mind. 24 000 kg	Mind. 26 000 kg
Serviceperiode	Max. 110 Tage bei 6700–8499 kg	Max. 110 Tage bei 7500–8499 kg
	Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg	Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg
	Max. 130 Tage ab 9500 kg	Max. 130 Tage ab 9500 kg
Zellzahl	Max. 100 000/ml	Max. 100 000/ml

Beste Einzelwerte auf der Betriebsmanagementliste 2025

Talgebiet		
Höchste Milchmenge	11319 kg	LBBZ Schluetchhof, Cham ZG
Höchster Eiweissgehalt	3.96 %	Nora Peter, Alpnach Dorf OW
Höchste Lebensleistung	44793 kg	LBBZ Schluetchhof, Cham ZG
Tiefste Serviceperiode	82 Tage	Petra Arnold, Unterschächen UR
Tiefste Zellzahlen	18	Marco Zürcher, Neuheim ZG

Berggebiet		
Höchste Milchmenge	11501 kg	Walter Rhyner, Hoffeld SG
Höchster Eiweissgehalt	3.89 %	Martin Holenstein, Stein SG
Höchste Lebensleistung	41618 kg	Matthias Schmid, Oberhelfenschwil SG
Tiefste Serviceperiode	62 Tage	Martin Holenstein, Stein SG
Tiefste Zellzahlen	24	Ueli Bühler, Nesslau SG

Alle Betriebe auf der Betriebsmanagementliste zusammen weisen je nach Gebiet folgende Spitzendurchschnittswerte aus:

	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	21	28
Milchleistung	8032 kg	9010 kg
Eiweiss	3.51 %	3.58 %
Lebensleistung	28260 kg	30655 kg
Serviceperiode	102 Tage	111 Tage
Zellzahl	69	71

jeder Betrieb sein. Die Erreichung der Bedingungen ist nicht selbstverständlich und es braucht neben einem guten Züchterauge ein Top-Management der Herde.

Beste Einzelwerte

Den Top-Einzelwert für die Milchleistung erzielte im vergangenen Jahr Walter Rhyner aus Hoffeld SG mit 11501 kg Milch. Die Top-Lebensleistung erreichte die LBBZ Schluetchhof, Cham ZG, mit 44793 kg Milch. Den höchsten durchschnittlichen Eiweissgehalt der Liste hat Nora Peter aus Alpnach Dorf OW mit 3.96 %. Die tiefste Serviceperiode kann Martin Holenstein, Stein SG, mit 62 Tagen ausweisen und die tiefste durchschnittliche Zellzahl hat Marco Zürcher aus Neuheim ZG mit 18 ZZ.

Die Betriebe, welche die höchsten Einzelwerte erreichten, werden speziell in der obenstehenden Tabelle erwähnt.

Durchschnittsleistungen aller Betriebe

Die Betriebe im Berggebiet weisen eine durchschnittliche Serviceperiode von 102 Tagen aus und auch die durchschnittliche Zellzahl mit 69 beeindruckt.

Im Tal können die Züchter mit einer durchschnittlichen Lebensleistung von

30655 kg Milch brillieren sowie mit einer durchschnittlichen Milchleistung von über 9000 kg Milch mit 3.58 % Eiweiss.

Stärkste Kantone

Der Kanton mit den meisten Betrieben auf der Betriebsmanagementliste ist wie in den letzten Jahren der Kanton St. Gallen mit 42 Betrieben. Das sind 11 Betriebe mehr als im letzten Jahr. Es folgt erneut der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 26 Betrieben. Das ist eine Steigerung um 7 Betriebe. Der Kanton Appenzell AR ist wieder einmal im Vergleich zur Gesamtzahl der Herdebuchbetriebe mit 7 % an der Spitze.

Immer wieder auf der Liste

Auf der Liste der «Betriebe mit mindestens fünf Einträgen in Folge» befinden sich in diesem Jahr 14 Züchter. Ein Züchter und sein Vorgänger haben es bereits 14-mal in Folge geschafft. Dies ist der Betrieb von Christof Lacher aus Feusisberg SZ. Schon zum 12. Mal in Folge ist Peter Ammann aus Wattwil SG auf der Liste. 10-mal in Folge haben es drei Betriebe geschafft: Andreas Neff aus Gais AR, Thomas Preisig aus Schwellbrunn AR und Markus Windlin aus St. Niklausen OW.

Betriebe mit mindestens 5 Einträgen in Folge auf der Betriebsmanagementliste

14 x in Folge
Christoph Lacher, Feusisberg SZ
12 x in Folge
Peter Ammann, Wattwil SG
10 x in Folge
Andreas Neff, Gais AR
Thomas Preisig, Schwellbrunn AR
Markus Windlin, St. Niklausen OW
9 x in Folge
Daniel Gsell, Egnach TG
8 x in Folge
Remo Berger, Lenggenwil SG
7 x in Folge
Marcel Portmann, Ebnet LU
6 x in Folge
Thomas Knüsel, Rotkreuz ZG
Hanspeter Rotach, Waldstatt AR
5 x in Folge
Peter Bischofberger, Teufen AR
Bernhard Gisler, Einsiedeln SZ
Joe Hausheer, Hagendorn ZG
Markus Kennel, Steinerberg SZ

VZG/VZV mit mehreren Betrieben auf der Betriebsmanagementliste

6 Betriebe	in % der Mitglieder
VZG Gais AR	28.6
5 Betriebe	
VZV Egnach TG	21.7
VZG Urnäsch AR	9.1
VZG Entlebuch	7.6
4 Betriebe	
VZV Oberhelfenschwil	14.3
VZG Hundwil	9.8

Braunvieh Schweiz gratuliert allen Betriebsleitern recht herzlich, welche auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind. ■

Weitere Informationen

➤ www.braunvieh.ch ➤ Rasse

➤ Betriebsmanagementliste





FALBALA CH 120.0819.4786.4, 30.06.10
LBE 77-80-77/84-85/80 1.L V: DIAMOND-ET
LL 104 825 kg 4.15 % 3.35 % 18.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Widmer Simon, Mühlrüti
Z: BG Widmer Markus + Simon, Mühlrüti



Hoell BS Vigor FAUNA CH 120.0937.0374.8, 23.11.11
LBE 81-81-83/84-85/83 1.L V: VIGOR-ET
LL 108 096 kg 4.18 % 3.67 % 20.7 kg Milch/Leb.Tag
E: Böhi Matthias, Au TG
Z: Böhi Lukas, Fischingen



LERCHE CH 120.0939.8793.3, 25.03.11
LBE 95-95-93/93-88/93 8.L V: WIRZ
LL 105 560 kg 4.50 % 3.66 % 19.4 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Ehrbar Roland, Urnäsch



Dölf's William Bv GULIA CH 120.1011.7080.7, 06.03.12
LBE 90-94-86/92-92/90 3.L V: WILLIAM BV
LL 102 050 kg 4.59 % 3.69 % 20.0 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Fuster Adolf, Appenzell

Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2025 – Berggebiet (alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch-kg	Eiw.-%	LL	SP	ZZ
Ackermann Matthias	9105 Schönengrund	15	9699	3.48	36 766	113	57
Aerne Thomas	9107 Urnäsch	22	8305	3.47	29 193	98	89
Ammann Peter	9630 Wattwil	25	7281	3.44	29 039	109	71
Ammann Werner	9107 Urnäsch	16	8692	3.55	24 907	120	65
Anderegg Alfred + Judith	3860 Meiringen	39	7085	3.51	25 861	110	71
Annen Franz	4207 Bretzwil	25	9482	3.62	32 515	104	95
Aregger Josef	6162 Rengg	22	7318	3.38	26 220	104	70
Arnold Erwin	7450 Tiefencastel	22	9126	3.38	30 522	114	80
Arnold Michael	8727 Walde SG	14	7181	3.41	28 613	91	50
Bachmann René	8835 Feusisberg	18	7048	3.42	32 203	93	82
Barmettler Hugo	6053 Alpnachstad	19	7029	3.51	26 247	103	72
Baumeler Stefan	6114 Steinhuserberg	14	8137	3.40	24 260	107	67
Bergmann Martin	1657 Abländschen	10	7087	3.36	25 857	107	43
Bieri-Krummenacher Willi	6182 Escholzmatt	25	8104	3.46	25 466	102	54
Bischof Franz	8376 Fischingen	24	9035	3.54	34 025	102	65
Bischofberger Peter	9053 Teufen AR	32	7539	3.46	27 061	90	90
Blättler Martin	6064 Kerns	20	9564	3.80	28 165	121	85
Bleiker Hansjürg	9115 Dicken	14	6835	3.53	24 096	106	89
Bodenmann Heinz	9056 Gais	15	7785	3.42	26 682	99	41
Bodenmann Konrad	9056 Gais	13	10 293	3.63	38 276	128	47
Bodenmann-Frick Ueli	9100 Herisau	21	8659	3.53	25 660	101	80
Böhi Matthias	8376 Au TG	32	7989	3.66	28 558	104	85
Brand-Inderbitzin Toni + Heidi	6464 Spiringen	16	7572	3.41	28 587	99	65
Brunner Christian	9107 Urnäsch	28	9129	3.66	32 300	120	40
Bühler Ueli	9650 Nesslau	9	6724	3.49	31 826	98	24
Bühlmann Daniel	3157 Milken	23	7328	3.43	29 250	85	63
Büsser Rolf	8873 Amden	14	7431	3.44	26 632	85	56
Cadalbert Arno	7156 Rueun	31	9025	3.37	27 881	120	54
Dahinden Florian	6163 Ebnet	14	9998	3.73	29 755	126	55
Distel Pius	6170 Schüpfheim	10	7026	3.51	24 229	87	90
Dörig Franz	9050 Appenzell Eggerst.	27	7891	3.41	29 436	109	76
Durrer Ruedi	6064 Kerns	16	6994	3.46	24 348	104	87
Egli Robert	9038 Rehetobel	8	6731	3.38	25 605	76	64
Egli-Vetsch Reto	9650 Nesslau	19	7036	3.51	25 907	92	89
Ehrbar Roland	9107 Urnäsch	19	8684	3.47	29 488	114	68
Eugster Wendelin	9107 Urnäsch	23	10 214	3.63	28 168	122	74
Fäh Thomas	9011 St. Gallen	32	9337	3.58	27 203	108	51
Fässler-Gantenbein Bruno	9057 Weissbad	18	6736	3.43	24 474	104	77
Felder Anton	6163 Ebnet	14	6895	3.63	28 130	92	55
Frischknecht Marco	9104 Waldstatt	19	7429	3.49	27 506	95	46
Frischknecht Urs	9633 Hemberg	36	7788	3.45	24 708	110	44
Furrer Walter	6078 Lungern	17	8955	3.49	39 940	103	43
Fust Markus	9612 Dreien	18	8319	3.44	26 486	110	87
Fuster Adolf	9050 Appenzell	25	8511	3.59	25 964	115	60
GG Strassmann Urs + Patrick	9607 Mosnang	22	6827	3.56	26 553	110	93
GG Wildhaber Silvio + Markus	8896 Flumserberg Bergh.	10	7536	3.45	24 210	105	90
GG Zuberbühler	9107 Urnäsch	15	7043	3.34	31 186	96	83
Gisler Bernhard	8840 Einsiedeln	17	7367	3.54	26 886	80	62
Grab-Nauer Josef u. Rita	6314 Unterägeri	19	9185	3.55	27 113	99	78
Hardegger Fabian	9473 Gams	25	8570	3.39	32 872	118	97
Heim Christian	9056 Gais	34	7809	3.77	24 219	101	55
Hess Robert	6390 Engelberg	18	7655	3.35	27 117	106	44
Holenstein Martin	9655 Stein SG	19	11 220	3.89	30 630	62	62
Horat Paul	6424 Lauerz	10	7514	3.30	26 147	100	80
Inauen Andreas	9050 Appenzell	22	6715	3.50	24 424	104	82
Inauen Johannes	9054 Haslen AI	14	8442	3.50	30 494	104	89
Inauen Josef	9050 Appenzell	38	8543	3.60	26 756	101	59
Inglin Jonas	6417 Sattel	13	8259	3.66	28 671	100	49
Jud Mathias	9126 Necker	19	8612	3.48	31 927	109	78
Kennel Markus	6416 Steinerberg	22	8921	3.66	27 085	106	59
Knöpfel Bruno	9064 Hundwil	23	7918	3.48	24 686	106	74
Knöpfel Werner	9064 Hundwil	22	8638	3.67	25 601	82	44
Koster Stefan + Petra	9642 Ebnat-Kappel	23	7283	3.68	24 458	94	95
Lacher Christof	8835 Feusisberg	24	8263	3.60	26 244	98	53
Looser Jakob	9621 Oberhelfenschwil	18	7827	3.47	26 820	108	52
Looser-Manser Jakob	9608 Ganterschwil	15	8408	3.39	26 304	93	61
Manser Sepp	9057 Weissbad	15	7891	3.57	25 540	103	93
Meier Werner	9100 Herisau	25	9745	3.64	30 057	111	71
Meile Roger	9612 Dreien	25	7509	3.58	27 026	92	83
Meyer-Herger Christian	6490 Andermatt	16	7029	3.43	29 613	84	86

Name	Ort	Lakt.	Milch-kg	Eiw.-%	LL	SP	ZZ
Nauer-Horath Dominik	8834 Schindellegi	24	6880	3.44	32 529	105	87
Neff Andreas	9056 Gais	28	10 115	3.59	31 392	130	73
Niederberger Andreas	6374 Buochs	20	9254	3.55	28 771	114	32
Petrig Stefan	8840 Trachslau	11	6830	3.56	24 389	90	82
Portmann Marcel	6163 Ebnet	26	6982	3.36	31 362	78	51
Preisig Thomas	9103 Schwellbrunn	15	8108	3.58	25 035	106	46
Ramsauer Fritz	9063 Stein AR	29	8820	3.44	34 167	94	74
Raymann Marcel	8726 Ricken SG	34	7631	3.52	25 502	102	66
Reinhard Martin	6064 Kerns	28	7919	3.69	26 603	99	75
Rhyner Walter	9114 Hoffeld	32	11 501	3.61	30 630	121	70
Rieder Beat	7494 Davos Wiesen	13	7720	3.35	27 600	85	52
Rieder David und Claudia	6300 Zugerberg	40	6985	3.57	27 035	98	47
Riegg Martin	9056 Gais	24	8439	3.46	30 681	100	42
Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt	21	8354	3.57	30 682	88	80
Rüegg Reto	8726 Ricken SG	31	9022	3.62	29 174	104	83
Scherrer Martin	9652 Neu St. Johann	10	6964	3.37	29 562	96	65
Schiesser-Steiner Peter	8783 Linthal	25	8111	3.41	28 075	106	77
Schläpfer Beat	9103 Schwellbrunn	19	8502	3.50	27 238	90	54
Schmid Matthias	9621 Oberhelfenschwil	19	8967	3.63	41 618	98	80
Schmidiger Martin	6166 Hasle LU	16	7640	3.50	27 160	104	46
Schnider Andreas	6166 Hasle LU	13	6951	3.46	31 832	101	99
Schönbächler Christian	8840 Einsiedeln	19	7340	3.57	26 961	94	50
Schöpfer Martin	6170 Schüpfheim	24	7004	3.63	24 481	91	54
Signer Emil	9127 St. Peterzell	15	6871	3.40	27 216	107	79
Stadelmann Kurt	6162 Rengg	32	9236	3.63	35 507	105	59
Steier Mario	7460 Savognin	34	8543	3.39	30 298	117	92
Steingruber Simon	9063 Stein AR	19	8304	3.51	26 708	104	52
Strüby Franz	6440 Brunnen	10	8559	3.42	26 921	94	59
Studer Benedikt	6170 Schüpfheim	8	7493	3.51	32 590	96	94
Stüssi Hans	8750 Riedern	18	7090	3.47	26 696	102	80
Suter Markus	6436 Ried (Muotathal)	15	9095	3.40	33 703	93	86
Suter Reto	6438 Ibach	21	7456	3.51	27 682	98	61
Suter-Linggi Toni	6410 Goldau	18	7742	3.39	26 205	109	100
Tanner Roger	9063 Stein AR	17	6843	3.47	35 745	96	65
Tanner-Reichlin Ueli + Theres	9621 Oberhelfenschwil	15	9091	3.67	28 634	86	92
Tischhauser Hansueli	9643 Krummenau	19	8402	3.63	27 836	110	51
von Moos-Vogler Alois	6072 Sachseln	30	6854	3.45	25 978	99	89
Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf	37	8809	3.67	30 296	113	97
Waser Margrit	9620 Lichtensteig	9	8678	3.48	27 133	102	63
Widmer Simon	9613 Mühlrüti	22	7419	3.44	29 541	76	84
Wigger Bruno	6196 Marbach LU	17	7144	3.60	27 338	106	88
Wild Martin	9055 Bühler	23	7943	3.49	26 221	104	38
Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW	19	8059	3.53	27 268	95	50
Zehnder-Weber Hans	8754 Netstal	19	7485	3.44	25 029	100	55
Zellweger Emil	9064 Hundwil	22	6822	3.30	25 906	103	69
Zellweger Samuel	9056 Gais	29	7461	3.48	25 226	106	68
Zihlmann Philipp	6170 Schüpfheim	27	8331	3.65	26 133	102	69



NATALI CH 120.1027.4375.8, 04.05.13
LBE 80-84-82/84-83/82 1.L V: FLURIN
LL 104 490 kg 3.90 % 3.41 % 22.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Riegg Martin, Gais



HYAZINTE CH 120.1034.5491.2, 01.12.12
LBE 82-79-80/82-84/81 1.L V: FERNANDO-NHB
LL 102 720 kg 3.53 % 3.09 % 21.3 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Looser Jakob, Oberhelfenschwil



Annen BS Tanbark JOYA-ET CH 120.1136.2211.0, 24.02.14
LBE 92-92-91/89-89/90 7.L V: TANBARK-ET
LL 105 322 kg 3.73 % 3.34 % 24.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Annen Franz, Bretzwil

Anzeige

Erfolgreiche Jubiläums-AgriMesse

Am Sonntag ging die 25. AgriMesse auf dem Messegelände der Thun-Expo zu Ende. Mit rund 20 000 Besuchenden und 200 Ausstellenden war die Messe für die Land-, Wald- und Forstwirtschaft erneut ein Publikumsmagnet. Dank den zufriedenen Ausstellenden, den zahlreichen Besuchenden und einer tollen Atmosphäre zieht die SAV AAS als Veranstalterin auch in diesem Jahr ein sehr erfreuliches Fazit. Wir

sind stolz, die AgriMesse bereits zum 25. Mal so erfolgreich durchführen zu können. Herzlichen Dank allen Besuchenden, den ausstellenden Firmen, der Thun-Expo und dem ganzen AgriMesse-Team für vier wunderbare Messetage. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste AgriMesse – diese findet vom 4. bis 7. März 2027 statt.





PINETA CH 120.0676.2101.6, 30.09.13
 LBE 85-86-87/88-89/87 2.L V: ASTRO
 LL 106811 kg 3.82 % 3.35 % 23.5 kg Milch/Leb.Tag
 E: Tanner David, Neukirch (Egnach)
 Z: Tanner Hansruedi, Neukirch (Egnach)



WEGA CH 120.0677.7801.7, 27.02.13
 LBE 85-83-78/80-84/81 1.L V: WILLIAM BV
 LL 105413 kg 4.10 % 3.55 % 22.3 kg Milch/Leb.Tag
 E: Emmenegger Marco, Rothenburg
 Z: Emmenegger Franz, Rothenburg



FORSINA CH 120.1007.4785.7, 02.11.12
 LBE 86-92-91/85-91/88 4.L V: WILLIAM BV
 LL 105271 kg 4.33 % 3.67 % 21.7 kg Milch/Leb.Tag
 E und Z: Rebsamen Josef, Eschenbach LU



ETTERLIN'S BS Brook VALERIE-ET
 CH 120.1097.3080.5, 11.06.14
 LBE 89-93-86/86-91/88 3.L V: BROOKINGS-ET
 LL 102107 kg 3.99 % 3.46 % 23.8 kg Milch/Leb.Tag
 E: Etterlin René Obfelden
 Z: Etterlin Alfred + René, Obfelden

Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2025 - Talgebiet (alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch-kg	Eiw.-%	LL	SP	ZZ
Albisser Alexander	6204 Sempach	19	7759	3.62	31 197	109	65
Arnold Petra	6465 Unterschächen	12	7644	3.43	28 240	82	45
Aschwanden-Gisler Martin	6460 Altdorf UR	14	10 058	3.40	33 148	96	59
Berger Remo	9525 Lenggenwil	17	9332	3.62	29 161	106	90
BG Grüter-Albisser Stefan + Raphael	6017 Ruswil	36	8641	3.59	28 125	116	83
Brühwiler-Hafner Paul	9245 Oberbüren	16	9662	3.51	38 177	95	90
Brunner Stefan	8926 Uerzlikon	26	8724	3.42	29 307	115	93
Bucher Stefan	6032 Emmen	40	9335	3.51	28 114	120	77
Burch-Vogler Beat	6060 Sarnen	22	9093	3.59	26 622	115	70
Burri-Ambühl Hans	6105 Schachen LU	16	7852	3.45	30 829	100	77
Elmer-Schwytter Andi + Martina	8735 Rüeterswil	30	9050	3.69	28 422	115	69
Emmenegger Marco	6023 Rothenburg	30	9036	3.63	28 390	109	74
Etter Markus	8585 Langrickenbach	27	8307	3.69	30 948	105	67
Etterlin René	8912 Obfelden	29	8754	3.66	29 728	113	46
Eugster Adrian	9453 Eichberg	14	9323	3.55	26 202	98	97
Fleischli Stefan	6275 Ballwil	18	7708	3.71	28 207	108	94
Gall Reto	8892 Berschis	18	8614	3.47	28 211	120	100
GG Christian + Samuel Oswald	5024 Küttigen	15	9935	3.54	32 490	126	66
GG Göggel Thomas + Lukas	8926 Kappel am Albis	36	8043	3.53	26 571	109	49
GG Heer Rolf + Patrik	8925 Ebertswil	81	8954	3.53	27 173	111	67
Gianella-Gwerder Aldo	6430 Schwyz	26	8331	3.63	29 001	105	83
Gisler Jost	6472 Erstfeld	24	8253	3.45	37 076	95	73
Gschwend Erich	9453 Eichberg	27	9122	3.58	30 542	105	88
Gsell Daniel	9322 Egnach	34	9259	3.71	29 457	115	87
Hausheer Joe	6332 Hagendorn	57	10 383	3.61	43 516	118	95
Hinnen Thomas	9225 Wilen (Gottshaus)	37	7588	3.64	29 193	107	95
Hofstetter-Huber Jakob	8717 Benken SG	15	9084	3.46	30 521	115	49
Just Markus	7304 Maienfeld	11	8060	3.46	26 505	97	82
Kessler Heidi + Eugen jun.	8854 Siebnen	14	7808	3.41	27 471	93	60
Knüsel Thomas	6343 Rotkreuz	10	10 338	3.61	27 298	120	37
Kocher Andreas	8636 Wald ZH	42	9560	3.78	27 669	109	68
Kugler Stefan	8586 Buch b. Kümmertshs	28	9738	3.58	28 999	130	72
LBBZ Schluechthof Cham	6330 Cham	26	11 319	3.69	44 793	116	58
Muff Bruno	6017 Ruswil	24	8293	3.61	27 003	103	64
Peter Nora	6055 Alpnach Dorf	22	10 240	3.96	26 376	120	55
Rebsamen Josef	6274 Eschenbach LU	37	9156	3.61	34 017	118	99
Reinhard-Halter Meiri	6074 Giswil	17	7707	3.48	28 984	101	87
Roth-Meyer Jürg	8595 Altnau	28	8527	3.76	28 546	115	75
Ruckstuhl Walter	9322 Egnach	28	9219	3.68	29 554	118	84
Rüegg Thomas	8484 Weisslingen	43	10 138	3.45	28 673	115	80
Schär Andreas	9322 Egnach	18	9865	3.61	28 930	120	86
Schelling Andreas	9436 Balgach	19	8773	3.63	28 455	119	62
Scherrer Roman	9473 Gams	20	8173	3.61	28 954	103	88
Schirmer Roman	8638 Goldingen	25	9710	3.58	33 360	126	51
Schweizer Thomas	9231 Egg (Flawil)	50	11 092	3.69	30 822	107	89
Seliner Daniel	8718 Schänis	36	8574	3.68	28 805	90	59
Sigrist-Hurschler Roman + Melanie	6043 Adligenswil	22	8144	3.53	31 642	107	33
Stäheli Paul	9322 Egnach	24	7525	3.54	33 109	96	78
Steiner Martin	9200 Gossau SG	40	8726	3.60	32 332	111	53
Stiftung Kartause Ittingen	8532 Warth	48	9350	3.57	28 775	120	72
Stürm Markus	9562 Buch b. Märwil	20	8630	3.66	34 630	94	74
Tanner Adrian + Dominik	8524 Buch b. Frauenfeld	33	9564	3.63	36 515	126	80
Tanner David	9315 Neukirch (Egnach)	31	9098	3.60	33 773	115	52
Vollenweider Nadio	9503 Lanterwil	47	7895	3.55	27 991	106	85
Waser-Studinger Mathias + Luzia	4657 Dulliken	11	9827	3.56	42 602	129	91
Weber Guido und Katja	8335 Hittnau	25	9964	3.47	29 231	122	41
Wick Samuel	9200 Gossau SG	42	10 000	3.64	30 898	110	52
Widrig Fabian	7310 Bad Ragaz	38	10 615	3.51	30 946	130	47
Zürcher Marco	6345 Neuheim	8	8094	3.48	32 433	103	18

Knöpfels mit drei Kühen – zusammen über 330 000 kg Milch

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb Staubhusen in St. Gallen der Generationengemeinschaft Simon und Felix Knöpfel standen drei Kühe, die zusammen über 300 000 kg Milch Lebensleistung erbrachten.

Bild (v.l.): Felix Knöpfel mit Bongolo Mira EX92 3L (geb. 2010, 11 Abkalbungen, 114 837 kg Milch, 3.83 % Fett, 3.22 % Eiweiss, 53 ZZ), Rahel & Simon Knöpfel mit den Kindern Mario und Nora und der Kuh Pionier Umbraila G+83 1L (geb. 2012, 10 Abkalbungen, 102 642 kg Milch, 4.04 % Fett, 3.51 % Eiweiss, 48 ZZ) und die ehem. Lehrtochter Nadia Räss mit Alibaba Aurelia EX93 3L (geb. 2011, 11 Abkalbungen, 120 040 kg Milch, 3.96 % Fett, 3.53 % Eiweiss, 38 ZZ) mit Hofhund Bella.

Herzliche Gratulation zu diesen leistungsbereiten Brown-Swiss-Kühen und deren tiefen Zellzahlen.

Bild: Braunvieh Schweiz



Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot

109.-

nur solange Vorrat

Weidezaunnetz Plus-Minus 108 cm

Für Schafe und Ziegen, 108 cm hoch, 50 m lang. Plus/Minus-System: Litzen verlaufen abwechselnd als Zaunanschluss (Plus) und Erdanschluss (Minus) für hohe Sicherheit.

106068



Top Angebot

45.95

nur solange Vorrat

Isolator Premium 2K Eimer 125 Stk.

Mit Fiberglasverstärkung für langlebige Isolation. Farbige Verschleissanzeige zeigt rechtzeitig den Austausch an. EDX-Holzgewinde für einfache Montage ohne Vorbohren.

105976



Top Angebot

129.-

nur solange Vorrat

Weidezaunlitze FastFlex 1000m

Agraro. Re-Elektrifizierung durch Leiterbündelung und sich kreuzende Leiter. Widerstand: 0,06 Ohm/m. Leiter: 6 x 0,15 mm Inox, 3 x 0,25 mm Kupfer. Bruchlast: 110 kg. 01781

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. - 31.03.26

Dauertiefpreise

Jetzt bestellen auf landi.ch

384 Kühe erhalten den Economy Star 2025

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz

Nur Kühe ab der zweiten Laktation, welche besonders wirtschaftlich ihre Arbeit verrichten, erhalten das begehrte «E» als Zusatz zur Laktation auf dem Leistungsblatt oder dem Abstammungsausweis. Diese Kühe müssen hohe Anforderungen bezüglich Leistung, Eutergesundheit und Fitness erfüllen. 2025 haben 89 Kühe mehr als im Jahr 2024 diesen Zusatz erreicht.



Der Betrieb von Ruedi und Thomas Bäbi aus Landquart, welcher mit leistungsstarken Kühen zur Alp geht, hat im letzten Jahr vier Economy Stars hervorgebracht.

Bild: Braunvieh Schweiz

Ins­gesamt 384 Kühe, 186 im Berg- und 198 im Talgebiet, dürfen sich mit der abgeschlossenen Laktation aus dem Jahr 2025 mit dem Economy Star schmücken. Dies ist ein neuer Rekord.

Gerade die Anzahl der Kühe im Talgebiet mit Economy Star hat zugenommen. Die Entwicklung der Anzahl der Economy Stars können Sie der Grafik 1 entnehmen.

5 Züchter mit 4 und mehr Kühen vertreten

Philipp Zweifel aus Linthal ist mit insgesamt 7 Kühen vertreten. Urs Beerli aus Bichelsee und die GG Bachmann aus



Seewen SO sind jeweils mit 5 Kühen dabei. Mit 4 Kühen können sich Ruedi und Thomas Bäbi aus Landquart und Thomas Schweizer aus Egg (Flawil) wiederfinden.

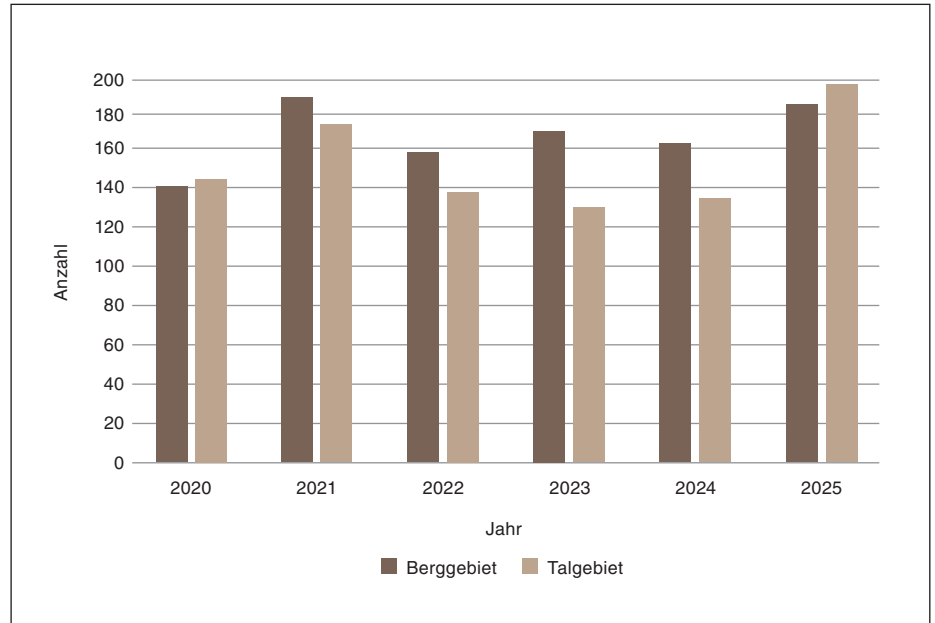
Höchste Einzelwerte

Die höchste Laktationsleistung bei den Economy Stars liegt bei 14 571 kg Milch. Dies erreicht die Kuh Corin in ihrer 3. Laktation, eine Calvin-Tochter von Walter Rhyner aus Hoffeld. Den höchsten Eiweissgehalt mit 4.49 % produzierte O Malley Jolly von Peter Schlauri, Gossau SG, in ihrer zweiten Laktation. Die tiefste Zellzahl mit 11 ZZ haben gleich 3 Kühe erreicht. Dies sind Elmstar Stella von Adolf Egli, Wildhaus SG, Tu Beresina von David Tanner, Neukirch (Egnach) TG, und Palmer Violina von René Etterlin, Obfelden ZH. Die kürzeste Serviceperiode kann mit 25 Tagen die Kuh Rino Rapunzel von Fabian Kempf, Schwarzenberg LU, vorweisen.

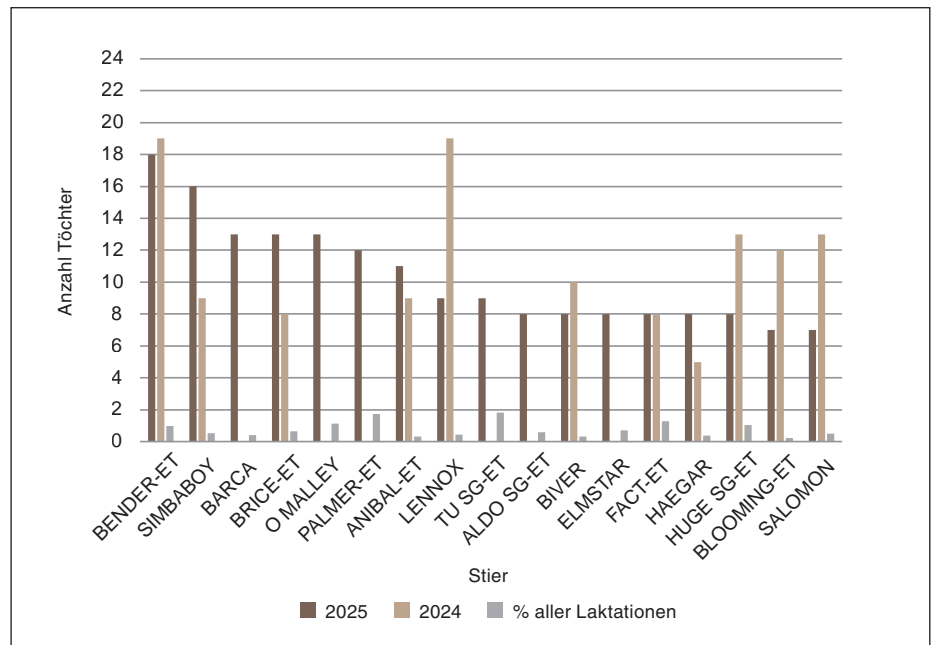
Bender wieder an der Spitze

Wie im letzten Jahr steht der Stier Bender wieder an der Spitze der Stiere mit den meisten Töchtern, welche mit dem Economy Star ausgezeichnet wurden. 18 seiner Töchter haben das begehrte Abzeichen bekommen. Daneben haben es 16 Töchter von Simbaboy erhalten und je 13 Töchter von Barca, Brice und O Malley. Palmer ist mit 12 Töchtern vertreten. Weitere Infos entnehmen Sie der Grafik 2. Braunvieh Schweiz gratuliert allen Besitzern der Economy Stars ganz herzlich. ■

Grafik 1: Entwicklung der Anzahl Economy Stars im Berg- und im Talgebiet der letzten 6 Jahre



Grafik 2: Väter mit den meisten Töchtern, welche einen Economy Star 2025 erhalten haben. Zusätzlich wird der Prozentsatz der Töchter mit Economy Star im Vergleich zur Gesamtzahl der Töchter angezeigt.



Bedingungen für den Economy Star:

- Abgeschlossene Standardlaktation von 270 Tagen
- **Milchleistung**
 - 2. Lakt. mind. 8000 kg im Talgebiet und 7500 kg im Berggebiet
 - Ab 3. Lakt. mind. 9000 kg im Talgebiet und 8500 kg im Berggebiet
- **Eiweissgehalt** mind. 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet
- **Zellzahl** max. 60 000
- **Persistenz** mind. 90 %
- **Serviceperiode** max. 90 Tage

Auszeichnung auf Leistungsblatt und Abstammungsausweis

Die Laktationen der Economy Stars werden auf dem Leistungsblatt und dem Abstammungsausweis bei der entsprechenden Laktation beim Abschluss mit einem «E» für Economy Star ausgezeichnet. Massgebend sind sämtliche Laktationen, welche im Kalenderjahr abgeschlossen wurden. Die Auszeichnung erfolgt erst nach der jährlichen MLP-Auswertung und nicht bereits nach Abschluss der Laktation.

Economy Stars Tal											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
2. Laktation											
TULLA	CH 120.1428.5556.5	TU SG-ET	2	12 458	4.49	3.62	53	101	74	Bäbi Ruedi und Thomas 7302 Landquart	
ORIANA	CH 120.1498.4835.5	O MALLEY	2	11 963	3.35	3.81	30	91	70	GG Bachmann 4206 Seewen SO	
JAMAICA	CH 120.1524.5758.2	TURAYO	2	11 692	3.31	3.68	37	101	64	Schweizer Thomas 9231 Egg (Flawil)	
TIZIA	CH 120.1428.5569.5	TIZIANO	2	11 556	3.63	3.63	49	94	83	Bäbi Ruedi und Thomas 7302 Landquart	
LAILA	CH 120.1559.8924.0	LENNOX	2	11 476	3.42	3.90	33	90	52	Peter Nora 6055 Alpnach Dorf	
OXANA	CH 120.1610.4230.4	OPTIMAL-ET	2	11 357	3.80	3.89	38	106	81	GG Bachmann 4206 Seewen SO	
BRISEIS	CH 120.1547.5943.0	BRICE-ET	2	11 287	3.83	3.69	54	103	68	GG Bachmann 4206 Seewen SO	
ZURILA P	CH 120.1497.9763.9	VISOR P	2	11 158	4.75	4.02	55	97	66	Heusser Thomas 8524 Buch b. Frauenfeld	
RIVANA	CH 120.1589.3945.7	ANIBAL-ET	2	11 114	4.24	3.73	28	95	74	Widrig Fabian 7310 Bad Ragaz	
ZOE	CH 120.1544.5429.9	TURAYO	2	11 103	4.00	3.73	56	90	77	GG Preisig Andreas u. Tobias 9467 Frümssen	
LEANDRA	CH 120.1589.3954.9	PALMER-ET	2	11 063	4.19	3.60	33	93	82	Widrig Fabian 7310 Bad Ragaz	
EDELWEISS	CH 120.1551.7858.3	BIVER	2	11 000	3.78	3.83	35	92	62	Schweizer Thomas 9231 Egg (Flawil)	
NURIA	CH 120.1616.6815.3	PIERO	2	10 551	3.79	3.87	31	91	60	Zäch Felix 9463 Oberriet SG	
LEILA	CH 120.1608.4263.9	LEVI SG-ET	2	10 482	4.47	3.72	48	95	80	Jung Christian 9527 Niederhelfenschwil	
GIANNA	CH 120.1547.5943.0	PALMER-ET	2	10 420	4.17	3.67	21	90	71	Hotz Ruedi 8312 Winterberg ZH	
SIRKE	CH 120.1590.6343.4	SILVAN	2	10 391	4.32	3.83	48	91	77	Comm. de la Palhud 1443 Villars-Champvent	
KIMBERLY	CH 120.1530.3112.5	HUGE SG-ET	2	10 350	4.24	3.60	54	92	75	Huber Andreas 8524 Buch b. Frauenfeld	
DORIS	CH 120.1477.4016.3	JERONIMO	2	10 247	4.41	3.64	27	90	75	Stehli Marcel 8933 Maschwanden	
BONANZA	CH 120.1508.4450.6	JEFF	2	10 193	4.10	3.69	12	90	81	Schirmer Roman 8638 Goldingen	
BETTI	CH 120.1652.2966.4	BENDER-ET	2	10 150	4.19	3.79	20	92	90	Zwingli Emil und Christian 9630 Wattwil	
JOVA	CH 120.1608.9777.6	DREAMER-ET	2	10 125	4.21	3.72	59	95	82	Looser Stefan 8580 Biessenhofen	
PEPINA	CH 120.1652.2499.7	TU SG-ET	2	10 111	4.27	3.98	20	99	90	Tanner Adrian und Dominik 8524 Buch b. Frauenfeld	
NIKOSIA	CH 120.1616.8051.3	BRICE-ET	2	10 013	4.03	3.69	15	93	89	Meier Beda und Fabian 4588 Unterramsern	
LISA	CH 120.1606.8381.2	DREAMER-ET	2	9 913	4.24	3.69	32	90	60	Tanner David 9315 Neukirch (Egnach)	
FRIDA	CH 120.1620.1244.3	ALEXEY-ET	2	9 834	3.86	3.70	29	92	78	Beerli Urs 8363 Bichelsee	
BLUEEMLI	CH 120.1626.5897.9	SILVERSTAR	2	9 743	3.73	4.00	16	96	75	Kocher Andreas 8636 Wald ZH	
GERDA	CH 120.1552.5449.2	SIMBABOY	2	9 715	3.92	3.84	19	94	85	Sigg Hansruedi 8475 Ossingen	
FREYA	CH 120.1583.3719.2	FACT-ET	2	9 698	4.54	3.77	55	96	55	Zogg Michael 9475 Sevelen	
PHOENIX	CH 120.1604.3243.4	MACARIO-ET	2	9 650	4.13	3.74	31	95	85	Grüter Daniel 6276 Hohenrain	
PRISMA	CH 120.1596.0893.2	TIZIANO	2	9 629	3.84	3.62	51	91	60	Odermatt Toni 6383 Dallenwil	
BANDA	CH 120.1144.5194.8	BRICE-ET	2	9 606	4.02	3.80	29	95	72	Baumgartner Dominik u. Stefanie 8590 Romanshorn	
SUMMSY	CH 120.1549.1101.3	SURSELVASTAR	2	9 589	4.66	3.87	29	91	78	Kaufmann Markus 6277 Kleinwangen	
JOLA	CH 120.1574.0309.6	JAX PP-ET	2	9 576	2.89	3.75	25	97	77	Kurmman Alex und Stefan 1807 Blonay	
PROVITA	CH 120.1523.2641.3	ELMSTAR	2	9 474	4.57	3.75	34	100	71	Hengartner Severin u. Nadja 8575 Istighofen	
KASSIA	CH 120.1468.1945.7	TU SG-ET	2	9 455	4.70	4.02	38	102	88	Bösch Richard u. Beno 8626 Ottikon	
TULLA	CH 120.1616.1438.9	TURAYO	2	9 434	3.96	3.73	40	94	87	Bäbi Ruedi und Thomas 7302 Landquart	
BLACKY	CH 120.1635.2444.0	BENDER-ET	2	9 429	3.67	4.07	53	96	62	Kocher Andreas 8636 Wald ZH	
JRIS	CH 120.1581.6366.1	ALEXEY-ET	2	9 356	4.21	4.00	33	97	90	Beerli Urs 8363 Bichelsee	
JORINA	CH 120.1610.4228.1	JEFF	2	9 269	4.07	4.14	22	97	74	GG Bachmann 4206 Seewen SO	
ELSA	CH 120.1551.9651.8	PETE-ET	2	9 151	3.86	3.61	50	94	89	Epp-Ziegler Christof 6055 Alpnach Dorf	
ALEA	CH 120.1390.0895.0	ALLEGRO	2	9 150	3.87	3.61	41	91	55	Kramer Markus 9469 Haag (Rheintal)	
GALINA	CH 120.1525.5538.7	SIMBABOY	2	9 034	3.96	3.80	28	99	46	Arnold Meinrad 8180 Bülach	
HAIWA	CH 120.1511.5007.1	HAEGAR	2	8 999	3.57	3.63	54	106	73	Hübscher Martin 8543 Bertschikon	
SIMONE	CH 120.1571.4502.6	BRICE-ET	2	8 987	4.07	3.89	46	90	87	Dietsche Hannes 9451 Kriessern	
ANNABELLE	CH 120.1570.7327.5	BARCA	2	8 959	4.39	3.92	48	93	70	Bösch Richard u. Beno 8626 Ottikon	
BIVINA P	CH 120.1609.8800.9	VIRO PP	2	8 928	4.76	3.73	20	93	77	GG Heer Rolf und Patrik 8925 Ebertswil	
BRASILIA	CH 120.1606.8420.8	APPLE-ET	2	8 898	3.75	3.90	20	94	82	Tanner David 9315 Neukirch (Egnach)	
OTTAWA	CH 120.1546.9696.5	SIMBABOY	2	8 882	4.38	3.84	25	95	72	Schwegler Pius 6152 Hüsliwil	
BARCELONA	CH 120.1616.1413.6	BARCA	2	8 862	4.21	3.67	33	112	68	Bäbi Ruedi und Thomas 7302 Landquart	
BLUEBARRY	CH 120.1620.3048.5	CANYON	2	8 858	3.70	3.78	19	103	69	Meili/Müller/Heer 8360 Eschlikon TG	
DANONE	CH 120.1582.1817.0	FACT-ET	2	8 808	3.68	3.66	19	98	55	Koch Kilian 9502 Braunau	
HAIFA	CH 120.1555.4949.9	HAEGAR	2	8 805	4.01	3.94	21	99	78	Rüttimann Benno 5646 Abtwil AG	
YOGA	CH 120.1547.3496.4	SIMBABOY	2	8 772	3.72	3.67	55	94	31	Schildknecht Urs 9243 Jonschwil	
BETTY	CH 120.1599.8607.8	PALMER-ET	2	8 771	4.10	3.76	25	92	55	Bigger Beat 7324 Vilters	
WOLESSA-ET	CH 120.1590.5589.7	NESTA	2	8 766	3.08	3.62	41	91	54	Berger Remo 9525 Lenggenwil	
ANINA	CH 120.1651.4908.5	TU SG-ET	2	8 733	4.76	3.84	14	92	60	Knüsel Thomas 6343 Rotkreuz	
ARA	CH 120.1546.4012.8	BARCA	2	8 724	4.36	3.85	25	90	82	Eicher-Oberholzer Markus 9032 Engelburg	
RUMBA	CH 120.1614.0438.6	O MALLEY	2	8 713	4.09	3.87	53	99	46	Gurtner-Greiner Hans 8583 Götighofen	
ANDORRA	CH 120.1681.8622.3	ALDO SG-ET	2	8 708	4.65	3.66	30	101	71	Schwegler Mathias 6153 Ufhusen	
OMAHA BEACH	CH 120.1629.8012.4	O MALLEY	2	8 675	4.36	3.98	21	107	70	Wigger-Blum Marcel u. Annina 6017 Ruswil	
KALINA	CH 120.1652.2502.4	NORO SG-ET	2	8 635	4.78	3.74	21	99	69	Tanner Adrian und Dominik 8524 Buch b. Frauenfeld	
MALAGA	CH 120.1495.5350.1	HOLDRIO	2	8 623	4.43	3.87	44	92	76	Hug Richard 8157 Dielsdorf	
CALUNA	CH 120.1474.5974.4	CANON	2	8 606	3.93	3.67	57	92	76	Schlauri Peter 9200 Gossau SG	
SILBA	CH 120.1591.4373.0	SIMBABOY	2	8 577	4.29	3.93	25	94	88	Steiner Michael 6028 Herlisberg	
PEPITA	CH 120.1586.1057.8	PAYSSLI-ET	2	8 574	3.98	3.72	17	92	34	Dörig Urs 6222 Guchwil	
NICKY	CH 120.1566.0504.0	AMIR	2	8 542	3.79	3.89	53	94	58	Kugler Stefan 8586 Buch b. Kümmerthshs	
ADEA	CH 120.1562.1810.3	APPLE-ET	2	8 528	4.66	4.02	46	97	78	Häfliger Patrick 6205 Eich	
JACKY	CH 120.1581.6368.5	ALEXEY-ET	2	8 504	4.79	4.15	37	91	46	Beerli Urs 8363 Bichelsee	
MAEGI	CH 120.1669.9971.9	MARVIN	2	8 504	3.92	3.73	44	105	60	Fischli Patrik 8753 Mollis	
ARNIKA	CH 120.1512.0793.5	ANIBAL-ET	2	8 482	3.7	3.67	25	98	74	Schillig Franz 5634 Merenschwand	
BLUE-DINA	CH 120.1634.4912.5	DOBRY BYK-ET	2	8 479	4.05	3.80	29	94	67	Gössi-Fassbind Albert 6353 Weggis	
PAPRIKA	CH 120.1582.7279.0	O MALLEY	2	8 468	4.33	3.83	33	99	49	Rebsamen Josef 6274 Eschenbach LU	



Economy Stars Tal

Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn
2. Laktation										
NORINA	CH 120.1603.5663.1	CR7-ET	2	8458	4.22	3.98	26	102	70	Zwingli Emil und Christian
BELLA	CH 120.1596.7193.6	NORO SG-ET	2	8447	4.11	3.94	37	94	82	Gsell Daniel
BERESINA	CH 120.1606.8395.9	TU SG-ET	2	8407	4.46	3.90	11	92	51	Tanner David
ORGANDI	CH 120.1605.6328.2	ALEXEY-ET	2	8406	4.16	3.65	30	90	61	Eiholzer Christian
BLEONA	CH 120.1615.5903.1	BIVER	2	8381	4.46	3.64	29	95	75	Lüönd-Gisler Armin
BERNINA	CH 120.1615.8615.0	TU SG-ET	2	8363	4.47	3.60	47	100	79	Langenegger Daniel
TANJA	CH 120.1524.8649.0	ELMSTAR	2	8325	4.10	3.82	17	92	90	Bischof Hansueli
LYNN	CH 120.1588.6150.5	DREAMER-ET	2	8323	3.62	3.81	22	90	55	Kälin Stefan
VIRPI	CH 120.1615.3402.1	VISOR P	2	8315	4.00	3.84	34	91	83	Weber Guido und Katja
JULIET	CH 120.1638.9863.3	JAGUAR-ET	2	8307	3.96	3.72	52	95	65	Hess Select
XARA	CH 120.1542.4766.2	COOK-ET	2	8307	3.88	3.66	16	95	74	Röthlin Robert
CARINA	CH 120.1574.5596.5	CECH SG-ET	2	8301	4.29	3.88	50	97	76	Kaufmann Hanspeter
NIAGARA	CH 120.1585.9510.3	NELLO	2	8297	4.30	3.88	46	93	79	Schurtenberger Elmar
BOCCARDA	CH 120.1502.0781.3	BRICE-ET	2	8283	4.23	3.83	35	99	58	Senn Ernst
TIMEA	CH 120.1650.2032.2	ALDO SG-ET	2	8281	5.14	3.62	21	105	89	Widrig Fabian
VINORA	CH 120.1608.4088.8	SIMBABOY	2	8270	4.55	4.04	51	90	85	Leibundgut Franz
AROSA	CH 120.1574.5602.3	ALDO SG-ET	2	8267	4.67	3.86	14	101	57	Kaufmann Hanspeter
NANNI	CH 120.1571.1257.8	NARSON	2	8261	4.15	3.67	33	92	55	Frey Hans
HEIDA	CH 120.1620.4193.1	HIGHLIGHT-ET	2	8257	4.09	3.68	27	93	77	Keiser Martin
PERLA	CH 120.1586.2279.3	PALMER-ET	2	8255	4.24	3.82	36	95	66	Marxer Elias
ICE	CH 120.1590.5204.9	BARCA	2	8220	4.48	3.82	27	102	90	Steiner Erich
ZANELLA	CH 120.1614.0449.2	MONDO	2	8214	4.26	3.85	25	101	54	Gurtner-Greiner Hans
BELLA	CH 120.1562.1465.5	ALDO SG-ET	2	8211	3.97	3.89	38	99	65	Elmiger Alois
MELANA	CH 120.1566.0479.1	ANIBAL-ET	2	8207	4.02	3.78	13	102	65	Gutsbetrieb Plankis
PROVITA	CH 120.1526.5374.8	ELMSTAR	2	8203	4.11	3.83	52	91	78	Lenherr BG Dominik u. Raphael
VANILLE	CH 120.1651.1165.5	SINGER-ET	2	8199	4.45	3.87	50	97	72	Gurtner-Greiner Hans
SINA	CH 120.1517.0689.6	SCOT	2	8197	3.87	4.04	54	112	42	Spichtig Josef
SELINA	CH 120.1599.8612.2	SILVAN	2	8164	3.75	3.67	56	110	85	BG Dudli Elmar und Niklaus
JALISA	CH 120.1623.8779.4	VISOR P	2	8133	3.73	3.82	46	96	63	Wartmann Otto
ROSI	CH 120.1589.3050.8	PALMER-ET	2	8109	3.86	3.61	21	110	90	Huber-Rast Karl
NENA	CH 120.1581.5836.0	CADENCE-ET	2	8082	3.69	3.75	35	115	71	Sachs Stephan
JOLLY	CH 120.1607.4050.0	O MALLEY	2	8065	4.46	4.49	41	109	83	Schlauri Peter
HEIDI	CH 120.1565.7646.3	HUGE SG-ET	2	8054	4.59	3.80	53	94	86	Müniger Stephan
CALANDA	CH 120.1548.7925.2	CADENCE-ET	2	8032	4.12	3.64	26	92	83	Fenner Joël
JULIA	CH 120.1604.0431.8	JULIUS	2	8028	3.94	3.60	15	93	66	Gall Reto
PALMA	CH 120.1604.3231.1	TU SG-ET	2	8025	3.94	4.34	16	99	86	Grüter Daniel
OLIVE	CH 120.1649.1382.3	O MALLEY	2	8011	3.92	3.77	36	101	56	Wüthrich Thomas

Economy Stars Tal

Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn
3. ff. Laktation										
ELONA	CH 120.1413.4870.9	HAEGAR	4	14113	3.63	3.73	41	94	90	Schweizer Thomas
SASKIA	CH 120.1419.2604.4	LENNOX	3	13423	4.15	3.75	60	93	72	Pfister André
FLORA	CH 120.1427.8306.6	FACT-ET	4	12871	3.26	3.62	19	92	80	Wick Samuel
VINOS	CH 120.1389.3488.5	HACKER	4	12606	3.88	3.69	40	93	86	Muff Stefan
BRISTEL	CH 120.1341.6675.4	ASTRO	5	12287	4.02	3.61	37	94	70	Hotz Ruedi
BEAUTY	CH 120.1517.0004.7	BENDER-ET	4	12287	4.30	3.95	20	93	57	LBBZ Schluethof Cham
KRISTA	CH 120.1539.3017.6	SUPERSTAR	3	11707	4.16	3.64	58	97	82	Roth-Meyer Jürg
RUTH	CH 120.1487.2326.4	BIG BANG	4	11560	3.23	3.72	18	95	79	Schweizer Thomas
BRAUNI	CH 120.1490.0806.3	BENDER-ET	3	11502	3.94	3.62	24	90	66	Peter Nora
LENA	CH 120.1578.7953.2	JANCO	3	11335	4.11	3.68	30	91	77	Studach Andreas
EDINA	CH 120.1553.2610.6	ELMSTAR	3	11280	4.60	3.61	39	93	67	Schmid Mario
ALISHA	CH 120.1436.9511.5	ANIBAL-ET	4	11186	4.16	3.67	57	100	79	Lieberherr Michael
FLEUR P	CH 120.1581.6365.4	BERBER-P	3	11120	4.69	3.93	19	94	75	Beerli Urs
NAIRA	CH 120.1544.6094.8	SASCHA	3	11104	3.61	3.81	39	90	85	Grüter Daniel
NELIA	CH 120.1508.6950.9	SUPERSTAR	3	11054	3.99	3.87	55	95	90	Kaderli Brown-Swiss
JAKENDER	CH 120.1496.0852.2	BENDER-ET	3	11043	4.28	4.15	33	94	82	Meier Hans-Jörg
MACARENA	CH 120.1203.8156.7	BIVER	5	10998	4.08	3.62	52	96	32	Gassner Ueli
OLYMPIA	CH 120.1559.1163.0	FACT-ET	3	10978	3.70	3.67	60	94	83	Hug Fabian
NICKI	CH 120.1414.3524.9	NARSON	3	10888	3.24	3.68	25	94	61	Halter Remo
UBI	CH 120.1368.4202.1	BLOOMING-ET	5	10858	3.63	3.99	23	91	49	Ledergerber Andrin u. Domenik
SAXA	CH 120.1441.0218.6	SALOMON	4	10802	3.83	3.72	16	93	74	Schnieper Landwirtschaftsbetrieb
POLKA	CH 120.1068.3732.3	BRENTUS	8	10790	3.24	3.61	25	92	80	Hofmänner Georg
DOUGLAS	CH 120.1524.5399.7	FACT-ET	3	10772	3.90	3.88	48	95	75	Koch Kilian
ROXY	CH 120.1405.2771.6	BLOOMING-ET	5	10727	4.12	3.76	51	93	74	Ackermann Andreas
CUIRA	CH 120.1355.9395.5	LENNOX	4	10710	4.47	3.72	20	100	81	Sigg Hansruedi
FERGIE	CH 120.1514.8722.1	FACT-ET	3	10707	4.16	3.74	21	91	89	Meier Armin
MELLY	CH 120.1406.8780.9	BENDER-ET	4	10612	4.25	3.71	31	92	54	Hausheer Joe
PALMIRA	CH 120.1433.7501.7	SINATRA-ET	4	10581	4.59	3.98	22	91	83	Meili / Müller / Heer

Economy Stars Tal											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
3. ff. Laktation											
SCHWAN	CH 120.1417.6048.8	SIMBABOY	4	10550	3.75	3.98	30	98	46	Peter Nora	6055 Alpnach Dorf
DANA	CH 120.1406.2839.0	SALOMON	4	10534	4.06	3.67	23	91	83	Amhof Kurt	5644 Auw
ANJA	CH 120.1600.6159.7	FILOMEN P	3	10529	4.50	3.73	21	93	66	Seliner Daniel	8718 Schänis
FELLA	CH 120.1479.5778.3	SUPERSTAR	4	10500	4.78	4.03	29	91	70	Beerli Urs	8363 Bichelsee
EMINA	CH 120.1427.8726.2	ROMINO	4	10476	4.82	3.69	54	94	60	Seliner Thomas	8718 Schänis
SHAKIRA	CH 120.1509.7955.0	SENATOR	4	10425	3.73	3.64	45	96	73	Kaufmann Hanspeter	6207 Nottwil
BRAILA	CH 120.1597.8124.6	BRANDO	3	10356	4.21	3.74	37	90	64	Muff Toni	6206 Neuenkirch
LINN	CH 120.1422.7718.3	LEVI SG-ET	3	10344	3.93	3.85	24	91	81	Ledergerber Andrin u. Domenik	8704 Herrliberg
VIOLINA	CH 120.1527.8148.9	PALMER-ET	3	10341	3.92	3.70	11	95	76	Etterlin René	8912 Obfelden
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	HURAY	8	10341	3.83	3.92	53	112	55	Kocher Andreas	8636 Wald ZH
CANA	CH 120.1551.8643.4	CADENCE-ET	3	10339	3.84	3.87	44	106	83	Schnieper Landwirtschaftsbetrieb	6032 Emmen
NINA	CH 120.1498.0293.7	NELLO	3	10296	4.27	3.79	43	90	56	Müller Beat	6110 Wolhusen
AROSA	CH 120.1215.7457.9	ANIBAL-ET	5	10290	4.05	3.72	36	90	60	Burch-Vogler Beat	6060 Sarnen
STELLA	CH 120.1490.3606.6	SUPERSTAR	4	10285	4.09	3.64	40	96	76	Bachmann Dominik	6014 Luzern
ELKE	CH 120.1475.2382.7	SIMBABOY	4	10262	4.19	3.74	35	90	76	Hofmänner Georg	9475 Sevelen
BUTTERFLY	CH 120.1456.0421.4	SALOMON	5	10235	3.64	3.75	47	91	86	Rüttner Stefan	7324 Vilters
LOTTY	CH 120.1401.3007.7	LENNOX	5	10226	4.80	4.01	25	110	80	Frei Johannes	9437 Marbach SG
SOLEURE	CH 120.1548.0864.1	BARCA	3	10143	4.63	3.71	29	92	72	Flury-Schaub David u. Monika	4566 Oekingen
FELLA	CH 120.1403.3805.3	PIERO	4	10092	4.09	3.66	57	90	33	Huber Jürg	8722 Kaltbrunn
HELDIN	CH 120.1355.3992.2	HACKER	3	10066	4.09	3.77	23	103	81	Bucher Stefan	6032 Emmen
WOTANA	CH 120.1557.7308.5	DREAMER-ET	3	10012	3.74	3.71	18	96	62	Häcki Roger	8915 Hausen am Albis
ROJA	CH 120.1522.0936.5	BENDER-ET	3	10008	3.32	3.77	47	90	71	Süess Emanuel	9205 Waldkirch
KYMONA	CH 120.1380.0023.8	BLOOMING-ET	4	9980	4.05	3.69	19	90	50	Elmer-Schwytzer Andi u. Martina	8735 Rüeterswil
NORMA	CH 120.1412.4921.1	BIVER	4	9908	4.37	3.67	48	92	90	Hegner-Amstad Felix und Zita	6330 Cham
JULIA	CH 120.1469.3898.1	HAEGAR	4	9860	4.05	3.95	57	94	50	Seliner Daniel	8718 Schänis
TAMINA	CH 120.1568.7933.5	BARCA	3	9850	3.89	3.61	57	90	57	Hug Lukas	8620 Wetzikon ZH
LORIA	CH 120.1576.9234.6	LENNOX	3	9766	4.13	4.15	35	90	85	Mäder Peter	6208 Oberkirch LU
HELIANTHUS	CH 120.1517.9631.6	BAYS-ET	3	9744	3.72	3.68	28	94	79	Roth Mathias und Regula	8585 Herrenhof
RICI	CH 120.1515.2376.9	SIMBABOY	3	9732	3.98	4.31	39	97	62	Meili / Müller / Heer	8360 Eschlikon TG
WENDY	CH 120.1477.0059.4	WURAL	4	9706	4.24	3.72	18	96	57	Breitenmoser Jonas	9204 Andwil SG
SAMBA	CH 120.1455.8181.2	SALOMON	4	9698	4.12	4.08	58	100	87	Burch-Vogler Beat	6060 Sarnen
HILDII	CH 120.1399.8948.8	HAEGAR	5	9691	4.21	3.68	60	110	80	Wüthrich Thomas	8564 Sonterswil
FABIOLA	CH 120.1378.1790.5	NELLO	3	9558	2.99	3.64	39	92	67	Thalmann Patrick	9604 Lütisburg
COLLA SG-ET	CH 120.1507.6442.2	NICE GP	4	9531	3.83	3.65	22	93	88	Künzli Samuel	6208 Oberkirch LU
JENA-ET	CH 120.1456.9402.4	BENDER-ET	4	9528	4.70	3.74	48	94	77	Gisler Thomas und Simona	9573 Littenheid
JUMA	CH 120.1594.9503.7	CALVIN-ET	3	9500	3.85	3.68	31	90	65	Rimle Richard u. Matthias	9313 Muolen
JOSELLE	CH 120.1498.4833.1	JAGUAR-ET	3	9489	4.39	4.08	56	108	89	GG Bachmann	4206 Seewen SO
ALFA	CH 120.1370.0359.9	JUAN	5	9477	4.17	3.72	28	96	52	Seliner Daniel	8718 Schänis
JULIE	CH 120.1522.0948.8	BENDER-ET	3	9477	4.15	4.10	29	97	79	Süess Emanuel	9205 Waldkirch
BLANKA	CH 120.1455.8191.1	BENDER-ET	4	9452	3.90	3.79	25	102	53	Burch-Vogler Beat	6060 Sarnen
WOLA	CH 120.1510.8089.7	BAYS-ET	3	9407	3.94	3.69	39	91	86	Blättler Ueli	9526 Zuckenriet
GERTRUD	CH 120.1571.4485.2	HUGE SG-ET	3	9360	3.76	3.89	30	100	71	Dietsche Hannes	9451 Kriessern
WENDULA	CH 120.1543.7290.6	LENNOX	3	9354	4.33	3.62	25	92	71	Forster-Fürer Albert	9200 Gossau SG
MORENA	CH 120.1313.6751.2	NECARDIO	6	9350	3.89	3.74	26	97	78	BG Müller Bruno u. Andreas	8371 Busswil TG
ZUANA	CH 120.1552.7091.1	CECH SG-ET	3	9309	3.85	3.89	44	93	82	Auer Roman und Heidi	8620 Wetzikon ZH
OANA	CH 120.1433.6563.6	NOVIO	4	9290	4.85	3.70	51	96	52	Gauch-Hoppler Cyrill	5618 Bettwil
JURA	CH 120.1408.6960.1	FIGO	4	9282	4.32	3.62	54	95	87	Gutsbetrieb Plankis	7000 Chur
SILVIA	CH 120.1494.0878.8	SIMBABOY	3	9239	4.04	3.86	36	94	67	Abt Benno	6284 Sulz LU
VIALA P	CH 120.1311.9534.4	VUJO-P	6	9225	5.15	3.60	26	90	62	GG Heer Rolf und Patrik	8925 Ebertswil
HAITI	CH 120.1447.4167.5	HUGE SG-ET	3	9136	4.40	3.71	41	90	75	Bernold Urs	8880 Walenstadt
DOMINGA	CH 120.1464.7056.6	SIMBABOY	3	9135	5.13	3.78	51	106	74	Steiner Thomas	4577 Hessigkofen
ARIELLA	CH 120.1508.4431.5	NALDO	3	9126	3.88	3.96	25	94	72	Schirmer Roman	8638 Goldingen
HAVANNA	CH 120.1535.0190.1	HUGE SG-ET	3	9080	3.33	3.65	32	93	78	Wüthrich Thomas	8564 Sonterswil
SULEIKA-ET	CH 120.1376.7038.8	BENDER-ET	5	9077	3.93	3.73	13	95	60	Hofmann Jürg	8512 Lustdorf
CORINA	CH 120.1318.5056.4	JOKER	5	9066	3.98	3.99	41	98	66	Scherrer Gerald	9473 Gams
FIONE B	CH 120.1385.1877.1	NORWIN	5	9051	4.05	3.63	35	94	63	Bösch Richard u. Beno	8626 Ottikon
DIRKA	CH 120.1302.2330.7	BIVER	6	9036	4.34	4.04	39	91	73	Tanner Adrian und Dominik	8524 Buch b. Frauenfeld
TINIA	CH 120.1472.1754.2	HACKER	3	9035	4.13	3.95	46	91	86	BZG Gemperle / Gemperle	8376 Fischingen
WANIRA P	CH 120.1386.8400.1	VICTOR P-ET	5	9030	4.94	3.93	51	93	73	GG Heer Rolf und Patrik	8925 Ebertswil
TIZIANA	CH 120.1453.5999.2	TU SG-ET	3	9027	4.79	3.73	16	91	90	BG Grüter-Albisser Stefan u. Raphael	6017 Ruswil
NAIDA	CH 120.1297.8174.0	ZITAC-ET	6	9006	4.42	3.74	18	99	50	Gähler Peter	8487 Zell ZH



WhatsApp-Kanal **BRAUNVIEH**

Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal und bleiben Sie auf dem Laufenden zur Braunviehzucht und zu News von Braunvieh Schweiz





SVT JAHRESTAGUNG 2026

«Tierzucht im 21. Jahrhundert»

Donnerstag, 16. April 2026

BFH-HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

An der diesjährigen SVT-Jahrestagung werden wir am Vormittag über die Tierzucht im 21. Jahrhundert informieren und diskutieren. Zwei international anerkannte Experten werden über die globalen Trends in der Rinder, Schweine und Geflügelzucht berichten. Zwei Schweizer Referenten sprechen anschliessend über die Trends in der Schweizer Zucht.

Am Nachmittag präsentieren junge Wissenschaftler ihre aktuellen Projekte in einer Posterausstellung und 3 ausgewählte Projekte werden in Kurzvorträgen vorgestellt.

Anmeldeschluss ist der **10. April 2026**

Programm & Anmeldung

<https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html>



Für Sie als Medienpartner mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



Für jede Anforderung das richtige Produkt Boden- & Wandbeschichtungen

Alles aus
einer Hand
vom Schleifen
bis zum
Verlegen.

- ✓ Markante Verbesserung der Hygiene
- ✓ Schnelltrocknend (Verlegung zwischen zwei Melkzeiten)
- ✓ Hohe Abriebfestigkeit und Belastbarkeit
- ✓ Effiziente Reinigung
- ✓ Verhindert die Auswaschung der Oberflächen
- ✓ Senkt Infektionsdruck



Futtertisch



Futtertisch



Milchraum



Verarbeitungsraum



Roboterraum



Melkstand

Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH

Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil

Tel. + 41 41 599 21 51

www.pro-agri.ch

Kontaktieren Sie uns
Wir beraten Sie gerne persönlich

Economy Stars Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
2. Laktation											
HELLA	CH 120.1534.6986.7	APPLE-ET	2	12 462	3.57	4.02	37	94	46	Holenstein Martin	9655 Stein SG
NELLY	CH 120.1550.3966.2	EGIDIO SG-ET	2	11 365	4.05	3.71	36	102	63	Zweifel Philipp	8783 Linthal
NENA	CH 120.1617.3853.5	BENITO	2	11 279	3.82	3.81	42	95	71	Eugster Wendelin	9107 Urnäsch
ZONIA	CH 120.1542.2737.4	JULIUS	2	10 845	3.95	3.57	16	102	56	Plaz Dario	7460 Savognin
JACLYN	CH 120.1656.7511.9	JAGUAR-ET	2	10 742	3.44	4.09	50	91	74	Lanker Hansueli	9104 Waldstatt
STEFANIE	CH 120.1586.0725.7	SILVAN	2	10 476	4.18	3.83	25	98	59	Grab-Nauer Josef und Rita	6314 Unterägeri
FLURINA	CH 120.1594.3222.3	HUGE SG-ET	2	10 229	3.86	3.50	48	93	69	Annen Franz	4207 Bretzwil
HAESLI	CH 120.1448.7290.4	CAPUCINO	2	10 186	4.21	3.59	54	92	43	Neff Andreas	9056 Gais
HELFINA	CH 120.1656.1851.2	BIVER	2	10 146	4.07	4.28	43	92	74	Holenstein Martin	9655 Stein SG
PETRA	CH 120.1540.8274.4	PETE-ET	2	10 010	3.55	3.80	24	94	82	Dahinden Florian	6163 Ebnet
PIA	CH 120.1478.9550.4	BARCA	2	9 993	4.10	3.72	22	93	63	Hartmann Jürg	7424 Prüz
LOLITA	CH 120.1603.5661.7	BENDER-ET	2	9 661	3.96	3.78	50	91	66	Bollhalder Hanspeter	9657 Unterwasser
ZORA	CH 120.1630.1970.0	BRIGANT	2	9 594	3.64	3.55	35	99	90	Schmid Jakob	9650 Nesslau
PAULEEN	CH 120.1391.8332.9	PHIL	2	9 582	4.18	3.58	33	92	77	Arnold Erwin	7450 Tiefencastel
RAMA	CH 120.1646.4031.6	SIMBABOY	2	9 579	4.27	3.86	45	93	63	Koller Bruno	9050 Appenzell
ISA	CH 120.1528.5842.6	NELLO	2	9 552	4.50	3.65	46	90	45	Bösch-Inauen Walter	9104 Waldstatt
BLUBS	CH 120.1510.9658.4	ELMSTAR	2	9 545	4.34	3.90	29	97	51	Niederer Robert	9035 Grub AR
PATTY	CH 120.1576.8544.7	PALMER-ET	2	9 524	3.99	3.57	32	98	77	Schamaun Florian u. Silvia	7270 Davos Platz
MAGNOLIA	CH 120.1601.2560.2	O MALLEY	2	9 506	4.38	3.51	46	90	55	Reichlin Pascal	6416 Steinerberg
SOPHIE	CH 120.1603.1935.3	PALMER-ET	2	9 483	3.96	3.80	51	90	72	GG Elmer	8726 Ricken SG
IVANA	CH 120.1562.8705.5	ZITO	2	9 465	3.56	3.65	41	97	79	Togni Marco	6714 Semione
NOKIA	CH 120.1586.4994.3	NELLO	2	9 406	4.04	4.13	16	91	75	Portmann Adrian	6170 Schüpfheim
LUKA	CH 120.1518.3079.9	HOLDRIO	2	9 365	4.25	3.96	50	91	52	Koch-Schmid Franz	9108 Gonten
CLEO-ET	CH 120.1597.1530.2	BARCA	2	9 335	4.28	3.87	57	99	66	Felder Franz und Pascal	6196 Markbach LU
COBRA SG-ET	CH 120.1590.8545.0	NORO SG-ET	2	9 281	4.01	4.08	18	91	47	Lanker Hansueli	9104 Waldstatt
NAYA	CH 120.1610.5032.3	BRICE-ET	2	9 224	3.51	3.53	51	92	71	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
SORAYA	CH 120.1611.8062.4	PALMER-ET	2	9 222	3.68	3.52	26	92	77	Cadalbert Arno	7156 Rueun
BEAUTY	CH 120.1603.1935.3	BROADWAY	2	9 220	4.06	3.50	18	103	76	Kälin Iwan und Michaela	6422 Steinen
DELIA	CH 120.1589.1887.2	HOLDRIO	2	9 207	4.11	3.57	21	91	78	Niederer Robert	9035 Grub AR
JUTTA	CH 120.1533.1095.4	ELMSTAR	2	9 113	4.08	3.82	27	92	33	Manser Andreas	9054 Haslen AI
DAISY	CH 120.1414.1360.5	ALDO SG-ET	2	9 088	4.24	3.87	25	96	68	Bänziger Rolf	9036 Grub SG
RAIANA	CH 120.1678.0766.2	COIN	2	8 973	4.32	3.90	39	90	74	Simeon Adrian	7083 Lantsch/Lenz
TONJA	CH 120.1576.8541.6	TU SG-ET	2	8 956	4.37	3.77	31	99	76	Schamaun Florian u. Silvia	7270 Davos Platz
ORIELLA	CH 120.1455.2245.7	O MALLEY	2	8 950	3.94	3.59	26	108	70	Lussi Florentin	6372 Ennetmoos
LATHINA	CH 120.1590.9814.6	LENNOX	2	8 949	3.60	3.54	37	90	71	Florin Georg	7249 Serneus
NOEMI	CH 120.1656.5759.7	NORO SG-ET	2	8 891	4.75	4.20	44	91	54	Gasser Josef	6166 Hasle LU
JULE	CH 120.1652.6541.9	SORAYO-ET	2	8 888	4.44	3.66	24	93	63	Meier Werner	9100 Herisau
HELANCA	CH 120.1411.4691.6	HAEGAR	2	8 865	3.64	3.50	32	90	71	Allemann Peter	7204 Untervaz
NICOLE	CH 120.1557.6809.8	NORO SG-ET	2	8 819	4.30	3.81	22	99	75	Gisler Bruno	4539 Rumisberg
BACARDA	CH 120.1557.6158.7	BARCA	2	8 771	4.14	3.59	37	90	78	Niederberger Andreas	6374 Buochs
SCHNEEFLOECK	CH 120.1639.2334.2	ALDO SG-ET	2	8 770	4.41	3.82	16	92	56	Knöpfel Werner	9050 Hundwil
JAQUELINE	CH 120.1536.8616.5	O MALLEY	2	8 762	3.85	4.10	33	96	84	Schärz Cédric	2616 Renan BE
BASMAH	CH 120.1542.4236.0	BARCA	2	8 573	4.57	4.00	31	96	74	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
NELKE	CH 120.1489.1508.9	O MALLEY	2	8 559	3.98	3.82	18	101	71	Bodenmann Röbi	9056 Gais
JOLI	CH 120.1596.7650.4	JULIUS	2	8 545	4.29	4.08	27	102	73	Burch Ruedi	6063 Stalden (Sarnen)
CARLA	CH 120.1592.0355.7	CECH SG-ET	2	8 537	4.13	3.89	23	92	82	Stadelmann Kurt	6162 Rengg
BRUNI	CH 120.1593.7654.1	BRICE-ET	2	8 534	4.01	3.80	50	93	86	Jäger Jürg	7015 Tamins
RABINA	CH 120.1606.0380.3	APPLE-ET	2	8 488	4.22	3.63	16	96	64	Inauen-Hörler Christoph	9050 Appenzell
LIVIA	CH 120.1519.8937.4	LOGO	2	8 401	4.50	4.15	24	92	74	Beeler-Stark Markus	6418 Rothenthurm
URSINA	CH 120.1519.3833.4	CALVIN-ET	2	8 380	3.87	3.64	48	92	50	Item Thomas	9126 Necker
PESTA	CH 120.1625.6338.9	ALDO SG-ET	2	8 380	4.13	3.57	43	96	50	Neff Karl	9058 Brülisau
FLOECKLI	CH 120.1593.8543.7	DREAMER-ET	2	8 361	4.25	3.62	20	93	49	Stricker Samuel	9107 Urnäsch
RESI	CH 120.1572.8893.8	WALKER	2	8 290	3.68	3.50	25	90	78	Kägi Martin und Daniel	8636 Wald ZH
BRISAGO	CH 120.1616.7878.7	BRADY SG-ET	2	8 289	4.34	4.05	35	91	52	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
POLLI	CH 120.1486.1628.3	TURAYO	2	8 269	3.76	3.60	15	96	46	Ackermann Fritz	8498 Gibswil
MARLEN	CH 120.1626.1111.0	ANIBAL-ET	2	8 253	4.16	3.83	34	97	36	Sturzenegger Roman	8374 Dussnang
IPPA	CH 120.1599.5906.5	JEFF	2	8 233	4.52	3.92	44	92	73	Bösch-Inauen Walter	9104 Waldstatt
ALBERTA	CH 120.1586.5398.8	ANIBAL-ET	2	8 208	4.18	3.85	34	90	85	Anderegg Roman	9105 Schönengrund
ANTJE	CH 120.1538.1479.7	O MALLEY	2	8 193	4.64	4.06	20	107	73	Rotach Beat	9103 Schwellbrunn
CALINA	CH 120.1640.2936.4	CADENCE-ET	2	8 193	3.84	3.64	40	96	72	Zurfluh-Herger Agnes u. Beat	6468 Attinghausen
EIS-GIRL-ET	CH 120.1402.4739.3	HOLDRIO	2	8 191	3.96	3.83	31	97	89	Zweifel Philipp	8783 Linthal
ADULA	CH 120.1624.4380.3	ALDO SG-ET	2	8 186	3.92	4.06	19	90	56	Gmünder Sonja u. Signer Andreas	9050 Appenzell Meister.
SARDONA	CH 120.1584.7242.8	FACT-ET	2	8 106	4.00	3.64	30	91	78	Cathomen Rumetg	7153 Falera
STRUESS	CH 120.1578.7701.9	PAUL	2	8 104	4.31	3.86	33	91	62	Bodenmann-Frick Ueli	9100 Herisau
ALINA	CH 120.1607.6688.1	PHIL	2	8 020	3.70	3.64	45	100	86	Giezendanner Andreas	9642 Ebnet-Kappel
JUBILA	CH 120.1576.6682.8	PAYSSLI-ET	2	8 017	4.48	3.94	20	101	83	Barmettler Paul	6370 Oberdorf NW
LONI	CH 120.1320.2666.1	ALASKO	2	8 009	4.12	3.62	48	102	66	Ehrbar Roland	9107 Urnäsch
ISLA	CH 120.1476.6048.5	DREAMER-ET	2	7 997	4.01	3.65	55	96	75	Tönnett Riet	7546 Ardez
EDINA	CH 120.1422.8512.6	BRICE-ET	2	7 992	4.05	3.78	49	97	51	Hugener-Menzi Ruedi	9063 Stein AR
LUMPI	CH 120.1626.1122.6	ANIBAL-ET	2	7 979	4.12	4.07	30	105	49	Sturzenegger Roman	8374 Dussnang
ZITA	CH 120.1551.1335.5	HAEGAR	2	7 975	3.84	3.56	54	100	68	Barmettler Kaspar	6372 Ennetmoos
LEYLA	CH 120.1589.3711.8	BRICE-ET	2	7 975	4.06	3.79	26	93	50	Bertsch Rainer	8894 Flumserberg Saxli

Economy Stars Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
2. Laktation											
LISA	CH 120.1526.0962.2	BARCA	2	7958	4.22	3.54	15	100	79	Guler Marco	7250 Klosters
LAMBADA	CH 120.1595.0556.9	LENNOX	2	7919	3.78	3.70	34	99	53	Allemann Peter	7204 Untervaz
JUNA	CH 120.1576.6691.0	O MALLEY	2	7914	4.40	3.82	24	102	72	Barmettler Paul	6370 Oberdorf NW
ENKA	CH 120.1307.7827.2	ELMSTAR	2	7897	4.55	3.63	13	93	75	Rutz Gertrud	9127 St. Peterzell
FUSELI	CH 120.1600.3905.3	PALMER-ET	2	7888	3.74	3.74	20	94	78	Bodenmann Heinz	9056 Gais
HONY	CH 120.1597.4739.6	HOLDRIO	2	7877	4.49	3.69	42	98	37	Zweifel Philipp	8783 Linthal
STELLA	CH 120.1604.8172.2	ARROW	2	7865	4.73	3.89	39	94	48	Graf Walter	9053 Teufen AR
DUNJA	CH 120.1553.5763.6	JAGUAR-ET	2	7781	4.36	3.60	46	96	52	Böhi Matthias	8376 Au TG
SARINA	CH 120.1611.3295.1	TURAYO	2	7760	4.02	3.62	51	91	73	Suter Reto	6438 Ibach
RAPUNZEL-ET	CH 120.1593.4185.3	RINO	2	7748	4.13	3.73	23	91	25	Kempf Fabian	6103 Schwarzenberg LU
BIJOU	CH 120.1655.7536.5	BRICE-ET	2	7740	4.02	3.99	51	94	63	Kilchmann Ruedi	6012 Obernau
MIA	CH 120.1401.6665.6	HUGE SG-ET	2	7679	5.03	3.63	37	102	50	Caminada Oskar	7416 Almens
CALANDA	CH 120.1524.5756.8	BRICE-ET	2	7679	4.06	3.58	44	99	75	Hinterberger Walter	9651 Ennetbühl
TOPINA	CH 120.1537.8638.4	SIMBABOY	2	7662	4.20	3.72	59	91	71	Morosi Valerio e Flavio	6717 Torre
BRITTA	CH 120.1650.6957.4	JEFF	2	7661	4.52	3.89	42	91	57	Hugener-Menzi Ruedi	9063 Stein AR
ROMI	CH 120.1616.9432.9	PALMER-ET	2	7647	3.84	3.58	19	92	84	Inauen-Jöhl Roman	9058 Brülisau
PRIMEL	CH 120.1477.4892.3	BARCA	2	7607	4.29	3.65	47	90	58	Good Christian	8886 Mädris-Vermol
DARLI	CH 120.1619.2634.5	SIMBABOY	2	7603	4.13	3.85	27	94	76	Zellweger Samuel	9056 Gais
JASNA-ET	CH 120.1542.4239.1	JONGLEUR-ET	2	7595	3.87	3.83	55	93	64	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
FIONA	CH 120.1612.1053.6	BRICE-ET	2	7579	4.24	3.83	46	92	70	Manser Sepp	9057 Weissbad
OKLAHOMA	CH 120.1614.9615.2	OPTIMAL-ET	2	7568	4.06	3.70	36	99	79	Wallimann Martin	6113 Romoos
JOLDA	CH 120.1597.2054.2	JEFF	2	7549	3.43	3.55	46	92	88	Rohrer Martin	6072 Sachseln
STELLA	CH 120.1605.5531.7	ELMSTAR	2	7540	4.01	3.75	11	100	43	Egli Adolf	9658 Wildhaus
AMELIE	CH 120.1620.1330.3	APPLE-ET	2	7524	4.72	3.99	28	90	63	Kägi Christoph	8374 Dussnang
ELFE	CH 120.1467.3927.4	ARCAS	2	7517	3.84	3.55	22	91	89	Bruderer Kurt	9053 Teufen AR
RONJA	CH 120.1548.8220.7	ALPSEE	2	7517	3.78	3.54	56	122	68	Fischbacher Andreas	7421 Summaprada
WINJA	CH 120.1599.8242.1	BARCA	2	7507	4.30	3.60	37	91	63	Tobler Peter	9100 Herisau

3. ff. Laktation											
CORIN	CH 120.1569.3194.1	CALVIN-ET	3	14571	3.45	3.60	20	90	83	Rhyner Walter	9114 Hoffeld
CITY-OF-GOLD	CH 120.1463.2820.1	CANYON	4	12530	3.57	3.70	55	93	89	Gasser Josef	6166 Hasle LU
HIGH HEEL	CH 120.1579.1360.1	HUGE SG-ET	3	12345	3.49	3.50	38	90	73	Schmibach's Brown Swiss	6170 Schüpfheim
ROKELIA	CH 120.1259.3376.1	RODEO-ET	6	12078	3.72	3.60	20	97	86	Piaget Swen	1261 Longirod
NELKE	CH 120.1070.8750.5	NESTO	8	11774	3.72	3.56	38	95	70	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
ASHTON	CH 120.1390.5150.5	ACE-ET	5	11671	4.79	3.51	60	101	74	Lacher Christof	8835 Feusisberg
MAYBELL	CH 120.1525.3606.5	LEVI SG-ET	3	11641	4.45	3.65	35	92	79	Bollhalder Hanspeter	9657 Unterwasser
RETZIA-ET	CH 120.1395.6702.0	BLOOMING-ET	4	11635	3.57	3.52	38	91	81	Blättler Martin	6064 Kerns
BELLANA	CH 120.1436.7194.2	BAYS-ET	4	11602	4.25	3.50	19	91	86	Neff Karl	9058 Brülisau
HARISA	CH 120.1440.2544.9	BENDER-ET	3	11263	3.52	3.97	27	96	36	Holenstein Martin	9655 Stein SG
LUCI	CH 120.1393.6600.5	SALOMON	5	11252	3.46	3.55	54	90	73	Zweifel Philipp	8783 Linthal
BETTY-LOU	CH 120.1402.4688.4	BLOOMING-ET	5	11211	3.56	3.51	35	93	73	Zweifel Philipp	8783 Linthal
AMY	CH 120.1381.7021.4	ASSAY-ET	6	11176	3.91	3.90	42	112	58	Wallimann Michael	6055 Alpnach Dorf
HIRTA	CH 120.1314.9342.6	GRIMM	7	11023	4.24	3.56	42	96	38	Eugster Wendelin	9107 Urnäsch
ALEGRA	CH 120.0616.5907.7	ANIBAL-ET	6	10965	4.03	3.71	54	97	62	Schamaun Florian u. Silvia	7270 Davos Platz
POPPI	CH 120.1486.1606.1	KING-ET	3	10770	4.42	3.51	22	94	81	Ackermann Fritz	8498 Gibswil
SANJA	CH 120.1523.5339.6	BAYS-ET	3	10745	4.02	3.76	25	94	73	Lusti Hansueli	9650 Nesslau
SEREINA	CH 120.1440.5693.9	SALOMON	5	10692	3.64	3.74	50	92	76	Gasser Josef	6166 Hasle LU
FALMIDGI	CH 120.1473.5785.9	FALK	4	10541	3.60	3.78	29	91	61	Piaget Swen	1261 Longirod
MONIKA	CH 120.1176.0688.8	BLOOMING-ET	7	10492	3.74	4.06	44	101	42	Wittenwiler Sämi	9103 Schwellbrunn
ANNY	CH 120.1439.4574.6	TOGO	4	10425	3.62	3.56	33	96	78	Vinzens Gion Peder	7141 Luven
GIANNA-ET	CH 120.1371.0249.0	CAPUCINO	3	10224	4.23	3.60	33	90	57	Felder Franz und Pascal	6196 Marbach LU
AMELIA	CH 120.1413.7023.6	ANIBAL-ET	5	10224	3.99	3.73	28	94	87	Reichlin Pascal	6416 Steinerberg
VANESSA	CH 120.1387.4992.2	NORWIN	5	10217	3.75	3.50	45	93	87	Furrer Walter	6078 Lungern
BURMA	CH 120.1458.2070.6	BRICE-ET	3	10129	3.81	3.57	57	101	36	Inauen-Tscharner Andreas	9050 Appenzell
BARILLA	CH 120.1402.8958.4	BIG BANG	4	10113	4.22	3.75	24	90	57	Fuster-Wyss Jakob	9050 Appenzell Eggerst.
SIBIL	CH 120.1454.4741.5	BIVER	4	10038	4.13	3.51	21	90	74	Item Thomas	9126 Necker
Z-NELLA	CH 120.1487.3716.2	AMIR	4	9952	4.35	3.61	27	100	78	GG Zehnder Guido u. Tim	8836 Bennau
SARAH	CH 120.1136.2233.2	BAJAZZO	8	9865	4.52	3.78	33	90	70	Annen Franz	4207 Bretzwil
URBANA	CH 120.1325.0487.9	GENOX-BOY	4	9837	4.03	3.55	26	91	50	BZG Schmid/Studer	6170 Schüpfheim
NICOLE	CH 120.1460.5576.3	LENNOX	4	9836	4.19	3.51	57	91	78	Frei Peter	9658 Wildhaus
NOEMI	CH 120.1470.1263.5	NILS-ET	4	9831	4.31	3.63	33	91	66	Kennel Markus	6416 Steinerberg
BRIGITTE	CH 120.1391.9400.4	BLOOMING-ET	5	9830	3.95	3.65	29	100	71	Kägi Christoph	8374 Dussnang
HULDA	CH 120.1427.1006.2	HAEGAR	4	9820	4.23	3.81	24	91	69	Kaufmann Roman	8738 Uetliburg SG
BLONDI	CH 120.1351.4216.0	BLASTER	5	9791	3.81	3.65	36	90	81	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
FREUDI	CH 120.1427.1010.9	FALK	4	9788	4.04	3.51	20	95	46	Kaufmann Roman	8738 Uetliburg SG
GUNDULA	CH 120.1585.0395.5	PALMER-ET	3	9753	4.93	3.77	28	97	73	Fuster Adolf	9050 Appenzell
FANI	CH 120.1174.6608.6	ELDOR	7	9729	3.84	3.55	51	90	55	Wenk-Frick Ernst	9105 Schönengrund
ILAYDA	CH 120.1417.8520.7	BENDER-ET	5	9673	4.22	3.74	20	90	76	Inauen Josef	9050 Appenzell
NAIROBI	CH 120.1499.1606.1	NILS-ET	3	9623	4.24	4.12	27	95	89	Kennel Markus	6416 Steinerberg
DABEA	CH 120.1510.9647.8	AMIR	4	9619	4.04	3.59	19	92	76	Niederer Robert	9035 Grub AR
TIMORA	CH 120.1242.5737.0	NORWIN	5	9599	4.62	3.60	31	94	85	Zweifel Philipp	8783 Linthal
ELIANE	CH 120.1464.7435.9	NICE GP	3	9598	3.80	3.71	29	100	46	Scherrer Jörg	9650 Nesslau

Economy Stars Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
3. ff. Laktation											
HEIDI	CH 120.1389.2820.4	VITO	5	9574	4.12	3.51	23	94	56	Henggeler Pirmin	6418 Rothenthurm
SAMIRA	CH 120.1401.7949.6	JONGLEUR-ET	4	9534	3.27	3.63	45	92	75	Rüesch-Gander Paul-Martin	7272 Davos Clavadel
GIOIA	CH 120.1459.1487.0	GLENWOOD-ET	4	9512	4.40	3.51	55	98	76	Arnold-Imhof Martin	6473 Silenen
AMSEL	CH 120.1551.8262.7	ANIBAL-ET	3	9489	4.08	3.91	60	95	43	Wenk-Frick Ernst	9105 Schönengrund
HELVETIA	CH 120.1547.2775.1	BENDER-ET	3	9473	3.94	3.52	26	92	89	Fäh Thomas	9011 St. Gallen
FREUDI	CH 120.1435.5534.1	BAYS-ET	5	9451	4.43	3.61	22	92	54	Keller Konrad	9064 Hundwil
SARA	CH 120.1519.1908.1	PETE-ET	3	9435	4.25	3.84	39	93	57	Cadalbert Samuel	7083 Lantsch/Lenz
KALINKA	CH 120.0658.1006.1	ASTRO	7	9353	5.81	3.50	38	97	56	Zweifel Philipp	8783 Linthal
ARVI	CH 120.1423.5427.3	ARROW	4	9344	3.61	3.57	40	96	80	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
GEMSLI	CH 120.1508.8184.6	SIMBABOY	4	9340	3.81	3.73	51	90	82	Jud Mathias	9126 Necker
LOLITA	CH 120.1329.7472.6	ASTRO	6	9252	3.92	3.51	30	92	57	Deck Ruedi	6423 Seewen SZ
MEISLI	CH 120.1391.9758.6	JACKMAN-ET	4	9250	4.01	3.51	28	107	71	Huser Sandro	9126 Necker
GERDA	CH 120.1523.0883.9	GRISCHA STAR	3	9235	3.68	3.57	34	94	71	Furrer Walter	6078 Lungern
JUPITA	CH 120.1520.7509.0	FACT-ET	4	9229	3.76	3.53	50	93	50	Bodenmann Heinz	9056 Gais
FEMINA	CH 120.1498.9272.3	VISOR P	3	9228	4.24	3.71	30	91	56	Eugster Andreas	9044 Wald AR
NATALIE	CH 120.1109.8984.1	RINO	9	9221	4.44	3.76	58	106	69	Eberle Anton	8894 Flumserberg Saxli
JUANA	CH 120.1536.9345.3	O MALLEY	3	9160	4.30	3.95	45	92	61	Knaus Jakob	9127 St. Peterzell
ROSI-ET	CH 120.1165.6743.2	TAU	8	9144	3.64	3.76	35	91	62	Wittenwiler Andreas	9650 Nesslau
UMBERTA	CH 120.1323.4320.1	FOREVER	4	9111	3.31	3.72	25	95	87	Iten Andreas	7425 Seewen
AORTA	CH 120.1465.0678.4	ALINO	3	9085	4.41	3.58	35	98	66	Herger Michi	6472 Erstfeld
ZINNIE	CH 120.1485.0774.1	AMIR	4	9075	4.32	3.65	41	93	43	Raymann Marcel	8726 Ricken SG
ELIANE	CH 120.1421.7713.1	BENDER-ET	3	9068	4.16	3.85	19	106	34	Lacher Christof	8835 Feusisberg
NADINE	CH 120.1152.6983.2	NESTO	8	9061	4.08	3.68	53	95	72	Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW
NAMIDIA	CH 120.1449.5624.6	NARSON	3	9045	3.79	4.02	36	95	63	Steier Mario	7460 Savognin
VENUS	CH 120.1462.0986.9	VERSUS P	4	8978	4.31	3.98	21	92	76	Kälin Iwan und Michaela	6422 Steinen
ELINA 2	CH 120.1417.8503.0	GRISCHA STAR	5	8918	3.81	3.67	26	90	63	Inauen Josef	9050 Appenzell
WANDA	CH 120.1133.6597.0	EDUAL	7	8916	4.13	3.51	21	100	66	Aebli Franz	9122 Mogelsberg
GRIOTTE	CH 120.1497.2641.7	GABIN	3	8896	3.61	3.96	47	91	71	Calame Eric	2400 Le Locle
GRACIA	CH 120.1373.9182.5	CALVIN-ET	6	8889	3.60	3.71	56	94	72	Tischhauser Hansueli	9643 Krummenau
AMIRA	CH 120.1529.4804.2	BENDER-ET	3	8852	3.95	3.58	26	99	59	Cadalbert Arno	7156 Rueun
SINA	CH 120.1381.7780.0	AMIR	4	8821	3.93	3.87	43	93	48	Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt
CALINA	CH 120.1506.0741.5	BENDER-ET	3	8812	3.85	3.67	37	94	69	Gisler Albert und Elias	6473 Silenen
JOVA	CH 120.1189.5889.4	SILVERSTAR	4	8810	3.94	3.58	37	91	86	Huser Sandro	9126 Necker
LUCETTE	CH 120.1450.0327.7	SIMBABOY	4	8769	3.75	3.57	27	115	65	Jeanmonod Michel	1421 Grandevent
GABI	CH 120.1459.2707.8	GENOX-BOY	4	8750	4.25	3.54	33	95	60	Furrer Walter	6078 Lungern
VALENCIA	CH 120.1538.8106.5	VISOR P	3	8740	4.20	3.51	22	101	82	Wallimann Martin	6113 Romoos
VALIDA	CH 120.1237.5867.0	VALIDO	6	8685	4.34	3.98	54	101	39	Föhn-Zurfluh Ruedi	6436 Muotathal
ESRA	CH 120.1423.5907.0	VALOR	4	8682	3.44	3.62	15	91	57	Ammann Werner	9107 Urnäsch
BELLA	CH 120.1398.4000.0	BIVER	5	8667	3.77	3.54	52	93	87	Arnold Franz	6377 Seelisberg
RABANA	CH 120.1426.9666.3	SALOMON	5	8640	3.74	3.84	30	90	77	Zuchtbetrieb Deuber/Müller	8852 Altendorf
FINK	CH 120.1455.3383.5	NARSON	4	8626	4.27	3.50	14	92	58	Looser Hans und Therese	9107 Urnäsch
GRETA	CH 120.1271.2268.2	BARTLI	5	8576	4.98	3.78	49	91	80	Looser Niklaus	9631 Ullisbach
STRUESS	CH 120.1458.0090.6	SUPERSTAR	3	8553	4.15	3.65	41	97	83	Züst Hanspeter	9428 Walzenhausen
GIRL	CH 120.1307.0761.6	CALVIN-ET	6	8523	4.04	3.77	27	95	62	Hüberli-Wickli Walter	9651 Ennetbühl

Früherkennung ohne Milch

Der HR-LDn Controller – die Antenne für eine optimale Überwachung vom Rind bis zur Galtkuh!

Jedes Tier, welches mit einem Responder am Halsband ausgestattet wird, kann vom HR-LDn Controller überwacht werden. Doch wieso ist das so wichtig? Um wirtschaftlich arbeiten zu können ist es von Vorteil Rinder zum optimalen Zeitpunkt zu besamen. Der HR-LDn Controller erkennt brünstige Tiere und kann die entsprechende Info

dank dem intelligenten Management Programm Lely Horizon direkt an das Mobiltelefon des Betriebsleiters senden. Der HR-LDn Controller überwacht auch Deine Galtkühe, denn auch diese können gesundheitliche Probleme haben. Über das Wiederkauen kann z.B. ein Galtviertel frühzeitig erkannt und die Kuh behandelt werden.

LELY CENTER

032 531 53 53 | www.ley.com/haerkingen



Folge uns auf



BRAUNVIEH 



Ihr
Spezialist für
Saatgut

Spitzenqualität

Fachberatung

Lieferservice



Otto
Hauenstein
Samen

044 879 17 18 / www.hauenstein.ch
Oftringen / Rafz / Landquart / Orbe



FRUCHTBARKEIT OPTIMIEREN PRODUKTIVITÄT STEIGERN

AHV Programm Uterusgesundheit & Fruchtbarkeit



HÖHERE
TRÄCHTIG-
KEITSRATE



VERBESSERTE
UTERUS-
GESUNDHEIT



KÜRZERE
GÜSTZEIT

Animal Health Vision Schweiz
by AgriService Kater GmbH
Käseriweg 3 | 3317 Mülchi
kater@ahvint.com | Tel. 079 277 08 84





Knoblauch - der natürliche Booster für starke Abwehrkräfte

	KRONI 380 Knobli Natura (melassiert) Fördert die Gesundheit und Fruchtbarkeit. % z.B. ab 40 Kessel à 20 kg CHF 46.15
	KRONI 382 Knobli Natura Unterstützt die Abwehrkräfte gegen Insekten. % z.B. ab 40 Kessel à 20 kg CHF 45.15
	KRONI 809 Knobli Galt Verhindert Mangelerscheinungen. % z.B. ab 40 Kessel à 20 kg CHF 54.40
	KRONI 689 Euter Boli Zur Regeneration des Euters. Karton à 6 Boli CHF 241.10

% Profitieren Sie von unserem Mengenrabattsystem!
z.B. ab 750 kg erhalten Sie zusätzlich **18% Rabatt!**
Assortiert bestellbar.

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

Aktions-Bruttopreise exkl. MwSt., zzgl. CHF 15.00 Versandkosten. Gültig 01.02.-31.05.2026



Ab April stehen zwei neue Teilzuchtwerte für «Beef on Dairy» zur Verfügung.

Bild: Braunvieh Schweiz

Neue Zuchtwerte «Beef on Dairy»

SOPHIE KUNZ, Qualitas AG

Unter dem Begriff «Beef on Dairy» verstehen wir die Entwicklung von verschiedenen Indizes für den Einsatz von Fleischrassentieren auf Milchkühe. Ab April unterstützen die Teilzuchtwerte Index Geburt Naissance und Index Schlachtung Carcasse von «Beef on Dairy» die Milchviehhalterinnen und -halter bei der Auswahl der geeignetsten Fleischrassentiere.

Fakten zeigen, dass in den letzten Jahren der Anteil der Fleischrassentiere in den Besamungen stetig gestiegen ist und mittlerweile etwa jede zweite Kuh in der Schweiz mit einem Fleischrassentier besamt wird. Parallel dazu werden immer mehr gesexete Dosen bei Milchkühen eingesetzt.

Grund für diese Entwicklung ist eine gezielte Remontierung mit Spitzenpaarungen beim Milchvieh. Der Rest wird mit Fleischstieren besamt. Somit lassen sich die Kosten und die Remontierung optimieren.

Gewünschte Eigenschaften

Wenn Fleischrassentiere eingesetzt werden, sind Milchviehproduzenten vorwiegend an leichten Geburten und guten Mastleistungen interessiert. Eine leichte

Geburt ist für den Milchviehhalter wichtig, damit seine Kuh ohne Hilfe gebären und ohne Schäden rund um die Geburt schnell die Milchproduktion beginnen kann.

Sobald das Kalb geboren ist, ist für den Milchviehhalter ein guter Erlös beim Verkauf des Kalbes von Interesse. Dieser ist mit dessen Potenzial für die Mastleistung gekoppelt.

Nutzen eines Indexes

Zur effizienten Umsetzung der wichtigsten Merkmale für den Einsatz von Fleischrassentieren auf Milchkühen wurden Indizes entwickelt. Eine Erklärung, was ein Gesamtzuchtwert ist, finden Sie im Erklärvideo über den QR-Code (siehe Ende Artikel). Kurz zusammengefasst: Selektionsindizes aus mehreren Merk-

malen sind ein wichtiges Instrument in der Zucht. Sie helfen, Vererber in eine Rangfolge zu bringen und einen guten Überblick zu geben, was wiederum die Selektionsentscheide erleichtert und sie effizienter und effektiver macht. In einem Index werden die Zuchtwerte einzelner Merkmale aufgrund ihrer wirtschaftlichen Bedeutung gewichtet und in einer Zahl zusammengefasst.

Produktionsmodelle

Die folgenden Produktionsmodelle wurden für den Einsatz von Fleischrassentieren (AN: Angus, LM: Limousin, OB: Original Braunvieh, SI: Simmental) auf Milchkühen (HO: Holstein und BS: Brown Swiss) entwickelt. Ein Milchviehbetrieb wird in erster Priorität Milch produzieren. Kälber, die nicht für die Remontierung



verwendet werden, werden an Mäster verkauft. Zwei Absatzkanäle wurden identifiziert:

- Konventionelle Kälbermast: Die Kälber werden im Alter von 4 Wochen mit 75 kg vom Milchviehbetrieb an den Mastbetrieb verkauft. Mastkälber werden im Alter von 160 Tagen geschlachtet.
- Konventionelle Grossviehmast: Schlachtung im Alter von rund 24 Monaten.

Ökonomische Gewichte

Die Software ECOWEIGHT (Wolf et al. 2020) berechnet ökonomische Gewichte und ermöglicht es, die Besonderheiten der in der Schweiz am meisten verbreiteten Produktionsmodelle einzubeziehen. Die Produktionsmodelle berücksichtigen Kosten für Tierarzt, Stallsystem, Fütterungs-, Personal-, Gebäude-, Herdebuchkosten und Erlöse wie den Verkauf von Tieren, Schlachterlöse, Milcherlöse sowie Direktzahlungen pro Absatzkanal.

Auf Basis der verfügbaren erhobenen Merkmale wird zusätzlich ein Spiegel der Population erstellt, um die ökonomischen Gewichte ableiten zu können. Damit können diejenigen Merkmale stark gewichtet werden, die eine hohe wirtschaftliche Bedeutung haben.

Da die überwiegende Mehrheit der Gebrauchskreuzungen mit Stieren der Rasse Limousin erfolgt, wurden die einzelnen Merkmale mit den ökonomischen Gewichten dieser Vaterrasse, gemittelt über die Mutterrassen Holstein und Brown Swiss, zusammengefasst.

Erstes Selektionsinstrument über Vaterrassen

Die für die Teilzuchtwerte bei «Beef on Dairy» verwendeten Zuchtwertschätzungen von Mutterkuh Schweiz (Geburtsmerkmale Dairy und Schlachtmerkmale Bankkälber und Banktiere) wurden kopiert. Es wurde eine parallele, getrennte Zuchtwertschätzung spezifisch für «Beef on Dairy» aufgebaut. Die Unterschiede werden zwischen den Vaterrassen beim Einsatz auf Kühe der Rassen Holstein und Brown Swiss berücksichtigt. Weiter ist ein Vergleich über die Vaterrassen hinweg möglich. Konkret kann also der Index Beef on Dairy eines OB-Stieres mit dem eines LI-Stieres verglichen werden. Das ist bei

Abbildung 1: Ökonomische Gewichte in % des Teilindex Geburt Naissance

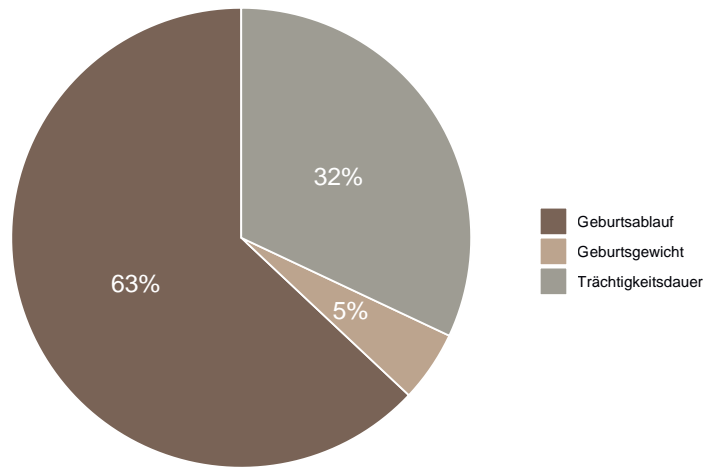
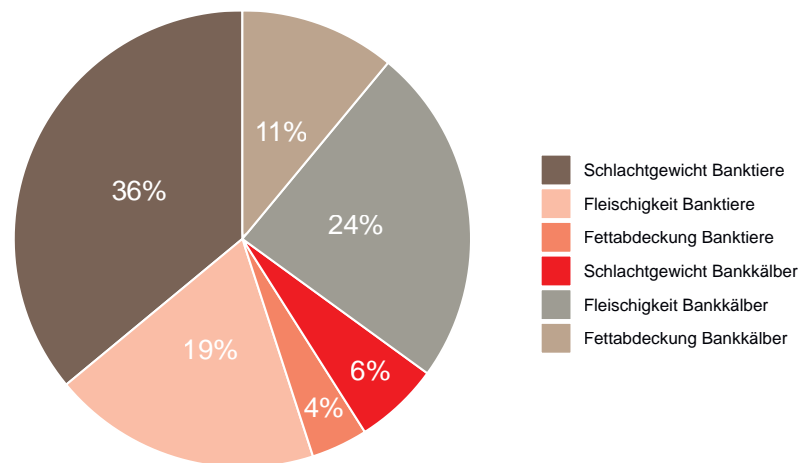


Abbildung 2: Ökonomische Gewichte in % des Teilindex Schlachtung Carcasse



der bestehenden Zuchtwertschätzung von Mutterkuh Schweiz nicht der Fall.

Index Geburt Naissance und Index Schlachtung Carcasse

Zwei Teilindizes Beef on Dairy für Geburtsmerkmale (Index Geburt Naissance: IGN) und Schlachtmerkmale (Index Schlachtung Carcasse: ISC) werden ab April 2026 publiziert. Somit kann ein Milchviehzüchter, der nur Interesse an den Geburtsmerkmalen hat (z.B. Suche eines Fleischrassenstiers auf Rinder), sich auf den entsprechenden Teilindex fokussieren.

Eine analoge Situation existiert auch für einen Mäster (z.B. Suche eines Fleischrassenstiers auf Kühe), der vor allem an den Schlachtmerkmalen interessiert ist.

Die jeweiligen Gewichtungen der einzelnen Merkmale für die beiden Indizes sind in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt. ■

Zusammenfassung

Die Subindizes Index Geburt Naissance und Index Schlachtung Carcasse von «Beef on Dairy» sollen ab April 2026 die Milchviehalter und -halterinnen bei der Auswahl der geeignetsten Fleischrassenstiere für Gebrauchskreuzungen auf Milchkühe unterstützen. Entsprechend ist die Vergleichbarkeit über die verschiedenen Vaterrassen entscheidend für dessen Benutzerfreundlichkeit.

Erklärvideo
 www.qualitasag.ch
 » Blog & News » Wir erklären Zuchtwertschätzung

Oberkontrollen: Rückblick auf das MLP-Jahr 2025

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz



Im Jahr 2025 wurden 146 Oberkontrollen durchgeführt.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Die Oberkontrolleure von Braunvieh Schweiz sichern die Qualität der Milchleistungsprüfung (MLP). 2025 führten Martin Romann, Toni Rüegg und neu Cinzia Galli insgesamt 146 Oberkontrollen durch. Bei den meisten Betrieben stimmten die Ergebnisse sehr gut mit den ordentlichen Kontrollen überein – ein Zeichen für die hohe Qualität der Kontrollarbeit.

Pensionierung von Martin Romann

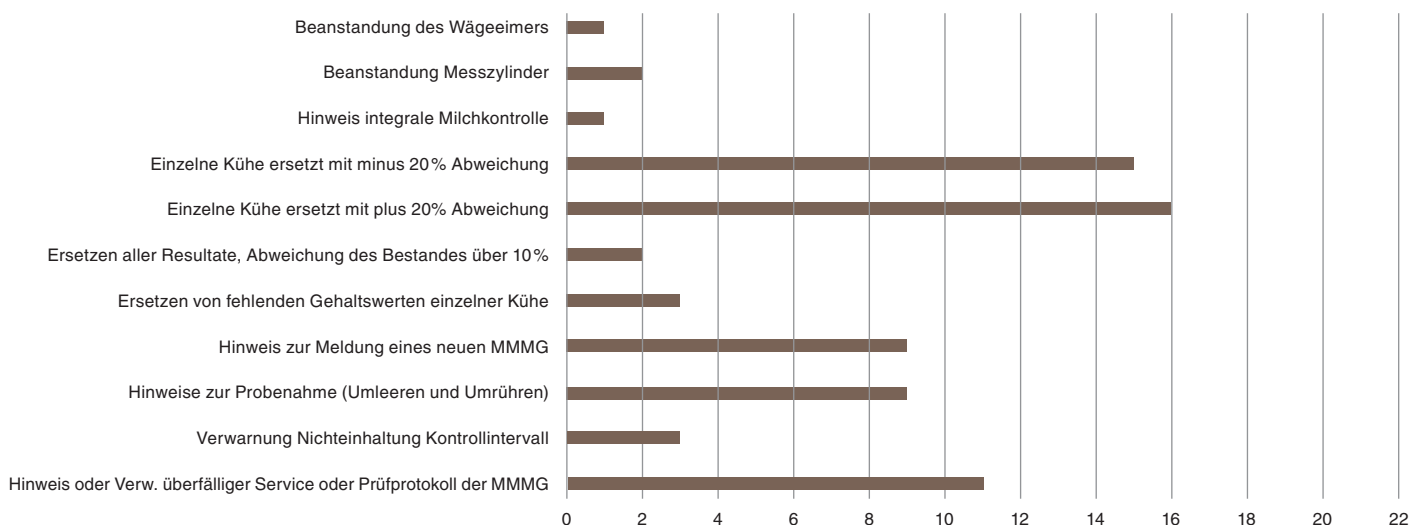
Im letzten Jahrzehnt hat Martin Romann die Oberkontrolle massgeblich geprägt. Neben zahlreichen durchgeführten Kontrollen setzte er sich stets für die Anliegen der Kontrolleure ein und fand Lösungen für viele herausfordernde Fälle. Ende 2025 trat Martin in die wohlverdiente Pension. Wir danken ihm herzlich für seinen grossen Einsatz für Braunvieh Schweiz, unsere

Kontrolleure und Kontrolleurinnen sowie unsere Züchterinnen und Züchter.

Cinzia Galli neu im Team

Seit August 2025 verstärkt Cinzia Galli das Team der Oberkontrolle. Die Tessinerin betreut das Tessin, den Kanton Bern, die Westschweiz sowie Teile der Zentralschweiz und Graubündens. Toni Rüegg ist weiterhin für die Ostschweiz,

Mängel bei der Oberkontrolle im Jahr 2025



Teile Graubündens und Teile der Zentralschweiz zuständig.

Ablauf der Oberkontrolle

Bei jeder Oberkontrolle – unabhängig davon, ob der Betrieb mit der Prüfmethode AT4 (also nur einmal pro Milchkontrolle) arbeitet oder nicht – wird die Milch morgens und abends gewogen und es werden Proben für die Gehaltsbestimmung entnommen. Zusätzlich zur Kontrolle der Messresultate werden Züchter und Kontrolleure zur MLP befragt.

Die Oberkontrolleure prüfen ausserdem:

- die Begleitscheine
- die Funktionstüchtigkeit der Milchwaagen
- die Organisation der MLP innerhalb der Genossenschaft

Wird die App eBGS verwendet, entfällt die Einsicht in die Papierformulare.



Toni Rüegg und Cinzia Galli sind für die Qualitätskontrolle der Milchleistungsprüfung verantwortlich.

Ergebnisse 2025

Nur in zwei Fällen mussten sämtliche Resultate einer ordentlichen Milchkontrolle aufgrund von Abweichungen von über 10 % ersetzt werden. Bei Einzeltieren war dies bei 31 Kühen notwendig. Neunmal fiel eine falsche Probennahme aufgrund zu hoher Fettgehalte auf. Zudem erhielten 11 Betriebe die Auflage, ihre Milchmengenmessgeräte prüfen zu lassen.

Unterstützung für Roboterbetriebe

Beim Einsatz von Melkrobotern stehen

die Oberkontrolleure Betrieben und Kontrolleuren beratend zur Seite – insbesondere bei der Prüfmethode BZ4 und der Nutzung des elektronischen Begleitscheins eBGS.

Für Beratung oder Unterstützung kann man sich an Braunvieh Schweiz wenden: 041 729 33 11 oder info@braunvieh.ch. ■

Oberkontrollen können den gewohnten Ablauf beim Melken stören. Braunvieh Schweiz dankt den Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen sowie Kontrolleuren und Kontrolleurinnen für ihr Verständnis. Des Weiteren dankt Braunvieh Schweiz allen Kontrolleuren und Kontrolleurinnen für ihre hervorragende Arbeit.

Weitere Informationen

- › www.asr-ch.ch › Reglemente › Downloads
- › Arbeitsgruppe Zuchttechnische Dienstleistungen
- › «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz»



Untermosigen Harlei ODI

OB

CH 120.1785.5624.5 F2F O4F
 Z: Felder-Haas Niklaus, Entlebuch
 geb: 24.01.24 KK: AB
 P: 4-4-3/87 BK: A2A2

O1C O9C

aAa: 345216

OB25/GA 12.25 GZW1062

MIW 106 FIW 95
 WZW 97 FW 95

Leistung

ZW Milch (83%) +355
 F kg/% +9 -0.08
 E kg/% +5 -0.11
 Pers. 107

Fitness

ZZ 96
 MBK 98
 FBK 95
 ND 104

Exterieur

GN 119
 Ra 127
 Be 111
 Fu 100
 Eu 128



HARLEI	Robi RIO
	Kastor BRUNA *2DL Ø 8L 8363 kg 3.97% 3.34% LBE 98-93-96/95-94/96 4.L LL 72 618 kg 4.02% 3.36%
Untermosigen Rinetto BIANCA LBE 83-86-80/84-81/82 1.L Ø 2L 6988 kg 4.28% 3.51% 92 LP	Sunehof Wenger RINETTO
	Untermosigen Riss BRUNA *DL Ø 6L 7421 kg 4.13% 3.64% 85 LP LBE 96-91-87/90-90/91 4.L LL 48 747 kg 4.17% 3.67%



Verfügbar ab sofort
19.- / 39.- inkl. MWST

Jetzt anmelden!



Mit Braunvieh Schweiz an den Sommet de l'élevage und vieles mehr...



Züchterreise vom 8. bis 13. Oktober 2026 nach Frankreich mit Betriebsbesichtigungen und attraktivem Rahmenprogramm



agrisano

Gesamtberatung

Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.



Jetzt Termin vereinbaren!



agrisano.ch

Mitteilungen aus Vorstand, GA und GL

Allgemeine Informationen

- **Auswertungen/Statistiken Social Media, Marktplatz, Homepage 2025:**
Social Media: Instagram verzeichnete sehr gute Zunahmen, Facebook blieb etwa gleich und TikTok verbleibt auf tieferem Niveau.
Marktplatz: Die Zahlen sind erfreulich, sowohl bei den Angeboten wie auch bei den Suchanfragen. Die grösste Gruppe an Angeboten stellen die Stiere vor den Erstmelkkühen dar.
Homepage: Die Auswertung zeigt, dass der Einstieg ins BrunaNet sehr oft über die Homepage erfolgt. Die bestbesuchten Seiten bleiben immer etwa gleich (Terminkalender, Bildergalerie, ZM Zug).
- **Verkaufstag Schüpbach:** Am 27.01.2026 fand zum dritten Mal der Verkaufstag in der Markthalle Schüpbach statt. Die Infrastruktur und die Festwirtschaft sind ideal für einen Verkaufstag. Es wurden 4 OB und 17 BS-Tiere von 15 verschiedenen Braunviehzüchtern geliefert. Die Tiere erzielten gute Verkaufspreise, jedoch fanden nur ein Teil der aufgeführten Tiere einen Käufer. Die angespannte Situation auf dem Milchmarkt war nicht förderlich für den Verkauf von Kühen in Laktation. Der Besucheraufmarsch war deutlich höher als im Vorjahr.

Europavereinigung

- Die **EBSF-Webinar-Serie** stiess mit über 400 Teilnehmenden auf grosses Interesse und bot spannende Betriebspräsentationen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Bei der französischen Ausgabe des Webinars nahm mit der Farm Brown Heaven aus Québec erstmals ein Betrieb ausserhalb von Europa teil. Für die Schweiz stellten David Ackermann aus Tuttwil TG und die Azienda Taddei ihre Betriebe vor. Die Präsentationen sind auf YouTube abrufbar:

Präsentationen

www.youtube.com

[@europeanbrownswissfederati9012](https://www.youtube.com/@europeanbrownswissfederati9012)



Partnerorganisationen

- Am 13. Februar 2026 fand in Rothenthurm die **44. Generalversammlung des Schweizerischen Original Braunvieh Zuchtverbandes** statt. Präsident Ruedi Frehner führte erstmals durch die Versammlung mit 200 anwesenden Mitgliedern. Der SOBZV plant, am 11./12. Dezember 2027 in Zug eine SOBA zu organisieren.
- Nachdem der Finanzhilfvertrag für die **NTGS** vom BLV für das Jahr 2026 unterzeichnet wurde, konnten nun die ersten Massnahmenfelder gestartet werden. Die Begleitgruppe Antibiotika-Einsatz hat eine erste Auslegeordnung vorgenommen. Ebenso wurde die Thematik Biosicherheit angegangen.

BLV

- **Runder Tisch Lumpy Skin Disease:** Die Seuche ist in Frankreich noch nicht unter Kontrolle. Dies sehen auch französische Behörden so. Sie erwarten neue Fälle in diesem Jahr und werden im Frühling mit der Auffrischimpfung starten. Das BLV hat in Übereinstimmung mit den Kantonstierärzten entschieden, dass für das Jahr 2026 ein Sömmerungsverbot für Frankreich ausgesprochen wird. Verschiedene Ausnahmeregelungen wurden geprüft und aufgrund des unkontrollierbaren Tierverkehrs wieder verworfen (z.B. Sömmerung innerhalb einer 10-km-Grenzzone).

Aus der Vorstandssitzung vom 4. März 2026

- Die Jahresrechnung 2025 und der Geschäftsbericht 2025 wurde zuhanden der Delegiertenversammlung 2026 verabschiedet.
- Der Vorstand genehmigte die Reglemente für den Zuchtstiermarkt Zug. Dieser findet am 9. und 10. September 2026 statt. Die Anmeldeöglichkeit für Tiere wird im CHbraunvieh 5/2026 ausgeschrieben. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2026.
- Das Reglement ZWS wurde aktualisiert und durch den Vorstand genehmigt.
- Der Vorstand nahm neun Einzelmitglieder auf.



Bild: Braunvieh Schweiz



Zuchtfamilie Heinen's Blooming Ibiza (74 Punkte) mit der Familien Heinen.

Bilder: Braunvieh Schweiz

«Diamanten aus dem Wallis»

ROGER KEMPF, Braunvieh Schweiz

René und Marcel Heinen bewirtschaften den Milchwirtschaftsbetrieb in einer Betriebsgemeinschaft in Grenchiols. Nationale Spitzenkühe verliessen den Betrieb Heinen und sorgten für Furore. Den Sommer verbringt die braune Herde auf der Alp Furggen, oberhalb von Grenchiols.

Der Heimbetrieb Bädél liegt oberhalb der Gemeinde Grenchiols auf 1000 m ü. M. Die Milch wird über das ganze Jahr regional verarbeitet und vermarktet. Die Viehzucht hat einen hohen Stellenwert mit nationaler Ausstrahlung.

Betriebsgemeinschaft

Im Jahr 1987 übernahmen René und Marcel den Betrieb ihres Vaters und gründeten eine Betriebsgemeinschaft. Der Betrieb Bädél wird durch Marcel und Ulrike mit Mathilda, Frieda und Ferdinand sowie durch René und Elisabeth mit Marco, Mario, Romeo und Myriam geführt. Sie starteten mit rund einem Dutzend Kühe und erweiterten den Betrieb mit viel Engagement auf 40 Kühe plus Nachzucht.

Mitunter ein Grund, um positiv in die Zukunft zu schauen, war der stets gute Milchpreis in der Dorfsennerei Grenchiols.

Die Milch wird auch heute noch in der Dorfsennerei zu Raclette- und Schnittkäse verarbeitet. «Durch die starke Nachfrage nach den Produkten generieren wir auch aktuell noch einen Milchpreis von rund 80 Rp./kg» Durch das saisonale Abkalben von September bis November wird der Hauptanteil der Milch im Winter produziert.

Die Arbeitsabläufe auf dem Betrieb werden stets so gut wie möglich optimiert und effizient gehalten. Die Alpzeit (Ende Juni bis Mitte September) und die Erntezeit finden im gleichen und sehr kurzen Zeitfenster statt.

Alp Furggen

Der gesamte Viehbestand, ausgenommen die Kälber, verbringt den Sommer auf der fünf-stufigen und zum Teil steilen Alp Furggen, welche von der Familie Heinen und deren Cousin Bernhard

gepachtet ist. Eigentümerin der Alp ist die Bürgergemeinde Grenchiols. Betreut werden die Tiere von vier Angestellten.

Das regelmässige Zügeln mit Vieh und Material wie auch die Käse- und Ziger-Herstellung an jedem Standort ist sehr arbeitsaufwendig. Auf den trockenen und kargen Weiden spielt die braune Kuh ihre Stärken aus und kommt so im Sommer gänzlich ohne Zufütterung aus.

Zuchtviehverkauf

Die Leidenschaft für schöne Kühe ist bei Heinens grossgeschrieben. «Eine robuste, euterstarke Kuh mit stabilem Körper gehört zu unserem klaren Zuchtziel», so Marcel, welcher mit seiner Frau Ulrike für das Zuchtgeschehen auf dem Betrieb zuständig ist. «Unsere Kühe sollen robust, alptauglich und gut verkäuflich sein. Das ganze Jungvieh wird auf dem Betrieb aufgezogen und erst nach dem



Heinen's Superstar Yasmin EX 95 EU 97.



Heinen's Ronaldo Stella VG 85 EU 86.

Abkalben gezielt selektioniert und verkauft.»

So stehen jährlich Jungkühe zum Verkauf. National bekannte Kühe verliessen den Bädel und mischen an der nationalen Spitze mit. Heinen's Superstar Yasmin EX 95 EU 97 im Besitz von Franz und Pascal Felder mit Koni Pfulg, Champion Eliteschau Entlebuch 2024, Vize-Champion Swiss Classic 2024, um nur einige Erfolge zu nennen. Mit Giovanni Grace steht noch eine direkte Tochter bei Heinen im Stall.

Eine weitere starke Kuh bei Felders, aus derselben Zucht, ist Heinen's Holdrio Gerda GN 83 EU 85.

Gerne nehmen Heinen's auch selbst an Viehschauen teil. So vertraten sie auch diesen Herbst den Kanton Wallis an der OLMA in St. Gallen. Starke Abteilungszweite wurde Ronaldo Stella. Ebenfalls vorne mit dabei waren Yule Ida GN 84 EU 85, Sorayo Flora wie auch die gute Zuchtkuh Jongleur Iris VG88 EU 89, 2. Lakt.

Tiefe Kuhfamilien

Kühe wie Ronaldo Stella VG 85 EU 86 sind keine Zufallsprodukte. Mit Janik Sarina VG 84 EU 86 sowie den Yule-Zwillingen Sardona und Surselva stehen drei Schwestern im Stall. Mutter Heinen's Blooming Sternli EX 92 EU 90 geht über Zaster Silvia und Gobon Sarina auf die starke Starback Suleika zurück, welche um die Jahrtausendwende mit VG 87 EU 88 beurteilt wurde.

Erfreulicherweise konnte in den letzten zwei Jahren je eine Zuchtfamilie präsentiert werden. Im Jahr 2024 mit Heinen's

Bolt Nuessli mit \varnothing 7 Lakt. 6818 kg Milch, 4.42 % Fett, 3.32 % Eiweiss und 37 ZZ. Aus ihr stammen eine Lennox-, zwei Pete-, eine Bender-Tochter, sowie vier Enkeltöchter, welche allesamt noch im Betrieb sind.

Die leistungsstarke Heinen's Blooming Ibiza, \varnothing 6 Lakt. 7511 kg Milch, steht noch

heute mit einem ZW Milch von +821 kg im Stall. Mit ihr stellte die Betriebsgemeinschaft im Frühling 2025 eine Zuchtfamilie mit 74 Punkten. Gezeigt wurden die Töchter Jongleur Iris, Holdrio Isolde, Brice Iduna, Alpin Iselle sowie Adeo Imelda. ■

Betriebsspiegel

Heinen René und Marcel, Bädelstrasse 85, 3993 Grenchols VS

Lage	1000 m ü. M., Bergzone 3 Alp Furggen im Saflischtal 1900–2400 m ü. M.
Fläche	38 ha LN, je zur Hälfte Eigen- bzw. Pachtland
Betriebszweige	Milchwirtschaft, eigene Jungviehaufzucht, Alpwirtschaft
Tierbestand	42 Kühe, 33 Rinder, 22 Kälber
Aufstallung	Laufstall mit Liegehütte und Liegeboxen, Futterstation und Tandem-Melkstand
Besamungsstiere	Brice, Chilly, Darius, Giovanni, Kickoff, Ray, Magnum, Ronaldo, Royce
Milchleistungsdaten	\varnothing 2025: 6890 kg Milch, 3.87 % Fett, 3.38 % Eiweiss, 86 Pers.
Milchverwertung	Winter: Dorfsennerei (Raclette- und Schnittkäse) Sommer: Alpkäse und Ziger Alp Furggen
Fütterung	Winter: Heu, Emd, Zuckerrübenschnitzel, Maiswürfel, Leistungsfutter Herbst zusätzlich eigener Grünmais Sommer: Alpweide
Arbeitskräfte	Marcel und Ulrike je 100 % René und Elisabeth je 100 % Kinder: Mithilfe im Stall, beim Heuen und auf der Alp



Bild: Familie Heinen



Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch

› Events › Bilder-Galerie



Mike IKEA

CH 120.1018.0415.3 geb: 16.08.12 *2DL
10L 103 912 kg LL 3.89% 3.32% 21.0 kg M/Leb.Tag
LBE 78-84-77/72-82/77 1.L
E und Z: Lüssi Christian, Forch ZH



Tango TIFFANY

CH 120.0979.0350.2 geb: 01.08.11 *2DL
10L 104 556 kg LL 3.88% 3.49% 19.7 kg M/Leb.Tag
LBE 94-92-93/92-90/93 3.L
E: Grünenwald Daniel, Wila ZH
Z: Grünenwald Ernst, Wila ZH



Lindenhof-Watt William bv PEARL

CH 120.1065.8996.3 geb: 24.12.12 *2DL
9L 101 857 kg LL 4.07% 3.31% 21.1 kg M/Leb.Tag
LBE 82-84-83/83-83/83 1.L
E: Frei Matthias, Watt ZH
Z: Frei-Frei Hans, Watt ZH



Lindenhof-Watt Alibaba SINA

CH 120.0893.2478.0 geb: 28.10.10 **2DL
13L 101 661 kg LL 4.23% 3.76% 18.1 kg M/Leb.Tag
LBE 77-82-82/84-84/82 1.L
E: Frei Matthias, Watt ZH
Z: Frei-Frei Hans, Watt ZH



Lindenhof-Watt Denzo CHENOA

CH 120.1026.7510.3 geb: 27.08.12 *2DL
10L 102 014 kg LL 3.94% 3.82% 20.6 kg M/Leb.Tag
LBE 81-84-80/83-80/82 1.L
E: Frei Matthias, Watt ZH
Z: Frei-Frei Hans, Watt ZH



Sunehof Valido LADINA

OB

CH 120.1104.1614.9 geb: 03.11.14 F76 *2DL
7L 105 396 kg LL 3.39% 3.73% 25.4 kg M/Leb.Tag
E und Z: Durrer Geschwister, Hausen am Albis ZH



Dölf's Jasper VIVIENNE

CH 120.1246.8182.3 geb: 15.10.15 *
 8L 100 933 kg LL 3.83 % 3.05 % 26.6 kg M/Leb.Tag
 LBE 85-80-84/81-82/83 1.L
 E und Z: Fuster Adolf, Appenzell AI



Vigor OLIVIA

CH 120.0897.8862.9 geb: 24.12.10 **2DL
 12L 103 085 kg LL 3.86 % 3.25 % 18.6 kg M/Leb.Tag
 LBE 85-85-80/84-85/83 1.L
 E: Marxer Elias, Gamprin-Bendern FL
 Z: Marxer Anton, Gamprin-Bendern FL



William bv WACHTEL

CH 120.0990.1437.4 geb: 24.10.12 F78 *3DL
 11L 102 627 kg LL 4.33 % 3.45 % 21.0 kg M/Leb.Tag
 LBE 81-81-85/85-82/83 1.L
 E: Keller Guido, Stallikon ZH
 Z: Forrer Christian, Stein SG



Wagor DAHLIA

CH 120.0816.8199.7 geb: 07.06.09 **DL
 13L 100 984 kg LL 4.06 % 2.99 % 16.5 kg M/Leb.Tag
 LBE 89-89-88/91-91/90 3.L
 E: Calörtcher Robin, Bonaduz GR
 Z: Bleisch Ruedi, Bonaduz GR



Himmelsbühl William bv ASPEN

CH 120.0961.0955.4 geb: 20.04.12 *2DL
 10L 102 635 kg LL 3.88 % 3.34 % 20.2 kg M/Leb.Tag
 LBE 77-82-81/84-83/81 1.L
 E und Z: Steinbrüchel Rolf, Hedingen ZH



Pixton POLKA

CH 120.0892.6200.6 geb: 04.09.10 **2DL
 13L 100 777 kg LL 3.85 % 3.33 % 17.8 kg M/Leb.Tag
 LBE 78-80-78/75-78/77 1.L
 E und Z: Meier Patrik, Zeihen AG





Steinhof's Bongolo BIENA

CH 120.0991.5673.9 geb: 10.08.12 *2DL
11L 102 908 kg LL 3.94 % 3.51 % 20.7 kg M/Leb.Tag
LBE 92-94-88/93-92/92 3.L
E: Gisler Bruno, Rumisberg BE
Z: Gisler Oswald, Rumisberg BE



Vento JULIETTE

CH 120.0622.0269.2 geb: 19.10.08 **3DL
14L 101 597 kg LL 3.95 % 3.29 % 16.0 kg M/Leb.Tag
E: Welz Landwirtschaftsbetrieb, Oberembrach ZH
Z: Welz Michael, Oberembrach ZH



Alibaba ANETTE

CH 120.0892.1460.9 geb: 07.03.12 *2DL
11L 100 237 kg LL 3.81 % 3.46 % 19.6 kg M/Leb.Tag
LBE 79-81-76/80-82/79 1.L
E: Amrein-Müller Toni, Gunzwil LU
Z: Egli Kaspar, Geuensee LU



Seeble BS Antico ANDORA

CH 120.0947.5206.6 geb: 08.09.11 **2DL
12L 100 089 kg LL 3.55 % 3.44 % 18.9 kg M/Leb.Tag
E: Amrein-Müller Toni, Gunzwil LU
Z: Dörig Anton, Gunzwil LU



Alibaba ANNA

CH 120.0945.0808.3 geb: 20.11.11 *2DL
9L 101 874 kg LL 4.26 % 3.6 % 19.5 kg M/Leb.Tag
E und Z: Stirnimann Othmar, Ruswil LU



TM Dairy Brookings BURGI

CH 120.1091.2625.7 geb: 17.01.14 *2DL
9L 100 956 kg LL 3.69 % 3.67 % 22.8 kg M/Leb.Tag
LBE 84-85-81/84-86/84 2.L
E und Z: Muff Toni, Neuenkirch LU





Februar - April 2026

Leckeimer und Lecksteine

Aktionsrabatt Fr. 30.- pro 100 kg
+ Palettenrabatt* Fr. 20.- pro 100 kg
 * bei Bezug einer Originalpalette (ca. 500 kg)



FORS-Lecksteine und -Leckeimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!



FORS
KUNZ KUNATH

Züchternews

Lumpy-Skin-Krankheit: Verbot der Sömmerung von Rindern in Frankreich

BUNDESAMT FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND VETERINÄRWESEN (BLV)

Wegen der seit Juni 2025 in Frankreich auftretenden Lumpy-Skin-Disease (LSD) verbietet das BLV für 2026 die Sömmerung von Rindern in Frankreich. Dem Entscheid gingen ausführliche Gespräche mit den kantonalen Veterinärdiensten und der betroffenen Branche voraus. Betroffen sind rund 260 Betriebe, vor allem in der Westschweiz. In der Schweiz wurde bisher kein Fall festgestellt.

Bild: Braunvieh Schweiz



In tiefer Trauer aber mit vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem lieben Sepp

Josef Schallberger s'Peterlis

25. November 1931 – 23. Februar 2026

Mitglied der Älplerbruderschaft Lungern, der Schützengesellschaft Lungern und der Schützenveteranen Obwalden

Sepp ist in einer stillen klaren Nacht in seinem geliebten Haus, friedlich und sanft für immer eingeschlafen.

Eine vertraute Stimme im schönen Lungener Dialekt ist verstummt.

Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung. Sepp war Bauer und Braunviehzüchter mit Leib und Seele.

In Gedenken

Ruth Christen Partnerin, 39 Jahre treu an Sepps Seite
 Hansruedi und Helen Schallberger-Waser mit Familie
 Verwandte und Bekannte

Traueradresse:

Hansruedi und Helen Schallberger-Waser, Mülibachersträssli 14, 6078 Lungern

Für eine Abschiednahme steht die Urne von Sepp ab 3. März 2026 – 13. März 2026, zu Hause auf der Vorlaube im Mülibachersträssli 11, Lungern

Auf Wunsch von Sepp findet keine öffentliche Trauerfeier statt, seine Asche wird der Natur zurückgegeben.



Blitzlicht

Ehrung von Milchkontrolleuren bei der VZG Beckenried

MARKUS KÄSLIN, VZG BECKENRIED

Die Viehzuchtgenossenschaft Beckenried ehrte zwei Milchkontrolleure, welche bereits über 20 Jahre als Milchkontrolleure tätig sind. Die VZG dankt den beiden Jubilaren Sandra Berlinger und Werner Murer für ihre treuen Dienste!



Bild: VZG Beckenried

valibiotics
Making Agriculture
sustainable!

Futtermittelzusatz

VALIBIOM MIX

- ▶ Stabilisiert die Verdauung der Tiere (besonders bei Futterumstellung)
- ▶ Höhere Resistenz der Tiere gegen Hitzestress
- ▶ Steigert die Futteraufnahme und Fresslust

valibiotics AG

Ulrich Schweizer
Feldmattstrasse 13, 6032 Emmen
079 - 608 36 86
ulrich.schweizer@valibiotics.com
www.valibiotics.com



100 JAHRE VZG SEEDORF

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

bei der Bauernschule Seedorf

ab 08.45 Uhr Rangierung

Spezialwettbewerbe
mit Tieren aus dem ganzen Kt. Uri

Kinderattraktionen

ab 15 Uhr
festlicher Abzug der Tiere

Festwirtschaft

nur Barzahlung

zu gewinnen mit Eintritt:
Zuchtkalb od. Treichel!

ab 20 Uhr
Echo vom **Bäräug**
DJ HEINRICH
Steiner-Greifler



SAMSTAG, 18. APRIL 2026



More Than Milk Queen

HUGO STUDHALTER, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Leistung von 10000 kg Fett und Eiweiss separat geehrt. Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».


Weitere Informationen

www.braunvieh.ch
 > Events > Bilder-Galerie



Videos

www.youtube.com
 > Braunvieh Schweiz > Playlists
 > More Than Milk Queen's




lebend

Scherma Amadeus BALIZA Marc Schertenleib, Vulliens VD

Geburtsdatum	04.01.2015
kg Fett/Eiweiss	10 486 kg
Ø Fett-%	5.41 %
Ø Eiweiss-%	4.19 %
Lebensleistung/Milch pro LebTag	109215 kg Milch/26.9 kg
Ø Laktationsleistung	13 269 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	15 810 kg Milch 5. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	5
LBE	85-84-83/86-85/85 VG 1. Lakt.
Abstammung	Amadeus × Nesta × Moiado
Züchter	Marc Schertenleib, Vulliens VD



lebend

R.B. Joe SANTANA 2DL* Urs Beerli, Bichelsee TG

Geburtsdatum	07.04.2014
kg Fett/Eiweiss	10 467 kg
Ø Fett-%	4.06 %
Ø Eiweiss-%	3.67 %
Lebensleistung/Milch pro LebTag	135415 kg Milch/31.2 kg
Ø Laktationsleistung	12 475 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	15 104 kg Milch 4. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	7
LBE	96-95-89/93-89/92 EX 3. Lakt.
Abstammung	Joe-ET × Fernando × Zaster-ET
Züchter	Raimund Beerli, Bichelsee TG



lebend

Agio SARAGOSSA 3DL** Hess Select, Ramona Moser-Hess, Dürnten ZH

Geburtsdatum	26.07.2008
kg Fett/Eiweiss	10 140 kg
Ø Fett-%	3.86 %
Ø Eiweiss-%	3.31 %
Lebensleistung/Milch pro LebTag	141595 kg Milch/22.1 kg
Ø Laktationsleistung	9915 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	13 530 kg Milch 10. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	12
Abstammung	Agio-ET × Stardust-ET × Starbuk
Züchter	Regli Hans, Gisler Urs, Andermatt UR



Historischer Erfolg für das Tirol

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Die diesjährige IGBS-Schau an der Tier & Technik in St. Gallen ging mit viel Glanz, leistungsstarken und schönen BS-Kühen über die Bühne. Die internationale Konkurrenz aus Österreich stellte mit Lennox Lore die Champion-Kuh. Auch der Original-Braunvieh-Wettbewerb überzeugte mit starken Exterieurqualitäten. Der Sale bot ein hochklassiges Angebot, was sich in hohen Preisen widerspiegelte.



Die Freude bei den Österreichern über den Titel der IGBS-Champion Lennox Lore war grenzenlos.

Bild: Guillaume Moy

Mit neun Kühen reisten drei Tiroler Betriebe nach St. Gallen. Und das Ergebnis übertraf selbst die Erwartungen der Österreicher. Ein überragender Doppelsieg in der Abteilung 1, Schöneuter-Champion Junior und Vize-Junior-Champion KG Miranda von Hannes Klausner, einen Abteilungssieg von O Malley Melanie, ebenfalls aus dem Stall Klausner, und als krönender Abschluss der Grand-Champion-Titel für Lennox Lore von Heidi Eberl. Doch auch die Schweizer Kühe hielten dem starken

Auftritt der Österreicher Stand und präsentierten sich von der besten Seite.

Lola P und Miranda dominieren Jungkuh-Konkurrenz

ReichlinGen Lockdown PP Lola P von Pascal Reichlin aus Steinerberg SZ überzeugte Richter Heini Stricker mit ihrem sensationellen Euter und perfekten Körperproportionen. Damit sicherte sie sich ihren ersten nationalen Titel als Junior Champion. Bei der Schöneuter-Konkurrenz musste sie sich allerdings von der

Brice-Tochter KG Miranda von Hannes Klausner (AT) übertrumpfen lassen. Als Drittrangierte klassierte sich Schamaun BS Brice Breezy, die mit ihrer Breite und einem super Euter überzeugte.

Halter's Arrow Alaska mit schönstem Euter

Ein hochklassiges Feld präsentierte sich beim Schöneuter-Wettbewerb der älteren Kühe. Perfekte Euterverbindungen mit klaren Texturen machten Richter Stricker die Aufgabe nicht leicht. Er entschied sich



ReichlinGen Lockdown Lola P von Pascal Reichlin aus Steinerberg SZ wurde zur Junior Champion erkoren.

Bild: Guillaume Moy



Die Dominatorin der OB-Konkurrenz: Omar Wilhelmina von Martin Reichmuth aus Rothenthurm SZ.

Bild: Braunvieh Schweiz

schliesslich für die drittlaktierende Halter's Arrow Alaska von Karl Häcki, Hausen am Albis ZH, und Erwin Langensand aus Dallenwil NW. Der Reserve-Sieg ging an Wittenwiler's Julius Cipsy von Andreas Wittenwiler aus Nesslau SG, die bis am Schluss immer ein Wörtchen um die Entscheidungen mitreden konnte.

Freudentränen bei der Championwahl

Die Championwahl in der voll besetzten Arena versprach höchste Spannung. Drei Kühe in exzellenter Verfassung standen im Finale: Die Vize-Schöneuter-Champion Wittenwiler's Julius Cipsy, die IGBS-Champion 2024 Franzen BS Salomon Sina von Franz und Pascal Felder aus Marbach LU und die Österreicherin Lennox Lore von Heidi Eberl, Klosassberg (AT). Alle drei Tiere überzeugten mit viel Kapazität, hervorragenden Eutern und starkem Ausdruck.

Der Entscheid zur Grand Champion fiel auf Lennox Lore, was bei der österreichischen Delegation grenzenlosen Jubel auslöste. Laut Richter Stricker gaben die besonders feinen Strukturen und die nochmals perfekteren Euterverbindungen den Ausschlag gegenüber der zweitplatzierten Sina.

Damit ist Lore die erste Tirolerin, die den IGBS-Champion-Titel gewinnen konnte – ein historischer Erfolg für die Tiroler Braunviehzucht.



Lennox Lore von Heidi Eberl aus Österreich darf sich neue IGBS-Champion nennen.

Bild: Guillaume Moy

Omar Wilhelmina ist schönste OB-Kuh

Vor der IGBS-Schau wurden, wie jedes Jahr, drei Abteilungen von bestem Original Braunvieh rangiert. Die OB-Konkurrenz dominierte Omar Wilhelmina von Martin Reichmuth aus Rothenthurm. Sie holte den Misstitel und den Schöneuter-Titel in den Kanton Schwyz.


Richter David Amrein lobte die Komplettheit und das hervorragende Euter der Kuh. Wilhelmina verdrängte Arcas Duseli von Heinz Frick aus Speicher AR auf den zweiten Rang. Der Vize-Schöneuter-Titel ging an Krieg's Omar Delia von Tobias

Krieg aus Eschenbach SG, welche zudem als Miss Genetik ausgezeichnet wurde.


Drei Tiere über Fr. 10 000.–

Der IGBS-Sale wurde zum Spektakel mit hohen Preisen. Auktionator Matthias Süess konnte gleich dreimal den Zuschlag über Fr. 10 000.– geben. Dies waren die Kälber Riethof's Phil Pheline von Mario Schmid aus Gossau SG, Danger Dalia von Guido Bucheli aus Segnas GR und die erstlaktierende Kuh Lädi's Biniam Biene von Andrin und Domenik Ledergerber aus Herrliberg ZH.

Rangliste
www.braunvieh.ch
 > Events > Ranglisten



Bilder-Galerie
www.braunvieh.ch
 > Events > Bilder-Galerie



Qualität überzeugt an der ersten Zuger Braunvieh-Auktion

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Zum ersten Mal führte Braunvieh Schweiz im Frühling in den Stallungen des Stierenmarktareals eine Auktion durch. Die aufgeführten 36 Tiere zeigten sehr gute Qualität und erzielten trotz der schwierigen Marktlage erfreuliche Preise.



Über 50 % aller Angebote wurden an Online-Bieter zugeschlagen.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Das Angebot der ersten Zuger Braunvieh-Auktion überzeugte insgesamt durch seine hohe Qualität. Beide Zuchtrichtungen, Original Braunvieh und Brown Swiss, waren in sämtlichen Alterskategorien vertreten. Die Jungtiere wiesen interessante Abstammungen und hohe genomische Zuchtwerte auf. Die laktierenden Tiere versprachen eine hohe Milchleistung und

zeigten sich körperlich gut entwickelt, mit sehr guten Euteranlagen. Für Käuferinnen und Käufer, die etwas Besonderes suchten, standen zudem Blüem- und Gurt-Tiere zur Auswahl.

Gute Preise trotz herausfordernder Marktsituation

Dass der Zeitpunkt für die Lancierung dieser Auktion schwierig ist, war bekannt.

Dennoch ist die Signalwirkung bedeutsam, um den Handel mit qualitativ hochwertigem Milchvieh zu fördern.

Leider konnten nicht ganz alle Tiere vermarktet werden. Die Verkaufsquote lag letztendlich bei 81 %.

Die frohwüchsigen Kälber mit sehr guten Zuchtwerten lösten einen durchschnittlichen Preis von Fr. 1433.-. Die Rinder wurden für durchschnittlich Fr. 3139.-

verkauft. Von 14 angebotenen Kühen wechselten deren 12 den Besitzer zu erfreulichen Preisen. Der Durchschnitt bei den Kühen lag bei Fr. 3925.–.

Den Höchstpreis erreichte die Original-Braunvieh-Kuh Wenger Erika von Alfred Anderegg aus Meiringen. Sie wurde für Fr. 5400.– ins Appenzellerland verkauft.

50% online gesteigert

Wie an der Auktion am Stierenmarkt wurde die Steigerung der Tiere hybrid über das Online-Steigerungstool der Vianco angeboten. Dieses erwies sich als sehr wirkungsvoll. Bei allen Angeboten wurde online mitgebieten, bei über der Hälfte aller Tiere kam der letzte Zuschlag von einem Online-Bietenden.

Musikalisch begleitet

Die Auktion bot nicht nur eine Plattform zum Erwerb neuer Tiere. Viele interessante Gespräche zwischen Züchtern, Händlern und Mitarbeitenden von Braunvieh Schweiz prägten den Anlass. Musikalisch umrahmt wurde die Veran-



Wenger Erika von Alfred Anderegg fand online einen Käufer für Fr. 5400.–.

staltung von den Lupfige Chüetriiber aus Oberberg.

Braunvieh Schweiz dankt allen Besucherinnen und Besuchern, Verkäuferinnen

und Verkäufern sowie Käuferinnen und Käufern für ihren wertvollen Beitrag zu diesem gelungenen Anlass. ■



Viele Kühe mit viel Milch und sehr ansprechendem Exterieur wurden an der Zuger Braunvieh-Auktion verkauft.



Steigern Sie die Leistung Ihrer Tiere!



Dutch Mountain



Innentoreinschub

**Planen Sie eine Optimierung Ihres Stalles?
Bei uns sind Sie genau richtig!**

- Effizienzsteigerung durch praktische Produkte
- gesunde und leistungsfähige Kühe durch hohes Tierwohl

Krieger AG
Hauptsitz Zentralschweiz
6017 Ruswil
Tel. 041 496 95 95

Filiale Westschweiz
3178 Bösingen
Tel. 031 740 60 60

Filiale Ostschweiz
9542 Münchwilen
Tel. 071 947 25 46



www.krieger-ag.ch

Krieger

Planung & Stalleinrichtung



Vienschau VZG Nottwil und Umgebung

**Samstag, 18. April 2026,
neuer Standort bei der Landi**

Tagesprogramm: 9.00 - 12.00 Uhr Rangierungen
12.00 Uhr Mittagspause
12.30 Uhr Auslosung Betriebscup

13.00 Uhr Spezialwettbewerbe
Miss Protein / Miss Genetik
Betriebscup
Championwahl

**Ab 20.00 Uhr Abendunterhaltung mit 2-Takt Oergeler Schongau
Streichelzoo & Hüpfburg**



SURSEE
Genossenschaft

Bild: Buholzer's Caviezel Churchill

Westschweizer Braunvieh-Verkaufstag in Attalens FR

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Samstag, 25. April 2026, findet der Braunvieh-Verkaufstag auf dem Betrieb von Ludovic Criscione statt. Dieser befindet sich in Attalens, im südlichen Teil des Kantons Fribourg. Etwa 15 bis 20 Kühe und einige Stück Jungvieh der Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh werden ab 10.00 Uhr zum Verkauf angeboten.

Angebote aus der Deutschschweiz

Verschiedene Viehhändler aus der Deutschschweiz werden den bestehenden und angehenden Westschweizer Braunviehzüchtern und -züchterinnen Kühe und Jungtiere zum Kauf anbieten. Somit wird den Züchtern aus der Roman die eine Möglichkeit zur Beschaffung von erstklassigen Braunviehtieren geboten.

Zum Kauf angeboten werden frisch gekalbte Kühe aus erster bis dritter Laktation. Bei den Kühen ab zweiter Laktation wird eine offizielle Wägung von mindestens 25 kg Milch gefordert. Zusätzlich werden frohwüchsige und milchbetonte Kälber offeriert.

Interessierte VerkäuferInnen von Tieren am Anlass können sich gerne bei Braunvieh Schweiz (Tel. 041 729 33 11) melden. Die Auffuhr von Tieren wird von Braunvieh Schweiz unterstützt.

Der Verkaufskatalog wird circa zwei Wochen vor dem Anlass auf der Webseite von Braunvieh Schweiz ersichtlich sein.

Anfahrt

Attalens liegt im Kanton Fribourg in der Nähe von Vevey. Man benutzt zur Anfahrt die Autobahnausfahrt 2 Châtel-Saint-Denis. Hinweistafeln zum Betrieb

der Familie Criscione sind bei der Anfahrt ersichtlich.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und Käufer. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl sorgt vor Ort eine leistungsfähige Festwirtschaft.

Der Westschweizer Braunviehzuchtverband und die Familie Criscione heissen alle herzlich willkommen. ■

Tagesprogramm

- 10.00 Uhr Eröffnung des Promotionstages / Festwirtschaft
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Schliessung des Promotionstages

Weitere Informationen

- > www.braunvieh.ch > Events
- > Verkaufstag Westschweiz



Westschweizer Braunvieh-Verkaufstag



BRAUNVIEH 

Samstag, 25. April 2026, ab 10.00 Uhr
Bei Ludovic Criscione, Route de Rombuet 148, 1616 Attalens

Pepita ist Champion der ersten Zentralschweizer Braunviehschau

ANNA-LOUISE SCHATT, OK Zentralschweizer Braunviehschau



Schmibach's Pete Pepita wird die Siegerin bei der Premiere der Zentralschweizer Braunviehschau.

Bild: Alessandri

Am 7. Februar 2026 fand die erste Zentralschweizer Braunviehschau auf dem Stierenmarktareal in Zug statt.

Erstmelkkühe

Ab 16 Uhr richtete Roman Schirmer aus Goldingen SG sieben Abteilungen Erstmelkkühe.

Den Junior-Miss-Champion-Titel holte sich Mäderhof's Phil Gerda von Kevin und Maya Züger vor Heinzer Genetik Brice Orina von Peter Heinzer und Süess Top Dobry Byk Blanka aus dem Besitz von Tres Durrer. Blanka konnte sich den Schöneutertitel der jungen Kühe holen. Den Vizetitel gewann hier Kennel's Pete Papaya von Markus Kennel. Als Honorable Mention rangierte Mäderhof's Phil Gerda.

Kühe 2. ff. Laktation

Richter der Kühe ab der zweiten Laktation, welche in neun Abteilungen gerichtet wurden, war Enrico Bachmann aus Seewen SO. Er durfte zwei Schöneutertitel vergeben und die Grand-Champion-Kuh küren.

Den Schöneuterpreis der mittleren Kühe holte sich Felder's BS Hüge SG Elegance vor Rocky Romina von Erich Burch und Schatt's Haegar Zilona von Armin und Anna-Louise Schatt. Bei den älteren Kühen brillierte Eichholz Gen Daredevil Bonanza der Familie Diethelm vor Schmibach's Pete Pepita von Schmibach's Brown Swiss und Castelli BS Phil Phoenix von Armin Schatt.

Finale grande

Highlight des Abends war die Wahl der Grand-Champion-Kuh. Hier hatte Schmibach's Pete Pepita die Nase vorn. Den Titel des Reserve-Grand-Champions holte sich Plattenbach BS Glennwood Gabi wiederum vor Eichholz Gen Daredevil Bonanza.

Zudem ehrte Braunvieh aus der Zentralschweiz die fünf Züchter mit den höchsten durchschnittlichen Milchleistungen im Jahr 2025. Hier rangierte die Herde von Patrick Durrer vorn, Rang zwei ging an Ueli Burkhard vor Pirmin Bachmann, Michael Wallimann und Urs Dörig.

Das OK dankt allen Ausstellern, Sponsoren und Besuchern und freut sich auf die nächste Ausgabe der Schau im Jahr 2027. ■

25. Top Show Braunvieh im Thurgau

OK TOP SHOW, Züchtergruppe IG Braunvieh Thurgau-Bodensee

Am Gründonnerstag, 2. April 2026, findet bereits zum 25. Mal die Thurgauer Top Show statt. In der Halle von Heinz und Daniel Haffa in Mattwil lädt die IG Braunvieh Thurgau-Bodensee Züchterinnen und Züchter sowie die breite Öffentlichkeit herzlich zu diesem Jubiläumsanlass ein.

Die Top Show gilt seit Jahren als wichtiges Schaufenster der Thurgauer Braunviehzucht. Auch in ihrer 25. Ausgabe soll sie das hohe Niveau der leistungsstarken, langlebigen und wirtschaftlichen braunen Kuh unter Beweis stellen. Gleichzeitig setzt die Top Show ein wichtiges Zeichen der Motivation für die Züchterfamilien, weiterhin gehaltvolle Milch mit leistungsstarken Braunviehkühen zu produzieren. An der Elite-Show stellen sich rund 64 Kühe in acht Abteilungen dem Urteil

des Experten Philipp Dahinden. Auch der Nachwuchs erhält erneut eine Plattform: Im Jungzüchterwettbewerb präsentieren engagierte Jungzüchterinnen und Jungzüchter ihre Tiere in zwei Rinderabteilungen. Die Wahl der Miss Genetik sowie des Wirtschaftlichkeits-Stars rundet das Programm ab. Zusätzlich wird die beste Milchleistung pro Abteilung ausgezeichnet und die Bedeutung von Leistungsbereitschaft und Exterieur-Qualität unterstrichen.

Der bewährte Austragungsort bei der Familie Haffa bietet eine hervorragende Infrastruktur und ein stimmungsvolles Ambiente. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft, während vor der Halle eine Bar zum Verweilen und zum fachlichen Austausch einlädt. Auch die attraktive Tombola mit einem Zuchtkalb

als Hauptpreis wird wiederum für zusätzliche Spannung sorgen.

Die IG Braunvieh Thurgau-Bodensee freut sich, zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur 25. Thurgauer Top Show begrüßen zu dürfen – zu einem züchterischen Höhepunkt im Jubiläumsjahr und zu einem starken Zeichen für die Zukunft der Braunviehzucht im Thurgau. ■

25. Top Show

Donnerstag, 2. April 2026

Rietwies 13, 8585 Mattwil

Festwirtschaft und Bar

Grosse Tombola mit Zuchtkalb



Ab 20.00 Uhr:

- 2 Rinderabteilungen
- 8 Abteilungen Kühe
- Spezialpreise



Bezirksviehschau am Ostersamstag in Jenaz

BENI BÄRTSCH, Tierzuchtkommission Prättigau

Die Prättigauer Braunviehzüchter zeigen am Ostersamstag, 4. April 2026, die besten Kühe und Rinder des Winters 2025. Darunter sind auch national bekannte Kühe zu sehen.

Die Prättigauer Bezirksviehausstellung ist weitherum bekannt und bei vielen Ost- und Zentralschweizer Züchterinnen und Züchtern am Ostersamstag fix im Kalender eingetragen. Neben den Zuchtinteressierten sind jedes Mal auch Tierliebhaber, Familien mit Kindern und Gäste aus nah und fern ein Teil der Zuschauer. Der Ausstellungsplatz, eingebettet zwischen Oberdorf und Kirche, wird als einer der schönsten landesweit beurteilt.

Wie gewohnt, hat der Bauernverein Prättigau ein attraktives Programm aus verschiedenen Wettbewerben vorbereitet. Es werden rund 180 Kühe und Rinder von über 30 Züchtern aufgeführt. In zwei Ringen reihen die Experten die Tiere von 9.30–11.20 Uhr ein. In Jenaz werden Braunviehtiere von der Mese bis zur Kuh mit einem dreifachen Dauerleistungsabzeichen gerichtet. Nach dem Mittagessen mit unter anderem «Prättigauer Knöbli» folgen die Sonderwettbewerbe, wie der



Miss Prättigau 2025: Bärtsch's BS Phil Passa von Bernhard Bärtsch-Walser, Furna. Bild: Familie Bärtsch

Betriebscup oder ein Mutter-Tochter-Wettbewerb. Der beliebte Rangierwettbewerb für das Publikum wird ebenfalls wieder stattfinden. Mit der Wahl der Miss Prättigau um ca. 15.15 Uhr schliesst die Schau. In den ca. 25 Abteilungen gibt es dieses Jahr neben drei Abteilungen OB auch zwei Abteilungen Blüem/Gurt.

Die Viehausstellung im Brüel in Jenaz zieht interessierte Züchterinnen und Züchter

aus dem ganzen Braunviehzuchtgebiet an. Es wird jedes Mal ein Volksfest. Die Kulisse in Jenaz ist einmalig und die aufgeführten Tiere eine Augenweide. Alle dürfen am 4. April 2026 einen spannenden und erlebnisreichen Tag erwarten. Nach der Ausstellung lassen wir den Tag bei einem geselligen Züchterhöck mit musikalischer Unterhaltung vom Trio Duranand im Restaurant Landhaus ausklingen. ■

Prättigauer Bezirksviehausstellung

Ostersamstag, 4. April 2026

auf dem Schaugelände «Brüel» in Jenaz, Rangierung ab 9.30 Uhr

bis 09.00 Uhr	Auffuhr der Tiere	13.00 Uhr	Schöneuterwettbewerbe
09.15 Uhr	Eröffnung der Ausstellung	13.20 Uhr	Präsentation Tiere
09.30–11.20 Uhr	Rangierung aller Abteilungen, beginnend mit den jüngsten Rindern, OB (inkl. Miss), junge Kühe, ältere Kühe	13.40 Uhr	Publikumswettbewerb
11.20 Uhr	Publikumswettbewerb, Präsentation der Tiere	14.00 Uhr	Mutter-Tochter-Wettbewerb
12.15 Uhr	Abgabeschluss Wettbewerb	14.40 Uhr	Betriebs-Cup
11.30–13.00 Uhr	Mittagspause (Festwirtschaft)	14.45 Uhr	Wahl Miss OB
		14.55 Uhr	Wahl Rinder-Champion
		15.00 Uhr	Wahl Jungkuh-Champion
			Wahl «Miss Prättigau»

Sie sind herzlich zu unserer Viehausstellung eingeladen.
Bauernverein Prättigau

130 Jahre VZG Sachseln

MONIKA OMLIN, Sachseln

Die Viehzuchtgenossenschaft Sachseln blickt im Jahr 2026 auf 130 Jahre leidenschaftliche Braunviehzucht zurück. Dieses besondere Jubiläum feiern wir mit einer Viehschau und laden die Bevölkerung herzlich ein, diesen traditionsreichen Anlass gemeinsam mitzuerleben.

Während des ganzen Tages sorgt die Festwirtschaft für das leibliche Wohl und lädt zum Verweilen und zum gemütlichen Austausch ein.

Am Abend trifft man sich zum Züchterabend in geselliger Runde. Nach einem ereignisreichen Tag bietet sich die Gele-

genheit, gemeinsam anzustossen, zu plaudern und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Für Musik und Tanz sorgen die 3fach Hirschen und bringen Stimmung unter die Leute. Ergänzend dazu gibt es einen Barbetrieb für Jung und Alt.

Die Jubiläumsviehschau findet in Sachseln auf dem Areal der rollenden Werkstatt Kran AG statt. Der Anlass richtet sich an alle, die Freude an der Braunviehzucht haben, ebenso an Familien und Interessierte aus der Region. ■

Tagesprogramm 11. April 2026

- Ab 09.00 Uhr Rangierung der Tiere
- 11.30 Uhr Kälberwettbewerb
- Ab 13.15 Uhr Spezialwettbewerbe
- Ab 20.00 Uhr Züchterabend mit 3fach Hirschen
- Ab 21.00 Uhr Barbetrieb mit DJ



**130 Jahre VZG
Sachseln**
Areal rollende Werkstatt Kran AG

11. April 2026

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

 **Rollende Werkstatt
KRAN AG**

Co.-Sponsoren

rohrer Bauwerke  **karo-holz.ch**

emmental versicherung  **Fanger**
ELEMENTECHNIK

Garage Heimberg AG Sachseln
Brüningstrasse, Telefon 041 666 75 60, www.garageheimberg.ch

 **Landi** UNTERWALDEN AG  **UFA**

 **VOGLER** 
Qualität ist unsere Stärke.
6072 Sachseln • 041/662 21 20



SCHWEIZER BRAUNVIEH – FANSHOP

Alle Aktionen auf

www.braunvieh.ch > Dienste > Fanshop Braunvieh

BRAUNVIEH  Chamerstrasse 56 | 6300 Zug | Tel. +41 (0)41 729 33 11 | info@braunvieh.ch



 **T-Shirt** ~~24.-~~ **NEU 10.-**

Regionalschau Zürcher Oberland vom Samstag, 18. April 2026

OK REGIONALSCHAU ZÜRCHER OBERLAND

Am Samstag, 18. April 2026, wird die Regionalschau Zürcher Oberland in einer Neuauflage durchgeführt. Sie umfasst das Gebiet vom Zürichsee bis zum unteren Tösstal und vom Strickhof Lindau bis zur Kantongrenze zu St. Gallen. Als Braunvieh-Kanton werden rund 250 Tiere der Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh ausgestellt. Für die Original-Braunvieh-Ausstellung werden Züchter aus dem Kanton Zürich eingeladen. Die Regionalschau ist eine bekannte Marke. Besucher aus verschiedenen Kantonen reisen an, um die tollen Kühe des

Kantons Zürich zu begutachten und sich mit Züchtern auszutauschen. Eine Neuauflage ist die Regionalschau, da sie in der Vergangenheit in Hinwil durchgeführt wurde. Aufgrund der sich verändernden Platzverhältnisse dürfen wir nun in der ideal gelegenen Reithalle in Rüti Gast sein. Rüti ist aus allen Richtungen gut erreichbar und hat sogar einen eigenen Autobahnanschluss. ■



Reglement

www.braunvieh.ch

› Dienste › Reglemente





Braunvieh Regionalschau Zürcher Oberland 2026



Samstag, 18. April 2026



Brown Swiss Tiere aus dem Gebiet der Züchtergruppe Zürich



Reithalle Rüti ZH

Original-Braunviehtiere aus dem ganzen Kanton Zürich

Ab 9 Uhr – Rangierung aller Abteilungen
Mit Festwirtschaft



Grosse Jubiläumsausstellung in Seedorf mit Unterhaltungsabend

OK JUBILÄUMSSCHAU SEEDORF

Am Samstag, 18. April 2026, feiert die Viehzuchtgenossenschaft Seedorf UR ihr 100-jähriges Bestehen mit einer grossen Jubiläumsausstellung und einem Unterhaltungsabend bei der Bauernschule in Seedorf.

Die 17 aktiven Viehzuchtgenossenschaftsbetriebe präsentieren Rinder und Kühe der Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh. Die Rangierung der Abteilungen im Ring startet am Morgen ab 08.45 Uhr. Neben den Spezialwettbewerben ist auch der Genossenschaftscup mit 11 Genossenschaften/Vereinen mit je 3 Kühen ein weiterer Höhepunkt. Mit den zwei Seedorfer Gruppen werden somit 13 Gruppen im Cup mitmachen. Den ganzen Tag werden gegen 350 Tiere ausgestellt.

Die Jubiläumsschau wird mit einem festlichen Abzug der geschmückten Tiere um 15 Uhr beendet.

Unterhaltungsabend

Ab 20 Uhr beginnt der Züchter-Unterhaltungsabend im Festzelt mit dem Echo vom Bäräaug. DJ Heinrich legt in der Bar auf. Als Gastformation wird Steiner-Greifler für eine tolle Stimmung sorgen.

Jeder Eintritt hat die Chance, neben anderen Preisen ein Zuchtkalb oder eine Köbi-Arnold-Treichel zu gewinnen.

Jubiläumsschönik

Ein Redaktionsteam hat die 100-jährige Geschichte der Viehzuchtgenossenschaft Seedorf aufgearbeitet. Portraits der aktiven Betriebe ergeben ein eindrückliches



An der Jubiläumsausstellung der VZG Seedorf werden sowohl OB- als auch BS-Tiere ausgestellt. Bild: Raphael Bissig

Bild in das Wirken der VZG Seedorf. Die Jubiläumsschönik ist am 18. April erhältlich.

Reservieren Sie den Samstag, 18. April 2026, für den Besuch in Seedorf UR. ■






4. April 2026 Buchholz, Glarus
Jubiläumsviehschau
 07.30 Uhr traditionelle Auffuhr
 09.00 Uhr Käberwettbewerb
 Rangierungen
 Misswahlen
 Wahl des Publikumsliebling

Festwirtschaft & Streichelzoo

20.00 Schauabend, Eintritt Frei!
 Trio Wildbach & Gastschellner



5. April 2026 Curlinghalle, Glarus
Ostertanz

Türöffnung 19.00 Uhr
Eintritt 15.-

Parkplätze vorhanden

Hess-Rusch-Hegner & Steihüttli-buäbä









Programm der Halteprämienschauen im Frühjahr 2026

Datum Zeit	Halte- prämie	Stammstier Aussteller / Züchter	Rasse	Abstammung des Stammstiers Schauplatz
Donnerstag, 9. April 2026				
13.30 Uhr	H.Pr.*	PIRMIN CH 120.1559.0299.7 Bergmann Samuel Züchter: Bergmann Samuel, Fermelberg, Matten (St. Stephan) BE	OB	MAX × Markus PAMELA Fermelberg, Matten (St. Stephan) BE
Freitag, 10. April 2026				
11.00 Uhr	H.Pr.	KILIAN CH 120.1664.5640.3 Anderegg Alfred und Judith Züchter: Anderegg Alfred und Judith, Balmweid 410, Meiringen BE	OB	URSIN × Baron ELISA Balmweid 410, Meiringen BE
	H.Pr.	URS CH 120.1607.8093.1 Anderegg Alfred und Judith Züchter: Meuli Markus, Italienische Strasse 36, Nufenen GR		DONALD × Ural URSI Balmweid 410, Meiringen BE
	H.Pr.	KONSAG CH 120.1664.5643.4 Anderegg Alfred und Judith und Wyss Bruno Züchter: Anderegg Alfred und Judith, Balmweid 410, Meiringen BE		URSIN × Leo WALLI Balmweid 410, Meiringen BE
Mittwoch, 16. April 2026				
10.45 Uhr	H.Pr.	RUBIN-ET CH 120.1672.4851.9 Senteler Johannes Züchter: Thomas Bucher, Steghof 1, Neuenkirch LU	OB	VALIDO × Rio RUBINA Mühlehaus 607, Teufen AR
13.00 Uhr	H.Pr.*	REMO CH 120.1661.7596.0 Aemisegger Bruno Züchter: Alois Bürgler, Leh Laad, Nesslau SG	OB	ROY × Lordan URMI Oberstofel 407, St. Peterzell SG

Abmeldungen vorbehalten!

* Stier mit gekalbten Töchtern

Die Programme aller weiblichen Zuchtfamilien können unter
www.braunvieh.ch > Events > Zuchtfamilien-schauen
abgerufen werden.



Hier werden von den Zuchtfamilien-schauen laufend Bilder abgelegt:
www.braunvieh.ch > Events > Bilder-Galerie > Zuchtfamilien-schau





Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte per E-Mail oder telefonisch melden an
info@braunvieh.ch oder 041 729 33 11.

Ausstellungen (Stand: 18.3.2026)

März 2026

Sa.	28.	Brown Swiss Masters, Cazis
Sa.	28.	Berner Kantonale Braunviehausstellung, Schüpbach BE

April 2026

Mi.	01.	Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Do.	02.	25. Top Show ZG Braunvieh Thurgau-Bodensee, Mattwil TG
Sa.	04.	100 Jahre Braunviehzuchtverein Glarus und Umgebung
Sa.	04.	Prättigauer Bezirksviehschau, Jenaz GR
Fr.	10.	Bezirksviehausstellung Heinzenberg Domleschg
Sa.	11.	Pizol Open 2026
Sa.	11.	130-Jahr-Jubiläumsschau VZG Sachseln, Areal Rollende Werkstatt, Sachseln
Sa.	11.	Frühjahrsschau BVZV Schüpfheim, Schächli, Schüpfheim
Sa.	11.	Schweizerische Grauvieh-/Blüem- und Gurtschau, Markthalle, Sargans
Sa.	18.	Jubiläumsausstellung 100 Jahre VZG Seedorf, Seedorf
Sa.	18.	Jubiläumsausstellung VZG Entlebuch, Entlebuch
Sa.	18.	Bezirksviehausstellung Safiental, Safiental
Sa.	18.	Regionalschau Zürcher Oberland, Reithalle, Rüti ZH
Sa.	18.	Jubiläumsviehschau 100 Jahre BV Schams, Zillis
Sa.	18.	Viehschau Nottwil, Nottwil
Sa.	18.	Bezirksviehausstellung Trun
So.	19.	Bezirksviehausstellung Schanfigg
Sa.	25.	Jubiläumsschau 125 Jahre VZG Oberhelfenschwil, Oberhelfenschwil
Sa.	25.	Braunvieh-Verkaufstag Westschweiz, Attalens FR
Sa.	25.	Erstmelkschau Hessenbohl, Hessenbohl
Sa./So.	25./26.	Agrischa, Zernez

Mai 2026

Fr.	08.	Braunvieh bi dä Lüüt, Betrieb Familie Telli, Trin
Sa.	16.	Bezirksviehschau Davos, Reithalle, Davos Frauenkirch

September 2026

Mi.–Do.	09.–10.	Stierenmarkt Zug
Mi.–Fr.	23.–25.	European Brown Swiss Conference 2026, Gijón, Asturias, Spain
Do.	24.	Viehschau Muotathal, Muotathal
Sa.	26.	Viehschau Herrliberg (alle Rassen), Kirche Wetzwil

Oktober 2026

Sa.	03.	Regionalschau IG West, Sigriswil BE
Do.–Di.	08.–13.	Züchterreise Braunvieh Schweiz nach Frankreich
Fr.	09.	Kant. Viehschau OW, Reithalle, Sarnen
Sa.	10.	Kantonale Grossviehschau NW, Wil, Oberdorf
Sa.	10.	Viehschau Hildisrieden, Obermoos, Hildisrieden
So.	11.	OLMA Blüem- und Gurtschau, St. Gallen
Fr.	16.	OLMA Eliteschau, St. Gallen
Sa.	17.	Gemeindeviehschau Lungern
Sa.	24.	Junior Arc Expo 2026, Halle du Marcé-Concours, Saingelégier
Sa.	31.	10. JunExBa, Mümliswil

Impressum

Redaktionsteam

Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfluh, Administration
Andreas Kocher, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Data & Entwicklung
Anna-Louise Schatt, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout
Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas
Simon Schlebusch, Fachbereich Data & Entwicklung

Abonnementspreis

Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 70.–

Industrie-Inserate

Irene Heynen, Leiterin Werbemarkt, Schweizer Bauer
Dammweg 9, Postfach 3332, 3001 Bern
Telefon +41 (0)31 330 95 00
irene.heynen@schweizerbauer.ch

Züchter-Inserate

Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
info@braunvieh.ch

Inserateschluss

3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage

10752 WEMF-bestätigt

Layout, Druck und Versand

Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
info@multicolorprint.ch

Versandtage 2026

1	Dienstag	27. Januar
2	Dienstag	24. Februar
3	Dienstag	24. März
4	Dienstag	28. April
5	Mittwoch	27. Mai
6	Dienstag	14. Juli
7	Dienstag	25. August
8	Dienstag	22. September
9	Dienstag	20. Oktober
10	Mittwoch	16. Dezember

gedruckt in der
schweiz



Handel von BS- oder OB-Tieren



Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Wisi Steiner, 079 567 89 69

**Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren
(Kauf und Verkauf).**



Original Braunvieh

**... kaufen Sie OB,
werden Sie
glücklich!**

**Paul Korrodi
8824 Schönenberg
079 364 62 20**

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch



**Martin Duss
VIEHHANDLUNG
ENTLEBUCH**

Zu verkaufen und kaufen gesucht OB-Jungvieh

Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!

Info unter 041 729 33 11
info@braunvieh.ch




SCHWEIZER BRAUNVIEH – FANSHOP

Alle Aktionen auf

www.braunvieh.ch > Dienste > Fanshop Braunvieh



BRAUNVIEH  Chamerstrasse 56 | 6300 Zug | Tel. +41 (0)41 729 33 11 | info@braunvieh.ch

Hemd ~~38.-~~ **NEU 10.-**



Aktivitäten Milchvieh

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 3. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

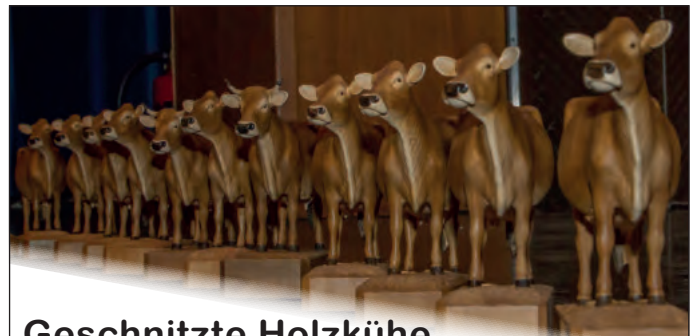
CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 17. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

AU Kradolf: Abend-Auktion

Dienstag, 24. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • CHOMMLE Gunzwil • AU Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33



Geschnitzte Holzkühe mit oder ohne Horn

Bildhauer Beat Stähli, Hauptstrasse 64, 3855 Brienz
079 173 99 21 oder beat@staehli-sculpteur.ch

DairyXpert

Das Milchviehfütterungskonzept von melior

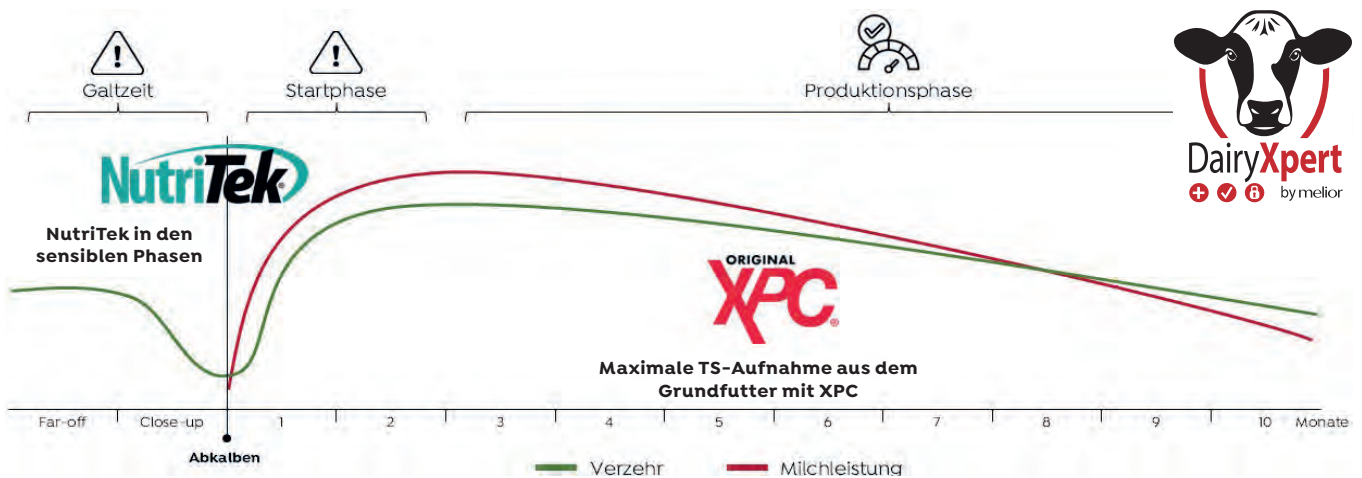
Das Milchviehfütterungskonzept DairyXpert von melior ergänzt die betriebsspezifische Grundration präzise, einfach und gezielt mit den passenden Futtertypen.

In jedem Stadium der Laktation wird die Herde gezielt an das gewünschte Optimum herangeführt. Besonders in den sensiblen Abschnitten Galt, Ab-

kalben und Start benötigen die Kühe höchste Aufmerksamkeit.

DairyXpert macht dabei keine Kompromisse: Mit NutriTek und XPC wird

die Gesundheit gezielt gestärkt, die Immunität nachhaltig gefördert und die Rentabilität der Herde sichtbar gesteigert.



- + Gesundheit
- ✓ Immunität
- i Sicherheit

Stark in den Frühling

Der Wechsel zur Grün- und Weidefütterung stellt hohe Anforderungen an Stoffwechsel und Mineralstoffversorgung. Die Kombination aus 2618 Physio® Silver Mg und 8060 MORULINE® sorgt für stabile Leistungen und gesunde Tiere.

2618 Physio® Silver Mg

Physio® Silver Mg optimiert den Start in die Grünfütterung. Organische Spurenelemente und Quillaya-Saponin verbessern die Futterverwertung und stärken die Tiere langfristig und zuverlässig.



8060 MORULINE®

MORULINE® unterstützt Wiederkäuer gezielt in der Frühlingsphase. Hohe Schmackhaftigkeit sichert die Aufnahme, reduziert Blähgefahr und fördert Leistung, Fruchtbarkeit und Vitalität dauerhaft.

AKTION
CHF **20.-**/100 KG

Rabatt gültig für Lieferungen bis 30.04.2026

Physio® Bloc

Zuverlässige Mineralstoffversorgung für Wiederkäuer.

Physio® Bloc sorgt für eine zuverlässige Mineralstoffversorgung – einfach einzusetzen auf Weide und im Stall. Die praktischen Leckeimer unterstützen Tiere optimal mit wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen.

AKTION
CHF **20.-**/100 KG
ab 600 kg assortiert

CHF **15.-**/100 KG
ab 300 kg assortiert



Rabatt gültig für Lieferungen bis 08.05.2026



UFA



MINEX – Für gesunde und lang- lebige Kühe

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas
Gesundes: Mit MINEX bleiben Ihre Kühe vital
und leistungsfähig.

TOP Angebote

UFA-Boli

10% Rabatt auf alle Boli

bis 24.04.26

UFA-Rumilac

Zum Weidebeginn

Rabatt Fr. 20.–/100 kg

bis 24.04.26

ufa.ch

Gratis 1 Sack UFA-Ketonex

Bio-Betriebe: UFA 989 Natur Extra ab 300 kg
MINEX/UFA-Mineralsalz

oder **Gratis 50 kg Viehsalz** ab 150 kg
MINEX/UFA-Mineralsalz

Jubiläums-Rabatt Fr. 100.–

pro 600 kg MINEX

Aktionen gültig bis 24.04.26

UFA-Beratungsdienst

Lyssach

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer
LANDI